P

Stadtkulturmagazin
Ausgabe 80
Dezember 2015
Januar 2016
gratis

Schöne P-scherung!

Interview mit Daniel Neumann

Kommen und Gehen

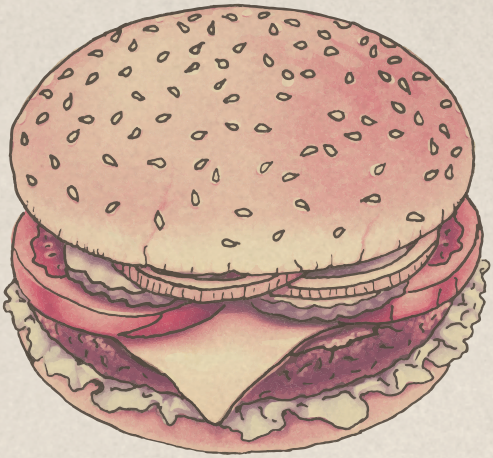
Randsport Swingtanz

P Jahreskalender 2016

Veranstaltungskalender

ANZEIGE

Tilmanns
Bar & Grill



Tilmanns Bar & Grill | Schulstrasse 15 | Montag bis Samstag ab 11 Uhr

Hallo Darmstadt.

Illustration: Hans-Jörg Brehm

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	46 + 47
Favoriten des Monats	04 – 12	Kunstausstellungen im Winter	48 + 49
Suche und finde!	14	Veranstaltungskalender	51 – 74
Die große P Leserumfrage 2015	16 + 17	Out of Darmstadt	78 + 79
P Jahreskalender 2016: out now!	18 + 19	Iss was! Folge 42: Festtags-Piroggen	81 + 82
P Adventskalender 2015	20 – 23	„Endlich! Gutes.“: Wein unter Kunstlicht	84 – 86
Das Comeback der „Radaudisko“	24	Laufend Darmstadt, Folge 7	88 + 89
Randsport im Rampenlicht, Folge 1:		Darmstädter Plattenlabels, Folge 17	90 + 91
Balboa Heiner – Swingtanz in Darmstadt	26 + 27	Blogworld Darmstadt, Teil 2	92 + 93
Stilsicher: Wildes von Eva Wilde-Gräf	28 + 29	Interview mit Daniel Neumann	
Kommen und Gehen	30 – 36	(Jüdische Gemeinde)	94 – 96
Aufgeschnappt	38 – 40	Wrede und Antwort	98
Das literarische Darmstadt	42 – 44	Rischdisch (un)wischdisch	98

Impressum

P Stadtkulturmagazin 8. Jahrgang | Ausgabe 80 – Dezember 2015 / Januar 2016 **Herausgeber (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu, redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Chefredaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), cem.tevetoglu@p-verlag.de + Tobias Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (nw), matin.nawabi@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion:** Jan Ehlers + Hannah Morche, www.janehlers.net **Cover:** Daniel Wildner **Mitarbeit an → Grafik:** Hans-Jörg Brehm, Martina Hillemann **Redaktion:** Gesa Blume, Patrick Demuth (pd), Sophia Dietrich (sd), Steffen Falk (sf), Felix Gömöry (fg), Anna Groos, Thomas Hobein, Thomas Kühner (tk), Leander Lenz (ll), Franziska Neuner (fn), Jennifer Pahls (jp), Steffen Pejas, Miguel Perreira (mip), Tobias Reitz, Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schulz (gs), Daniel Wildner (daw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Matin Nawabi, Cem Tevetoğlu, Tobi Moka **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Februar 2016 **Redaktionsschluss:** 10.01.2016 **Veranstaltungskalender:** 15.01. **Anzeigenschluss:** 17.01. **Erscheinungsdatum:** 29.01.2016 | **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Ringvorlesung „Zur Kritischen Theorie“ ADORNOS REZEPTION VON MUSIK

Was ist die „Kritische Theorie“ oder auch „Frankfurter Schule“? Was überhaupt ist daran „kritisch“? Und was bedeutet sie im Jahre 2015? Solchen Fragen soll im Rahmen der Ringvorlesungs-Reihe des AStA in diesem Wintersemester auf den Grund gegangen werden. Der Soziologe Martin Niederauer nimmt sich zu dieser Fragestellung Theodor Adorno vor und zeigt unter der Überschrift „Mit den Ohren denken – Adornos Rezeption von Musik“ auf, welche Gesellschaftskritik sich in Adornos Philosophie der Musik findet. (mip)

Schlosskeller | Mi, 02.12. | 18.30 Uhr | Eintritt frei

Martin Sonneborn: Krawall & Satire SATIRE IST CHEFSACHE

Martin Sonneborns neuestes Anliegen? Die Parteifinanzierung durch Geldverkauf: 100 Euro für 80 Euro. Das macht 20 Euro Gewinn für den Käufer und 60 Euro fließen Dank der irren Gesetze zur Parteifinanzierung in die Kasse der Partei. Eine Win-Win-Situation also. Wer den Deal seines Lebens gemacht hat, hat den Eintritt zu Sonneborns Satire-Spektakel direkt wieder drin. Und für alle anderen: Gewinnen könnt Ihr trotzdem. (sd)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**

Centralstation (Saal) | Mi, 02.12. | 19.30 Uhr | 17 Euro

„Schee – Designmarkt“ JUNGDESIGNER UND HANDMADE-TALENTE

Auch Darmstadt hat jetzt einen eigenen Designmarkt. „Schee“ nennt er sich, und so klingt das Konzept auch: An zwei Tagen beherbergt die Mensa der TU Lichtwiese fast 90 Kreative, Künstler und kleine Labels (davon die Hälfte aus Darmstadt). Von hippen Hoodies für die Homeboys bis zu schickem Schmuck für die Stadtmädchen gibt es einiges zu entdecken. Und bei all den Gürteln, Uhren, Seifen, Shirts, Schalen, Lampen und P-Jahreskalendern findet sich bestimmt auch noch das fehlende Weihnachtsgeschenk. Wer sich vorab über die Facebook-Veranstaltungsseite anmeldet, den kostet der Eintritt weniger als ein Bier in der „Krone“. (ll)

Mensa der TU Lichtwiese | Sa, 05.12., von 11 bis 20 Uhr + So, 06.12., von 11 bis 18 Uhr | 4 Euro, bei Facebook-Anmeldung 2 Euro

Leyya (Österreich) + DJ-Set Cøda (DA) INDIE-POP

Auch wenn der Albumtitel „Spanish Disco“ anderes vermuten lässt: Leyya sind alles andere als aufdringlich. Das Downtempo-Duo ist vielmehr ein radikaler Ibiza-Gegenentwurf. Auf ihrem Debüt vereint die Band feines elektronisches Geklacker, schwere Beats und zarten Gesang, der sich den Ambivalenzen und Wirren unserer Lebenswelt annimmt. Freut Euch auf die geschmeidigsten Indie-Pop-Ohrwürmer des Jahres! Vorneweg gibt’s auch diesmal feine „Animalistics“-Kost vom Gourmetsepp. (mn)
Klingt wie: The Notwist, Portishead, Chvrches

Win! Win! Das P-Magazin verlost 1 x 2 Kombi-Tickets für Konzert + Essen auf **www.p-stadtkultur.de**

Hoffart-Theater, Lauteschlägerstraße 28a (Hinterhof) | Sa, 05.12. | 19 Uhr
10 Euro (+ wahlweise mit Essen: Veggie 5 Euro, mit Fleisch 7,50 Euro)

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Thomas Reiter: „Kreativität im luftleeren Raum?!“ **GALAKTISCH**

Zu einem nahezu extraterrestrischen „Netzwerkfeierabend“ lädt der Verein „Kreative Darmstadt“ einige glückliche Auserwählte ein: Der einstige Astronaut und künftige Direktor der European Space Agency Thomas Reiter berichtet aus seinem Wissenschaftsleben, aber auch seinem Alltag abseits von Astronomie und Raumfahrt. Da das Interesse am Reiter-Event wahrscheinlich galaktische Ausmaße annehmen wird und lediglich rund 100 Plätze verfügbar sind, gibt es nur die Möglichkeit einer Anmeldung per E-Mail an: **mail@kreative-darmstadt.de**. Ob man dann zu den Auserwählten gehört, steht in den Sternen – oder der positiven Antwortmail. (obi)

Win! Win! Das P-Magazin verlost 3 Gästelistenplätze auf **www.p-stadtkultur.de**.

Kunsthalle Darmstadt | Mo, 07.12. | 19 Uhr

Anmeldeverfahren siehe Text, mehr Infos auf www.kreative-darmstadt.de

Darmstädter Tagung gegen Antiziganismus **GEGEN DISKRIMINIERUNG**

Noch immer geht vielen das Wort „Zigeuner“ völlig unreflektiert und zu leicht über die Lippen. Doch hinter dieser Bezeichnung stecken Jahrhunderte der Ausgrenzung, Verfolgung und Gewalt. Mit der eintägigen Tagung „Bilder und Vorurteile als Grundlage für Ausgrenzungen und Verfolgungen von Sinti und Roma“ möchte der Landesverband der deutschen Sinti und Roma in Hessen durch Vorträge renommierter Experten, mehrere Workshops und eine neu konzipierte Ausstellung das Thema ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Bei Interesse gerne einfach kurz formlos anmelden unter: **anmeldung@sinti-roma-hessen.de** (kzd)

Weitere Infos: **www.sinti-roma-hessen.de**

Justus-Liebig-Haus (Große Bachgasse 2)

Di, 08.12. | 10 bis 18 Uhr | Eintritt frei

Martin Kohlstedt (Weimar) **INDIE-AVANTGARDE**

Seit etwa einem Jahrzehnt hört man zunehmend mehr Klaviermusik im Indie-Bereich. Klassisch ausgebildete Pianisten widmen sich im Geiste eines Erik Satie sanften Pop-Harmonien: mehr oder weniger minimalistisch, mehr oder weniger elektronisch verfremdet, mal Moll, mal Dur. Martin Kohlstedt begann mit kleinen melancholischen Klavierstücken, arbeitet aber zunehmend mit Loops, Samplern und Effekten. Das ist ungeheuer spannend und intensiv: „Er lotet so die Sprache des Pianos auf jedem Konzert verschieden aus“, erklärt die Presseinfo. Auf Albumlänge ein Genuss – und live sicher ein Erlebnis. (obi)

Klingt wie: Hauschka, Nils Frahm, Gonzales, Hundreds, Brandt Brauer Frick

Schlosskeller | Di, 08.12. | 20 Uhr | 7 Euro

JATA (Berlin) **BEST ELECTRIC-SAMPLE-SOUL**

Früher Jacob & The Appleblossoms – heute kurz und knackig JATA. Hinter diesen vier Buchstaben steckt ein Künstler, der geprägt ist von vielen musikalischen Einflüssen. Sein Teenager-Dasein verbringt Jacob Vetter als HipHop-DJ. Es folgt das Jazzgesangs-Studium und die Arbeit als Produzent und Songschreiber für Künstlerkollegen. Das hört man seiner Musik an: HipHop, Soul, Jazz, Electronica und Pop werden gekonnt vereint. Psychedelisch. Fantasievoll. Sphärisch. Ein garantiert außerirdisches Erlebnis. (sd)

Klingt wie: James Blake, SOHN, Chet Faker, SBTRKT

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**

Centralstation (Lounge) | Mi, 09.12. | 19.30 Uhr | 4 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

„Tischdienst“: Weihnachtsschmaus **KOCH-AUSTAUSCH**

Zwei Wochen vor Heiligabend lädt die Darmstädter Geschmacks-Guerilla „Tischdienst“ zum kulinarischem Austausch ein. Das Prinzip lautet: Koche fünfmal eine Speise (diesmal: eine weihnachtsschmausige) und bringe sie mit. Eine Portion wird vor Ort zusammen probiert, die anderen vier werden samt Rezept untereinander getauscht. Natürlich dürfen diese dann auch mit nach Hause genommen werden. Der Delikatessladen „Wilhelmine" bietet die passende Atmosphäre (und Schokolade), Weinhändler „Bernds Weinquelle" versorgt die Gäste mit kleinen vinophilen Überraschungen. Und am Ende ist jeder um vier Weihnachts-Leckereien und -Rezepte reicher. (fg)

Wilhelmine (Schleiermacherstraße 12)
Do, 10.12. | 19 Uhr | Eintritt: 5 selbstgekochte Speisen

10. Merry Axe-Mess **BENEFIZ-FESTIVAL**

Bob Geldof kann einpacken: Jetzt schwingen Darmstädter Underground-Bands ihre Äxte für den guten Zweck. Fünf Kapellen aus verschiedenen Spielrichtungen des Metal-, Rock- und Hardcore-Kosmos spielen an diesem Abend, um dem Tierhilfe-Verein und Gnadenhof „Keller-Ranch“ in Weiterstadt ein möglichst ansehnliches Sümmchen überweisen zu können. Damit der Geldbeutel zu diesem vorweihnachtlichen Anlass besonders locker sitzt, füllt der „Goldene Hirsch“ Eure Mägen nicht nur mit seinen appetitlichen Speisen, sondern auch mit betörenden Schnäpsen. Die offizielle After-Show-Party steigt anschließend im „Lowbrow“. (mn)
Mit dabei: All Will Know, Bushfire, Bösedeath, Abandoned, Burning Figh

Bessunger Knabenschule (Halle) | Fr, 11.12. | 19 Uhr | 8 Euro

Alex Meyr (Mannheim) **URBAN POP**

Es wird wieder gemütlich im „Zucker“, unserem süßen alternativen Veranstaltungsladen im Martinsviertel: Das Duo Alex Mayr füllt den Raum mit Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Percussion und Samples, um das Publikum auf eine atmosphärische Reise von Electropop über HipHop bis guten alten Singer-Songwriter mitzunehmen. Die neue Platte „Gut gegen Böse“ wird im Mittelpunkt stehen – wir sind gespannt, ob die minimalistischen Arrangements, die melancholischen und doch leichten Bilder der Texte eher zum Kopfnicken, zum Mitwippen oder sogar zu beidem animieren werden. (mip)
Klingt wie: Eels treffen auf Judith Holofernes und essen dabei einen leckeren Cake.

Zucker (Liebfrauenstraße 66) | Fr, 11.12. | 20 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

Anna Mateur & the Beuys (Dresden) **KOMISCHE MUSIK**

Anna-Maria Scholz alias Anna Mateur ist studierte Musikerin, hätte sich aber genau so gut für Grafik und Schauspiel einschreiben können. Seit 2003 tourt die preisgekrönte Aktionsmusikerin mit ihren „Beuys“ im deutschsprachigen Raum. Sie singt, tanzt und philosophiert, führt bösartige, feurige Reden und zeichnet ihre Geschichten live auf Folien, Haut, Tische und Wände. Fürs aktuelle Programm „Protokoll einer Disko“ galoppiert sie gewohnt stimmgewaltig durch die Disko-Ära – von Abba bis Zappa. (ct)
Klingt wie: Nina Hagen trifft Maria Callas trifft John Travolta

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Karten auf **www.p-stadtkultur.de**

Centralstation (Saal) | Sa, 12.12. | 20 Uhr | 22,50 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.12. MI	**THE TOASTERS**
03.12. DO	**SOILWORK / HATESPHERE / T.A.N.K.**
03.12. DO	**MARTIN JONDO**
04.12. FR	**SIZARR** / SUPPORT: **SEARCH YIU**
04.12. FR	**REFUSED / FAILURE**
04.12. FR	**LET'S GO QUEER!**
05.12. SA	**BOUQ.TRIP**
07.12. MO	**SCOTT MATTHEW**
08.12. DI	**M. WALKING ON THE WATER**
09.12. MI	**PERIPHERY / VEIL OF MAYA / GOOD TIGER**
09.12. MI	**RHONDA**
10.12. DO	**ROGER & SCHU (BLUMENTOPF)**
11.12. FR	**FEINE SAHNE FISCHFILET / STAGE BOTTLES**
11.12. FR	**10 JAHRE LA BOLSCHEVITA** FEAT. **ÄL JAWALA (LIVE)**
12.12. SA	**DRITTE WAHL / ROGERS**
12.12. SA	**SOUNDS & SIGHTS: HIDDEN ORCHESTRA** (MUSEUM WIESBADEN)
13.12. SO	**ONE OK ROCK / WE CAME AS ROMANS**
13.12. SO	**AGENT FRESCO**
16.12. MI	**MARDIS GRAS.BB / WHISKYDENKER**
17.12. DO	**GROSSSTADTGEFLÜSTER**
18.12. FR	**WHERE THE WILD WORDS ARE. - GRAND SLAM**
19.12. SA	**KATZENJAMMER** / SUPPORT: **SIVERT HØYEM** (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)
19.12. SA	**MOTRIP** / SPECIAL GUEST: **JOKA**
20.12. SO	**SHAHIN NAJAFI**
16.01. SA	**SOUNDS & SIGHTS: LAMBERT** (MUSEUM WIESBADEN)
18.01. MO	**BEN CAPLAN**
22.01. FR	**PERSISTENCE TOUR 2016** FEAT. **IGNITE / TERROR / H2O / IRON REAGAN / TWITCHING TONGUES / U.A.**
23.01. SA	**LIFE OF AGONY / SECOND FUNCTION**
25.01. MO	**FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS**
27.01. MI	**FRAKTUS**
03.02. MI	**JOSHUA RADIN** (RINGKIRCHE WIESBADEN)
06.02. SA	**MADSEN**
18.02. DO	**GENETIKK**
20.02. SA	**JORIS**
25.02. DO	**VON BRÜCKEN / ROCKY VOTOLATO (SOLO)**
13.03. SO	**BOY**
16.03. MI	**HURTS**
01.04. FR	**MODERAT**
02.04. SA	**PAROV STELAR** (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Favoriten des Monats

Radare (Wiesbaden/Leipzig) + Orbit The Earth (Ruhrpott) DOOM-JAZZ

„Willkommen in Twin Peaks“ – ein wenig erinnern die geisterhaften Melodien von Radare an den grandiosen Soundtrack der Kultserie. Langsamkeit steht hier im Vordergrund, wobei die faszinierenden und abwechslungsreichen Klänge dauerhaft eine fragile Spannung aufrecht halten. Ihre jüngst erschiene Platte „Im Argen“ (Golden Antenna Records) wurde dafür nicht nur in der „Spex“ hoch gelobt. Mit dabei sind Orbit The Earth, die im Sommer auch schon das Maifeld-Derby-Festival beschallten. Die galaktische Truppe führt Ennio-Morricone-Atmosphäre und wuchtige Mathcore-Riffs à la Botch zu einzigartigem Space-Rock zusammen. (tk)
Klingt wie: Bohren und der Club of Gore, Angelo Badalamenti, Earth,

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Karten auf **www.p-stadtkultur.de**

Oetinger Villa (Kranichst. Str. 81) | Sa, 12.12. | 21 Uhr | 8 bis 10 Euro (Du entscheidest)

The Burning Hell (Kanada) + Susie Asado (Berlin) GUTE ZUGABE

In über zehn Jahren haben Alex Welsch und Torsten Jahr so manche Perle in ihre „Gute Stube“ gelockt, die aber wegen des „Nicht-Wiederholungsanspruchs“ leider nie wieder im charmanten Subkulturwohnzimmer spielen durfte. Bis jetzt! Mit ihrer neuen Reihe locken die Beiden ihre „Stubenmusiker“ für eine „Zugabe“ wieder nach Darmstadt – an neue, wechselnde Auftrittsorte. Und so geht es für das poppige Indie-Folk-Kollektiv The Burning Hell erstmals in die neue, luftige Halle des Hoffart-Theaters, damit die Truppe um den Ukulelen-Fetischisten Mathias Kom „von mehr Menschen gesehen und gehört werden“ kann. (mn)

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**

Hoffart-Theater, neue Halle (Lauteschlägerstraße 28a, Hinterhof)
Do, 17.12. | 20 Uhr | 8 bis 10 Euro (Du entscheidest)

„Melodien für Millionen 2015“ COVER-FESTIVAL

Die lokale Band-Szene stürmt traditionell am Vorweihnachts-Wochenende die Bühne der Knabenschule, um ihre ganz persönlichen „Melodien für Millionen“ zu präsentieren. Wieder erwarten uns charmante und absurde Interpretationen von Hits der Rock/Pop-Geschichte, gespielt von der Crème de la Crème Darmstadts. Pflicht-Veranstaltung! (obi)
Es spielen: The Ugly Two & The Halfnaked Cowboy, Branko Slava Band, Ease Up Ltd., Lunatic Dictator, All Will Know, Herr Trude und mehr

Bessunger Knabenschule (Halle) Fr, 18.12. + Sa, 19.12. | jeweils 19 Uhr
5 Euro (Fr) + 4 Euro (Sa) bzw. 7 Euro (beide Tage)

Prosumer (Berlin) & Thomas Hammann (DA) HOUSE/TECHNO

Die Musik des Berliners Prosumer ist eine der besten Schnittstellen zwischen House und Techno, also musikhistorisch zwischen Chicago und Detroit gelegen. Bei seinen Produktionen auf Labels wie Running Back, Playhouse, Fabric oder Ostgut Ton oszilliert er mal mehr in die eine, mal mehr in die andere Richtung. Nie überladen, immer auf das Wesentliche konzentriert entspinnen sich feine Rhythmen und Harmonien. Zwischen Chicago und Detroit liegen knapp 300 Meilen. Prosumer bewältigt sie wie im Fluge. Dazu der wunderbare Thomas Hammann. (obi)
Klingt wie: Morgan Geist, Theo Parrish, Adonis, Chez Damier, Murat Tepli, Sebo K

Galerie Kurzweil (Bismarckstraße 133) | Sa, 19.12. | 24 Uhr | 10 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Erdmöbel (Köln) **WEIHNACHTS-POP**

„Last Christmas I gave you my…“ Ahhh! Wenn Wham zur Adventszeit wieder Radios mit ihrer totgehörten Schnulze kapern, möchte man glatt aus dem Fenster springen und brüllen: „Weihnachten ist mir doch egal“, Zitat: Erdmöbel. Mit bittersüßem Humor und Ironie haben die Deutsch-Popper das von Kitsch und Irrsinn gezeichnete Genre „Weihnachtssongs“ unterwandert und verpassen nicht nur George Michael einen befreiend apathischen Seitenhieb. Mit ihrer eigenwilligen, charmant-verschrobenen Art haben die Kölner gleich eine ganze Platte mit feierlichen Covers vollbekommen und bringen uns dieses „Geschenk“ jetzt persönlich nach Darmstadt. (mn)
Klingt wie: Element Of Crime mit ganz viel Lametta
Centralstation (Halle) | So, 20.12. | 20 Uhr | 25,50 Euro

„Der kürzeste Tag“ **KURZFILMTAG 2015**

Am kürzesten Tag des Jahres wird dem cinematographischem Quickie gehuldigt. Die AG Kurzfilm ruft den „Kurzfilmtag“ aus – und das gleich bundesweit. Der kurze Film soll in seiner ganzen Vielfalt, Kreativität und Experimentierfreude gefeiert sowie Netzwerke, Vereine, Institutionen und Kinos gewürdigt werden, die das ganze Jahr über zur Förderung und Verbreitung von Kurzfilmen beitragen. Wie zum Beispiel das Programmkino Rex in Darmstadt. Hier läuft an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm aus Kurzfilmen zu den Themen „Geheimnis“ und „Zukunft“. (ct)
Programmkino Rex (Grafenstraße 18-20) | Mo, 21.12. | 20.21 Uhr | P-Leser zahlen nur 6 statt 7 Euro Eintritt und bekommen ein Geschenk aus der geheimnisvollen Überraschungsbox (nach Nennung des Kennworts „klandestin“ an der Kinokasse)

Weihnachts-DJ-Spektakel **DIE PARTY VOR DEM FEST**

Kurz vor Weihnachten sind alle Geschenke besorgt (hoffentlich!) und wir sehnen uns nach Zerstreuung. Die bescheren uns gleich zwei loungige Partys nacheinander: Den Anfang macht DJ Kemal, der Grandfather der lokalen Indie-DJ-Szene. Dieser Mann ist in Darmstadt Kult. An seiner Seite: DJ Alexander. Am Abend darauf geht's mit den heißesten Classics aus HipHop, Ragga und R'n'B weiter. Uppercut machen die Centralstation-Lounge zum Club und feiern die 90er. An beiden Abenden erwartet uns: Musik aus wahrer Leidenschaft, Tanzbares – und viele Erinnerungen an die „gute alte Zeit“. (sd)
Klingt wie: The Cure, Blur, The Smiths, Morrissey vs. 2Pac, Anthony B, Big L, Biz Markie
„Komm Indie Lounge!“: **Centralstation (Lounge) | Di, 22.12. | 21 Uhr | 4 Euro**
„Oldschool is the new Newschool“: **Centralstation (Lounge) | Mi, 23.12. | 21 Uhr | 6 Euro**

„Pony 6 im Levelhof“: Level 6 goes Ponyhof **TECHNO/HOUSE**

Der leider verblichene Club „Level 6“ aus der Kasinostraße findet ja seit geraumer Zeit Asyl im schönen Ponyhof in der Weststadt. So kommt es auch zur abermaligen Club-Melange an Weihnachten: Die aktuellen und ehemaligen Residents aus beiden Clubs vereinen sich zu einer Schnittmenge an Sounds und Skillz. Und das Publikum kann nach der heimischen Bescherung und Völlerei gleich die ersten Kalorien wegschwitzen. So kann man auch den gewohnten Familienstreitigkeiten an Weihnachten elegant aus dem Weg gehen. By the way: Frohes Fest und so. (obi)

Ponyhof (Mainzer Straße 106) | Do, 24.12. | 23 Uhr | 7 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Concrete Jungle (DA) **REGGAE CHRISTMAS**

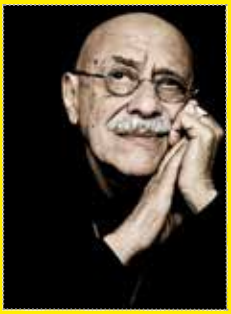
Concrete Jungle! Wer schon etwas länger in Darmstadt lebt, weiß sofort Bescheid. Und hat wahrscheinlich auch gleich einen der groovigen, tanzbaren Reggae-Ohrwürmer der seit 1991 bestehenden Band im Ohr. Für diese Heiner, aber auch für alle anderen, die Lust auf guten Urban Roots Reggae haben, gibt es in diesem Jahr ein concretes Weihnachtskonzert, auf dem der Speck von all den Lebkuchen und Zimtsternen weggetanzt werden kann. (ll)
Klingt wie: Israel Vibration, Black Uhuru, Seeed, Burning Spear

Goldene Krone (Saal) | Sa, 26.12. | 22 Uhr | 6 Euro

Silvester 2015 **HALLO, 2016!**

Wie jedes Jahr: Party-Angebote ohne Ende. Deshalb gibt's hier nur einen kleinen Überblick mit Veranstaltungen, die uns besonders am Herzen liegen. **Goldene Krone**: Silvesterparty auf 3 Floors (ab 22 Uhr). **Schlosskeller**: Silvestergymnastik mit Leo Yamane & friends (0.30 Uhr). **Linie Neun** (in Griesheim): Rockin' Silvester mit The Barbers (21 Uhr). **Ponyhof**: Silvesterparty (ab 1 Uhr). **Galerie Kurzweil**: Silvesterparty (ab 1 Uhr). Weitere Inspiration auf **www.partyamt.de**. (ct)

Darmstadt | von Do, 31.12.2015 auf Fr, 01.01.2016
komplette Übersicht auf www.partyamt.de



Giora Feidman & Rastrelli Cello Quartett **CELLO MEETS KLEZMER**

Wenn der „König des Klezmer" gemeinsam mit den „Meistern des Cellos" auf einer Bühne steht, darf man als Veranstalter schon mal ein „Klangerlebnis auf Weltniveau" versprechen. Feidmans Klarinettenspiel ist technisch perfekt, eindringlich und so einfühlsam, dass man als Zuhörer zwischen Gänsehaut und Schmetterlingen im Bauch schwankend gar nicht mehr weiß, wo oben und unten ist. Ich hab's erlebt. Da der Weltstar und die Rastrellis schon über 200 gemeinsame Konzerte gespielt haben, ist Ähnliches auch an diesem Abend in der Stadtkirche zu erwarten. Das Jahr 2016 beginnt virtuos! (ct)
Klingt wie: Mazel tov!

Stadtkirche | Do, 07.01. | 20 Uhr | 25 Euro

Unleash The Sky (DA) + Support **NEW YEAR'S BASH**

Höher, schneller, weiter! Nachdem Unleash The Sky im Sommer „Youth.", ihr langersehntes zweites Album veröffentlicht hatten, ging es für die energiegeladene Metalcore-Truppe mit Pop-Faible durch die Decke: Die „Krone" war bei der Release-Show knallevoll und in den deutschen Rock- und Metal-Charts konnten die Darmstädter nur noch von Refused und Bullet For My Valentine zurückgehalten werden. Jetzt soll das neue Jahr direkt mit einem dicken, fetten Knaller, der größten Headliner-Show der Bandgeschichte, eingeläutet werden. Mehr als nur Support von den supertollen Blackout Problems (M) und Dreimillionen (FFM). Boom! (mn)

Win! Win! Das P verlost 1 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**
Centralstation (Halle) | Do, 07.01. | 20.30 Uhr | 14 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

DARMSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

23.11. bis 23.12.2015

© Rüdiger Dunker

Kinderprogramm immer dienstags und mittwochs

Adventlicher Stadtrundgang
Samstag 28.11., 5., 12. und 19.12., jeweils um 17 Uhr ab Darmstadt Shop

Kunsthandwerkermarkt
an allen Adventswochenenden

weihnachten-in-darmstadt.de

Darmstadt ist...
LEBEN

Darmstädter Schausteller-verband e.V.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Favoriten des Monats

Field (Berlin) **AVANTGARDE-JAZZ**

Wenn Jazzer als Einfluss auch Ice-Ts Bodycount benennen, kann man wirklich nicht von Puristen sprechen. So wie einst die New Yorker Lounge Lizards rund um John Lurie lassen sich auch Field von mehr als nur ihrem ureigensten Genre beeinflussen. Das sprengt Hörgewohnheiten und ermöglicht neue Klang-Ufer. Bewusst harmonische Segmente wechseln mit gekonnt sperrigen Momenten. Da stößt manch einer an seine Grenzen und darf sich dann gern zu den Puristen gleich welchen Genres gesellen. Der Rest genießt die atemlose Achterbahnfahrt dieser „Super Group der Berliner Jazzszene" (Jazzpodium). (obi)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 09.01. | 20.30 Uhr | 12 Euro

„Je Danse Donc Je Suis" (Hamburg/Berlin) **FRENCH-DISCO**

Trotz oder gerade wegen der Geschehnisse in Paris sollten wir uns das Tanzen nicht verbieten lassen. Umso passender, dass zum wiederholten Male die frankophile Hamburger Partyreihe „Je Danse Donc Je Suis" („Ich tanze, also bin ich") des Halbfranzosen Luc bei uns gastiert. Mit den swingenden Genres French-Pop, French-House, French-Disco und Chanson hat Luc mittlerweile große Festivals, Filmpremieren oder Feierlichkeiten am Brandenburger Tor beschallt und wurde vom Deutsch-Französischen-Kreis Darmstadt e. V. eingeladen, uns abermals vom Charme unseres Nachbarlandes zu überzeugen. Auch Descartes hätte sicher seine Freude daran. (obi)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 23.01. | 20.30 Uhr | 8 Euro

20. „hobit" **UNI- UND BERUFSINFOTAGE**

In Zeiten höchst dynamischer Berufsfelder und Biografien, die den schnöden Bankkaufmann längst abgehängt haben, navigiert Euch die „hobit" auch im 20. Jahr souverän durch den Was-will-ich-später-mal-machen-Dschungel. Antworten auf viele Fragen geben Euch nicht nur über 130 Stände von Universitäten bis Unternehmen. Auch der Tausendsassa Ata Macias berichtet aus seinem Leben als Techno-Guru, Club-Betreiber und Kreativ-Unternehmer, während die gelernte Außenhandelskauffrau, Ex-Fußball-Nationalspielerin und künftige Bundestrainerin Steffi Jones auf ihre Karriere als Direktorin beim DFB zurückblickt. (mn)

Darmstadtium | Di, 26.01. bis Do, 28.01. | 8 bis 17 Uhr (Do nur bis 16 Uhr)
Eintritt frei, komplettes Programm unter www.hobit.de

15. Nacht der Clubs **PARTY ALL OVER DARMSTADT**

Der Termin ist neu, das Motto altbewährt: Einmal alles, bitte! In Darmstadt kein Problem – zumindest an diesem Abend. Zum schmalen Kurs könnt Ihr Euer goldenes Ticket für die neverending Party-Nacht in gleich sieben Darmstädter Clubs lösen, in denen knapp doppelt so viele Bands (unter anderem The Busters) und DJs rotieren. Die Live-Acts spielen wie immer zeitversetzt und selbst in den Shuttle-Bussen ist Halligalli angesagt. Während die Galerie Kurzweil neu dabei ist, feiert der Künstlerkeller seine Wiedereröffnung! Programmdetails und Line-up findet Ihr unter: **www.facebook.com/nachtderclubs**. (mn)

Centralstation, Galerie Kurzweil, Ponyhof, Theater im Pädagog, Schlosskeller, Künstlerkeller und Herkules | Fr, 29.01. | 22 Uhr | 11 Euro (inklusive Shuttle-Bus)

Hardmoves-Quali vom 21.11. bis 20.12.2015

HARD MOVES boulder league

50% RABATT AUF ARMVERLÄNGERUNGEN

für die Dame oder den Herrn

BOULDERHAUS DARMSTADT

BOULDERHAUS.DE

BOULDERHAUS DARMSTADT
LANDWEHRSTRAßE 75-79
TEL: 06151 6676674
10-23UHR GEÖFFNET

MIT DIESEM GUTSCHEIN BEKOMMST DU:
50% RABATT AUF DEN EINTRITT
ODER EINEN BOULDERKURS IM BOULDERHAUS

ES IST NUR EIN GUTSCHEIN
PRO PERSON UND MONAT EINLÖSBAR

GUTSCHEIN MONAT 01/2016

MIT DIESEM GUTSCHEIN BEKOMMST DU:
50% RABATT AUF DEN EINTRITT
ODER EINEN BOULDERKURS IM BOULDERHAUS

ES IST NUR EIN GUTSCHEIN
PRO PERSON UND MONAT EINLÖSBAR

GUTSCHEIN MONAT 12/2015

UNGEFÄHR HIER AUSSCHNEIDEN

guter Schein!

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

ANZEIGE

DJ Chromo's

Musik als Hilfe

Tausende von Second Hand Schallplatten

Punk, Metal, New Wave, Electro,
Rock, Pop, Blues, Soul, Funk, Folk,
NDW, EBM, Reggae, Entertainer,
Rap, Soundtracks, Soundeffects,
Prog, Ambient, Jazz und Klassik.

Ausgewählte Tonträger, Second Hand & neu
Heimat des Labels Declaration of Santo
Aufführungen & Ausstellungen
Auftragskompositionen
Musikinstrumente
Lesungen

Mo., Di., Mi., Fr.	10.00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag	10:00 - 14:00 Uhr

Pallaswiesenstr.21
64293 Darmstadt
06151 / 591083

Was gefällt? Und was nervt wie Hölle?

Die große P Leserumfrage 2015: Geigt uns die Meinung!

Wir sind ein Stadtkulturmagazin von Darmstädtern für Darmstädter. Aber mehr als sechs Jahre sind seit unserer letzten Leserumfrage vergangen. Die Zeit ist also überreif, dass Ihr als Leser uns mal wieder so richtig die Meinung geigt.

An jeder Ausgabe unseres kleinen Stadtkulturmagazins werkeln stets mehr als ein Dutzend Redakteure, Grafiker, Fotografen und andere Helfer. Wir bekommen daher intern immer reichlich Feedback und kalibrieren manch Stellschraube.

Aber ohne Euch, liebe Leser, wären wir nix – umso wichtiger für uns: Was lest Ihr eigentlich gerne? Und was nicht? Was interessiert Euch besonders? Was überhaupt nicht? Was gefällt Euch ultra? Und was nervt wie Hölle?

Wir wollen informieren und unterhalten, ernste wie unernste Themen behandeln, Hirn, Auge und Gemüt gleichermaßen ansprechen. Gelingt uns das? Ihr dürft uns gerne ein bisschen Honig um den Bart schmieren, falls angebracht. Aber fast noch mehr interessieren

uns Kritik, Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf das, was Euch fehlt.

Erst wollten wir den Umfragebogen auch im gedruckten Magazin anbieten, aber das wäre für Euch (und uns) zu umständlich. Online ist praktischer, deshalb stellen wir die Leserumfrage auf unsere Website. Unsere Bitte daher: Geht auf **www.p-stadtkultur.de**, klickt den großen Button „Leserumfrage“ und nehmt Euch schlappe fünf Minuten Zeit. Als Motivationskick werden unter allen Teilnehmern reichlich Gewinne verlost, unter anderem:

- Eine **Stehlampe** im Vintage-Industrie-Stil von Bart's Furniture
- Ein **DFB-EM-Trikot 2016** von Sport Hübner
- Einen **Rucksack** „Taunus“, navy, von Airbag
- Ein **Abendessen für 2 Personen** im Baobab Restaurant
- **Zwei Gutscheine über „Boulderkurs + Getränk“** im Boulderhaus Darmstadt
- **2 x „Lilien“-Mannschaftsbox** von Format
- Eine **Highlight-Gruppenführung** (für bis zu 24 Personen) durch das Hessische Landesmuseum
- Einen **„Gude Bier“-Versandkarton** (20 x 0,33 l)
- **2 x „Espresso D'Or“**, fair trade (je 250 g) vom Label (und Café) 60,3 qm
- Ein **„Lilien“-Wein-und-Sekt-Package** (1 x Cuvee, 1 x Secco) aus dem Vinocentral
- **Zwei Tageskarten für die Sauna** im Jugendstilbad
- **3 x 2 Kino-Karten** (gültig in allen Darmstädter Kinos)
- **2 x 2 Tickets für das Erdmöbel-Konzert** am 20.12.2015 in der Centralstation
- **1 x 2 VIP-Gästeliste für die „Mullbinde“**
- weitere Gewinne findet Ihr online!

Fragen über Fragen … wir sind sehr gespannt auf Eure Antworten – noch bis 11.12. via Online-Leserbefragung auf www.p-stadtkultur.de.

Text: Tobi Moka | Fotos: Cem Tevetoğlu + Spender der Gewinne

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Erdmöbel
20. Dezember 2015

02.12. Martin Sonneborn: Krawall & Satire
03.12. Irit Dekel & Eldad Zitrin
06.12. vocaldente
08.12. Michael Kibler: Premierenlesung „Totensee“
09.12. RockLounge: Jata
11.12. Phillip Boa and the Voodooclub
12.12. Anna Mateur and the Beuys
13.12. RebellComedy (ausverkauft)
18.12. The Disco Boys
19.12. Nessi Tausendschön
21.12. Christoph Maria Herbst liest „Er ist wieder da“ (Staatstheater Darmstadt)
21.12. RockLounge: Sofatänzer
22.12. Komm Indie Lounge!
23.12. uppercut.de in der Lounge: Oldschool is the new Newschool
25.12. Haroun's 50s Club
31.12. FiftyFifty: Die Silvesterparty für Best Ager
31.12. Silvesterparty: Best of Club Sounds

Design: formal.in.de

Mellow Weekend
Unsere Nacht – immer samstags!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega
preis. werte. energie.

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Das Rauschen unserer Stadt

Der P Jahreskalender 2016 mit Fotografien von Daniel Wildner

P-Leser kennen ihn als kryptischen wie kunstvollen Stadtfotografen. Daniel Wildners Bilderserie „Suche und finde – urbane Zeitzeugen in Darmstadt“ weckt seit Februar 2013 jeden Monat aufs Neue das Interesse des Betrachters, die (vermeintlich) bekannte Stadt neu zu entdecken. Manchmal lässt sie einen auch rätseln: Kenne ich meine Stadt wirklich? Ist mir dieser Ort wirklich unbekannt? Oder ist nur der Blickwinkel und Ausschnitt so gewählt, dass ich die Umgebung nicht zuordnen kann?

Nun wird Daniels autodidaktisch erlerntes Können erstmals auf wertiges Naturpapier gedruckt, metallspiralgebunden und in Form des P Jahreskalenders 2016 veröffentlicht. Zwölf wunderbar ungewöhnliche Aufnahmen bekannter Darmstädter Plätze, Denkmale und Gebäude bilden den Wandkalender im DIN-A-4-Format, der Daniels fotografischen roten Faden auf ungewohnt farbenvolle Art einfängt: das „Stadtrauschen“. Der P Jahreskalender ist auf 300 Exemplare limitiert und ab sofort für 15 Euro im ausgewählten Einzelhandel erhältlich (Details: siehe Infobox).

„Jede Stadt hat ihr eigenes Stadtrauschen. Damit meine ich nicht nur das Hörbare, sondern die Architektur, die Menschen, die Gerüche, auch die Geräusche. Sie zusammen bilden den urbanen Charakter einer Stadt“, erklärt der 39 Jahre alte Darmstädter. Mit seiner urbanen Street-Photography hat er neben Darmstadt auch schon Barcelona, Lissabon, Brüssel, Berlin und

Dresden erkundet. „Ich liebe es, stundenlang durch Städte zu laufen und Eindrücke aufzusaugen“, bekennt Daniel, dabei stets auf der Suche, das „Stadtrauschen“ fotografisch einzufangen. Der Blick für Details gehe durch die tägliche Routine oft verloren oder sei erst gar nicht existent. „Das Gefühl für eine Stadt entsteht zwischen den Straßen, den Häusern – so wie sich manchmal erst zwischen den Zeilen eines Buches die Geschichte versteckt. Dieser Duft oder besser das Rauschen einer Stadt symbolisiert für mich genau dieses Gefühl der Neugier, das man hat, wenn man zum ersten Mal durch die Straßen einer unbekannten Stadt läuft.“

Für den P-Kalender hat Daniel Wildner seinem poetisch anmutenden Zugang zur Fotografie dank Mehrfach-Belichtung und Textur-Effekt eine unwirkliche Komponente hinzugefügt. In jedem Bild entsteht eine Spannung. Orte und Sehenswürdigkeiten, die man eigentlich kennt, bekommen völlig neue Facetten. Daniels Ziel: „Das Bekannte zu ersetzen durch das abstrakte Abbild desselben, den Betrachter mit diesem Mittel seine Heimatstadt neu entdecken zu lassen.“ Ziel stilvoll erreicht, können wir nur sagen!

Text: Cem Tevetoğlu | Fotos: Daniel Wildner

stadtrauschen

darmstadt kalender 2016

fotografien von daniel wildner

P Stadt Kultur Magazin

„Stadtrauschen“ im Handel – und beim Schee Designmarkt

Den P Wandkalender 2016 mit stadtrauschenden Fotografien von Daniel Wildner bekommt Ihr ab sofort und für faire 15 Euro im ausgewählten Darmstädter Einzelhandel: im **Grünen Salon**, in der **Buchhandlung Lesezeichen** und im **Georg Büchner Buchladen** im Martinsviertel, in der **Büchergilde Buchhandlung** am Marktplatz und bei **Klar** in der Schulstraße, bei **Format** in Bessungen – oder direkt über das **P Stadtkulturmagazin** (einfach eine kurze E-Mail an **redaktion@p-verlag.de** schicken).

Außerdem könnt Ihr das auf 300 Exemplare limitierte gute Stück an unserem Stand auf dem **Schee Designmarkt am Samstag, 05.12., von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag, 06.12., von 11 bis 18 Uhr in der Mensa Lichtwiese erstehen**. Gleichzeitig bietet Daniel Wildner dort noch eine kleine Kunst-Edition der Kalendermotive an. Jedes Motiv wird nur jeweils zwölf Mal auf feinstem Hahnemühle-papier produziert.

www.stadtrauschen.tumblr.com
www.p-stadtkultur.de
www.schee-designmarkt.de

Erst 1, dann 2, dann 3, dann 4 … !

Die P Adventskalender schickt Euch auf Tour durch Darmstadts nette Läden

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wir wollen mal ins P reinschau'n! Auch dieses Jahr schickt Euch der P Adventskalender auf vorweihnachtliche Geschenke-Tour durch Darmstadts nette Läden. Wir haben angefragt, gesammelt und gepackt – nun ist es vollbracht: 24 unserer Lieblingsläden beschenken Euch vom 01. bis 24. Dezember. Der P Adventskalender zeigt Euch, wo und vor allem wann es was zu gewinnen gibt. Denn froh zu sein, bedarf es wenig. Alles, was Ihr tun müsst, ist:

1. Jeden Tag online auf **www.p-stadtkultur.de/p-scherung-2015** vorbeischauen.
2. Dort gibt es jeden Morgen eine neue „Frage des Tages".
3. Die korrekte Antwort auf diese Frage müsst Ihr auf einen Zettel schreiben, Euren Namen und Eure Handynummer dazu (diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht weitergegeben!).
4. Mit Eurem Zettel geht Ihr in den „Laden des Tages" und werft den Zettel in das dort aufgestellte goldene Pappmaché-P.
5. Abends kurz vor Ladenschluss dann feste alle Daumen drücken! Denn dann ziehen wir den Tagesgewinner. Der Name wird auf **www.p-stadtkultur.de/p-scherung-2015** und **www.facebook.com/pmagazin** veröffentlicht (und wir rufen den oder die Glückliche auch direkt an).
6. Am nächsten Tag lockt gleich schon wieder das nächste P-räsent im nächsten Laden – und das ganze Spiel beginnt von vorn.

Wir wünschen Euch viel Vergnügen, eine ordentliche Portion Glück – und eine schöne P-scherung!

Text: Franziska Neuner + Melanie Winkler | Fotos: Jan Ehlers + Asphaltgold

Wir präsentieren: die Läden und Gewinne der P-scherung 2015

1

Di, 01.12.: Asphaltgold Sneakerstore
Gewinn: Ein Paar „Nike"-Sneaker „wmns Internationalist" (Größe wählbar)

2

Mi, 02.12.: Anziehend
Gewinn: Ein blauer V-Neck-Pullover aus der brandneuen, hauseigenen Männer-Kollektion (Größe wählbar)

3

Do, 03.12.: Büchergilde – Buchhandlung am Markt
Gewinn: Ein Buch „Das Wunder von Darmstadt", herausgegeben von der Fan- und Förderabteilung des SV Darmstadt 1898 e. V..

4

Fr, 04.12.: Schuster Fotografie
Gewinn: Eine gerahmte Fotografie vom Sprungturm im Naturfreibad Woog

5

Sa, 05.12.: Lejla's – First Vintage & Second hand
Gewinn: Ein Unisex-Wendeschal aus Cashmere/Wolle in Grau/Schwarz

6

So, 06.12.: Café Zweifreude
Gewinn: Ein Sekt-Frühstück für 2 Personen an einem Samstag oder Sonntag

7

Mo, 07.12.: Heckmann
Gewinn: Ein Paar mit Schafwolle gefütterte Trend-Treter von „La Pantoufle á pèpére“ in Rot (Größe 40)

8

Di, 08.12.: Schmuckmanufaktur Kneist
Gewinn: Ein Paar Manschettenknöpfe „Mann + Frau“ aus 925er Sterling Silber

9

Mi, 09.12.: Goldmarmor
Gewinn: Ein Paar Ohrstecker „Multi Paillettes“ von Saskia Dietz aus 925er Sterling Silber

10

Do, 10.12.: Mimikie
Gewinn: Wunschpaket im Wert von 40 Euro (auf dem Foto: Beispielprodukte)

11

Fr, 11.12.: DJ Chromos Musik als Hilfe
Gewinn: Eine Handvoll Musik (Platten und CD)

12

Sa, 12.12.: Grüner Salon
Gewinn: Hängeleuchte von „NUD Collection“ mit rotem Textilkabel, weißer Keramikfassung und Industriedesign-Glühbirne

13

So, 13.12.: Hessisches Landesmuseum
Gewinn: Ein Highlight-Katalog des Hessischen Landesmuseums + Eintrittskarten für 2 Personen

14

Mo, 14.12.: Tee Kontor
Gewinn: Ein klassisches Tee-Frühstück für 2 Personen

15

Di, 15.12.: Klar
Gewinn: Eine Sonnenbrille „Super“ von Retrosuperfuture

16

Mi, 16.12.: Lindemann
Gewinn: Ein Paar Ohrringe aus vergoldetem Silberdraht mit funkelnden Schmucksteinen

17

Do, 17.12.: Fahrrad Brunner
Gewinn: Ein edler Fahrradsattel von „Brooks“ aus Kern-Leder

18

Fr, 18.12.: Volls Women
Gewinn: Damen-Top „Sofia“, Feinripp-Baumwolle in Rundstrick, von „Schiesser“ in Apricot, Größe 38

19

Sa, 19.12.: Whiskykoch
Gewinn: Eine Flasche „Adelphi Private Stock“ Blended Scotch Whisky + ein Ticket für das „Einsteiger Tasting“ beim „Whiskykoch“ am 28.01.2016

20

So, 20.12.: Woog – Café Essen Bar
Gewinn: Ein Frühstück für 2 Personen mit Woog-Blick

21

Mo, 21.12.: Comic Cosmos
Gewinn: Zwei Graphic Novels von Paulina Stulin + ein Comic-Band von „Flix“

22

Di, 22.12.: Soulid
Gewinn: Ein handgefertigter Seidenschal

23

Mi, 23.12.: HiFi Profis
Gewinn: Ein hochwertiges Bluetooth-Soundsystem NX-B 150 von Yamaha

24

Do, 24.12.: Sport Sperl
Gewinn: Jackpot! Ein signiertes „Lilien“-Trikot mit den Unterschriften der aktuellen Mannschaft des SV Darmstadt 1898 e. V..

„Keine ‚Radaudisko' ist auch keine Lösung!"

Mit dem Schlosskeller kehrt auch Darmstadts verzerrtester Clubabend zurück

Die „Radaudisko" ist auferstanden von den Toten! Endlich werden im Schlosskeller, der im Dezember nach monatelanger Renovierung sein Pre-Opening feiert, wieder Gitarren in Verstärker gestöpselt. Nach zwei Jahren Auszeit lassen DJ Robert und Carsten Caleu das Gewölbe unterm Residenzschloss wieder mit Musik abseits des Mainstream und pogo-lastigen Konzerten wackeln.

Mit alten Freunden, Szene-Legenden, einer einmaligen Reunion-Show und Plattenkisten voller Hits aus Punk, Indie, Alternative, Hardcore, Ska und Early Reggae feiert die „Radaudisko" am 09. Januar ihr langersehntes Comeback. Prophetisch verkünden Carsten Caleu und DJ Robert: „Ein wüster Abend wird das wohl werden!"

Mit ihrer Passion für Subkultur, Underdog-Spirit und eimerweise Herzblut etablierte sich die „Radaudisko" seit ihrer Premiere im Jahr 1999 zur festen Größe im Schlosskeller-Programm. Was damals als kleiner Punk-Kneipenabend begann, wuchs zwischenzeitlich sogar zu einer der größten Rock-Discos des Rhein-Main-Gebiets! Auch Konzerte gehörten von Anfang an zum Konzept der beiden Veranstalter, die auf ihrer Bühne immer Platz für lokale Gitarren-Helden hatten. Von Okta Logue über Bushfire, Rollergirls, Immergrün und 47 Million Dollars bis zu Fnessnej und mehr – von Psychedelic-Rock, Blues, Indie, Hardcore bis hin zu Experimentellem. Doch ausgerechnet nach dem 14-jährigen Jubiläum im Herbst 2013 war plötzlich Sense mit Konzerten, Party und Punk. „Die Luft war einfach raus bei uns, dazu hatte ich gesundheitliche Probleme, und so verschwanden wir, wie wir einst kamen: über Nacht", erklärt Carsten Caleu. Die Lücke vermochte im Schlosskeller seitdem niemand wirklich zu schließen. Während Bands wöchentlich in der „Krone" rocken oder nach wie vor in der Bessunger Knabenschule und der Oetinger Villa ihr Publikum finden, wurden Live-Shows in dem studentischen Club zur Rarität – ebenso Abende für alle, die lieber zu Musik, die nicht am Laptop zusammenproduziert wurde, tanzen.

„In der Zwischenzeit wurden wir wieder und wieder angesprochen, ob wir nicht zurückkehren könnten. Es würde was fehlen, teilte man uns mit. Auch uns war der Abend so ans Herz gewachsen, dass wir irgendwann dachten: Keine ‚Radaudisko' ist auch keine Lösung! Und so sind wir jetzt zurück, back on the map!", freut sich Carsten Caleu. Fürs Erste haben die beiden Radau-Macher drei Veranstaltungen mit Disco und Konzert von Januar bis März geplant. Ob sie auch langfristig wieder monatlich im Schlosskeller an den Plattentellern stehen, sei noch unklar. Für die Wiederauferstehung wurden aber „weder Kosten noch Mühen gescheut". Text: Matin Nawabi | Foto: Jan Ehlers

„Raudaudisko"-Comeback

Mit: Uguaglianza (Italien) + Loaded (Mannheim) + The Wolves (DA) + Aftershowparty

Win! Win! 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**

Schlosskeller | Sa, 09.01. | 21 Uhr
8 Euro, nur Radaudisko: 3 Euro

ANZEIGEN

27.11. bis 23.12.2015
Heiligs Blechle
Foodtruck-Weihnachtsmarkt
im Carree

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

www.formalin.de

Essen & Trinken in nostalgischer Kulisse, handverlesene Geschenke und ausgewählte Kultur – täglich geöffnet!

www.centralstation-darmstadt.de/
foodtruck-weihnachtsmarkt

CITY CARREE DARMSTADT

Der Tanz der schnellen Füße

Randsport im Rampenlicht, Folge 1: Balboa-Heiner – Swingtanz in Darmstadt

Schon gewusst: Die „Lilien“ spielen jetzt in der ersten Liga! Kleiner Scherz. Meinen persönlichen Alltag hat der atemberaubende Aufstieg ja vor allem in einer Hinsicht verändert: Belustigte Verdauungsorgan-Kommentare und fragende Blicke, mit denen stets zu rechnen war, wenn ich außerhalb des Rhein-Main-Gebiets meinen Wohnort nannte, sind Geschichte.

Ich schaue jetzt in wissende Gesichter, man nickt mir anerkennend zu. Denn Darmstadt, das ist die Stadt des SV 98, dem Aufstiegswunder. Und schwuppsi, will man mit mir über Fußball reden. Als bekennender Nicht-Fan, dieser Tage eine ausgemachte Randgruppe im blau-weiß geschmückten „Lilien“-Städtchen, hab ich dazu allerdings kaum was zu sagen. Außer: Ja, echt, das ist schon wirklich, wirklich krass, also – was für ein Spektakel, das ham’se echt gerockt, meine Fresse … Und ich freue mich ehrlich für diesen sportlichen Erfolg, mit den Fußballjungs und mit all denen, die so herzlich ansteckend fußballselig sind, nach jahrelanger treuer Mitfieberei und überhaupt (dazu gehört auch ein Großteil der P-Redaktion, deutlich erkennbar am hohen Anteil der „Lilien“-Artikel in diesem Jahr). Aber, jetzt sag ich’s einfach frei raus: All die Lilien und das viele Blau-Weiß machen mich fertig. Ich halt’s nicht mehr aus!
Darum will ich – und mit mir das P – für Ausgleich sorgen. Von nun an soll an dieser Stelle über Sport berichtet werden, der in Darmstadt betrieben wird – und nicht Fußball ist. Über die Sportarten, die (noch) nicht von einem großen Publikum bejubelt werden. Zum Beispiel, weil sie bislang kaum wer kennt. Oder weil sie eben einfach zu speziell sind, um die Massen zu überzeugen. Oder vielleicht, weil man lieber unter sich bleibt? Wir gucken uns das an und erzählen Euch davon. Los geht‘s: Zum Einstieg berichtet P-Redakteurin Gesa Blume aus der Darmstädter Swingtanz-Szene.

Text: Jennifer Pahls

Folge 1: Balboa Heiner – Swingtanz in Darmstadt

Als ich zu Beginn der Tanzstunde „Balboa für Fortgeschrittene“ in der Darmstädter Tanzwerkstatt eintreffe, um mir das Treiben mal anzusehen, scheppert laute Swing-Musik aus den Boxen und erste Paare tanzen. Auch ich werde gleich aufgefordert. Offenbar wird jeder Neuankömmling von den Balboa Heinern freundlich empfangen.

Getanzt wird hier Lindy Hop, Charleston oder Balboa. Lindy Hop und Balboa sind Paartänze, die in den 20er, 30er Jahren in New York und auf der südkalifornischen Insel Balboa entstanden – dokumentiert in etlichen alten Musikfilmen dieser Ära. Alle drei Stile gehören zum Swing.
Ich probiere mich heute an Balboa. Tanzlehrerin Verena Jäger bringt mir den beschwingten Grundschritt bei. „1, 2 … 3, 4 … 5, 6 … 7, 8“, zähle ich im Kopf mit. Nach zehn Minuten weicht die Mathematik dem Gefühl für die Musik. Ziemlich cool!

Das Besondere an Balboa sind eine für Swingtänze enge Tanzhaltung (die Nähe zum Partner ist vergleichbar mit dem Walzer) und weniger raumgreifende Figuren, weshalb er sich auch für schnelle Swingmusik eignet. Der Fokus liegt auf der möglichst feinen nonverbalen Kommunikation zwischen den beiden Tänzern. Das sieht dann ein bisschen so aus, als ob sich fast nur die Füße bewegen, während der restliche Körper lediglich mit der Musik mitwippt.
Lindy Hop ist wuseliger und sieht zumindest für das ungeschulte Auge beeindruckender aus, ist aber auch körperlich anstrengender. „Swingtanz zeichnet sich durch die vorurteilsfreie, undogmatische Haltung der Tanzenden aus. Das hat historische Wurzeln: Zur Zeit der Segregation in den USA entstand der Lindy Hop in der Jugendkultur. Die Tänzer trafen sich unabhängig von Hautfarben, feierten gemeinsam“, erklärt Verena. Anders als bei Standardtänzen sind beim Swingtanz gleichgeschlechtliche Tanzpaare eine Selbstverständlichkeit.

Ü-Ei-Effekt für die „Follower“
An diesem Abend werden in der Tanzwerkstatt die Tanzpartner oft gewechselt, so dass am Ende jeder „Follower“ mehrmals mit jedem „Leader“ getanzt hat. Ü-Ei-Effekt für die „Follower“: die „Leader“ probieren häufiger gerade Erlerntes spontan in den Tanz einzuflechten, was manchmal zu Verknotungen führt. Aber so lernt man’s! Musik spielt für Swingtänzer eine große Rolle; Instru-

mentierung, Takt und Tempo bestimmen den Tanz. Dabei gilt es, keine festen Choreographien runterzurattern, die Paare improvisieren. Figuren und Schrittfolgen sind nicht wie bei anderen Tänzen streng festgelegt. „Das variable Zusammenspiel mit der Musik und die dadurch gegebene Freiheit machen einfach jede Menge Spaß“, freut sich Verena. Bereits nach wenigen Minuten sei man so mit Tanzen beschäftigt, dass man die ganzen Alltagssorgen für die Stunde hinter sich lasse.

Swing tanzen und gewinnen!

Du möchtest Swing tanzen in Darmstadt? Informationen, Kursanmeldungen, kommende Veranstaltungen und Tanzvideos findest Du unter:
www.usz.tu-darmstadt.de

Win! Win! Das P verlost für den nächsten Lindy-Hop-Anfängerkurs, der im Januar 2016 beginnt (sechs Abende zu je 75 Minuten), 1 x 2 Karten im Wert von 90 Euro auf **www.p-stadtkultur.de**. Die genauen Daten des Kurses werden auf der Website von Balboa Heiner veröffentlicht (die Balboa Heiner sind aktuell auf der Suche nach einer neuen, dauerhaften Räumlichkeit).
Die Anmeldung für TU-Kurse „Swingtanz“ der Balboa-Heinerin Betina läuft über die Unisport-Website:
www.usz.tu-darmstadt.de

Weihnachts-Swingsalon in der Linie Neun

Am Anfang einer jeden Swing-Party gibt’s eine kostenlose Schnupperstunde zum Ausprobieren – Eintritt wird erst danach gezahlt. Die nächste Gelegenheit dazu gibt es am Samstag, 19.12., in der Linie Neun in Griesheim: Dort fangen im Weihnachts-Swingsalon zur Livemusik des Swinging Lexx Orchestra die Beine von alleine an zu shuffeln. Von 19.45 bis 20.45 Uhr ist Lindy-Hop-Probestunde, Eintritt danach: 8 Euro.

www.linie9.de

Dazu komme die Gemeinschaft, es gibt ein internationales Netzwerk von begeisterten Swingtänzern, die Workshops und Treffen organisieren und „gerne ihr Sofa für Angereiste zur Verfügung stellen“.
Die Balboa Heiner verfolgen den Traum, auch in Darmstadt die Swingszene nach Vorbild der europäischen und amerikanischen Metropolen zu etablieren. Die Swingbegeisterten zeigen sich, wenn sie bei Open-Air-Veranstaltungen – zum Beispiel in der Orangerie – einfach drauf los tanzen. „Da waren wir die Staubwolke am Rand der Zuschauergruppe“, erzählt Verena lachend. Seit zwei Jahren organisiert der Kern der Gruppe – Verena, Florian, Betina und Urs – Tanzkurse, Workshops und Partys wie das mehrtägige „Balboa Heiner Fest“, um die Darmstädter für Lindy Hop und Balboa zu begeistern und für sich selbst Tanzgelegenheiten zu schaffen. Dabei sprechen sie eine breite Zielgruppe an, von 16 bis 70. Grundsätzlich kann jede und jeder mitmachen. Einzige Voraussetzung: Die Musik – die von typischen Swingsongs wie Duke Ellingtons „It don‘t mean a thing“ bis Zaz‘s „Comme çi comme ça“ reicht – muss gefallen.

Text: Gesa Blume | Fotos: Jan Ehlers + Balboa Heiner
Illustration: Martina Hillemann

STILSICHER

Modisches, made in Darmstadt, Folge 20: Wildes von Eva Wilde-Gräf

Dass Darmstadt keine langweilige Stadt ist, wissen die meisten schon. Die Kultur- und Kunstszene ist lebendig und bietet immer wieder Neues. Und Darmstadt bringt regelmäßig kreative Köpfe hervor, die mit ihren Ideen von Mode-, Accessoire- und Produktdesign unsere Stadt bereichern. Wir stellen sie in unserer Reihe „Stilsicher" vor.

„Komm kuscheln" wünscht frau sich, wenn sie die Pullover, Mützen und Ponchos von „Wildes" verheißungsvoll auf den Kleiderbügeln hängen sieht. „Bis zur ersten Damen-Kollektion wurden einige Dutzend Knäule Wolle auf der Maschine hoch und runter verstrickt" , erinnert sich Label-Gründerin Eva Wilde-Gräf lachend, als wir für das Interview ihr zum Arbeitszimmer umfunktioniertes Wohnzimmer besuchen.

Die Idee, selbst zur Stricknadel zu greifen, entstand 2011 eher aus der Not heraus, als die studierte Entwurfsdirectrice auf der Suche nach schönen Wintermützen für ihren Nachwuchs war. „Ich war schockiert von der Auswahl: Für Mädels gab es nur rosa-pinke Glitzermodelle, und die Mützen für Jungs waren im Gegensatz dazu total trist. Da habe ich selber meine Stricknadeln in die Hand genommen und zwei Mützen gestrickt", erzählt Eva.

Mit ihren Kindern als perfekte Modelle kamen schnell erste Anfragen aus dem privaten Umfeld. Mit dem ersten Auftrag einer völlig fremden Dame, die Eva eines Samstags in der Stadt ansprach, war klar: „Dass könnte doch die passende Variante meines Berufs als Modedesignerin sein, mit der man Beruf und kleine Kinder vereinen könnte", erklärt Eva, während sie eine kleine Mütze mit eingestricktem Glückspilz-Motiv auf den polierten Holztisch legt. Schnell kamen zu den Mützen auch Kissen und Babydecken dazu, die sie erfolgreich über einen Online-Marktplatz verkaufte.

Heute sind die „Wildes"-Kissen und -Decken eine schöne Erinnerung an die Anfänge des kleinen Labels. Nach vier Jahren Stricken für Kinder entschied die Designerin, dass jetzt auch mal die Muttis und alle andern Frauen dran seien, sich was Schönes anziehen zu dürfen. „Ich wollte zurück zu meinen Wurzeln im Modedesign: der Damenoberbekleidung." Damit war die Idee für die erste Strick-Kollektion für Frauen geboren.

Inspiration findet die kreative Darmstädterin, die auch schon für namhafte Firmen wie Hugo Boss, Esprit und Puma gearbeitet hat, in ihrem Alltag. Ihre zeitlosen Stücke, alle aus Merinowolle, entwirft Eva für Frauen, die sich nicht auf einen bestimmten Stil festlegen wollen und dann bei ihr fündig werden. Ein paar bunte Knöpfe oder farbige Schnürschleifen verleihen den Stücken ihrer Kollektion in Steingrau, Anthrazit und Dunkelbraun den entscheidenden Pfiff.

Das reduzierte Design und die schlichten Schnitte sind ebenso wie die gedeckten Farben Programm und machen die Teile zu Allround-Talenten. Sie passen ebenso zu einfachen Jeans und Boots wie über eine schicke Bluse fürs Büro. Auf Wunsch strickt die Designerin auch in anderen Farben und Größen. Die Fertigung eines Pullovers in vollständiger Handarbeit verschlingt dabei locker einen ganzen Arbeitstag.

Doch für echte Lieblingsteile lohnt sich das sehnsüchtige Warten. Und wenn die kuscheligen Maschen dann noch so stylisch über den Herbst hinwegtrösten, macht uns das so richtig Lust auf die kalte Jahreszeit.

Text: Franziska Neuner + Melanie Winkler | Foto: Jan Ehlers

Wildes – handmade in Darmstadt

Shop: evawilde.dawanda.com

Website: www.wildes-darmstadt.com

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es diesen Monat? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

Gieselberg Schreibwaren (seit 1915)

Neuigkeit: Mal eine gute Nachricht, die streng genommen in die Rubrik „Kommen und Bleiben" gehört. Das Schreibwarengeschäft Gieselberg feiert aktuell sein 100-jähriges Bestehen! „Schon stolz darauf" sei man, „eines der letzten Fossile" des Darmstädter Einzelhandels zu sein, sagte Beate Emrich-Schmittner kürzlich der einzigen lokalen Tageszeitung. Gemeinsam mit Schwester Bettina Schmidt-Brücken führt sie das Traditionsgeschäft, das sich seit den Anfängen 1915 in Familienhand befindet. Urgroßonkel Karl Gieselberg gründete den Laden, nur wenige Meter entfernt, in der Wilhelminenstraße 17 a. Das Gebäude fiel jedoch der Brandnacht 1944 zum Opfer. Gieselberg wich nach Bensheim aus, kam nach dem Krieg zurück nach Darmstadt, zog zunächst in die Liebfrauenstraße, dann in eine der Behelfsbuden am schön grünen Palaisgarten – dort, wo heute das Luisencenter thront. Eine endgültige Bleibe schuf Hermann Gieselberg 1954 mit dem Bau des Hauses Nummer 5, in dem das Schreibwarengeschäft (1972 erweitert und 1987 umgebaut) noch heut zu finden ist. Das P wünscht weiterhin viele Stamm- und Neukunden für Schreibgeräte, Postkarten, Kalender, Schul- und Künstlerbedarf!
Ort: Wilhelminenstraße 5, Innenstadt

Hillstreet No. 73 (und Update Künstlerkeller)

Neuigkeit: Die Dinos der Darmstädter Nachtunterhaltung sind – zum Glück – nicht tot zu kriegen! In der vergangenen P-Ausgabe durften wir das Fortbestehen des Künstlerkellers verkünden (Wiedereröffnung wird dort aber wohl doch erst Anfang Januar gefeiert, mehr dazu im nächsten P). Nun gibt es schon das nächste ziemlich überraschende Revival zu vermelden. Aus Hillstreet No. 73 (Bar und Diskothek) empfangen wir via Facebook die Nachricht: „Die Vermieterin hat den Abriss unseres Domiziles bis (wenigstens) März 2017 verschoben, also haben wir uns aus dem Grab erhoben, Erde und welke Blumen von uns geschüttelt, und einen tiefen Atemzug getan: der Club lebt! Hier und da ein wenig vom Fleisch gefallen, wohl aber voller Energie und Lust, die geschenkte Zeit in vollen Zügen zu genießen! Und wir machen dort weiter, wo wir aufgehört haben: Samstag, den 19.12.2015, ab 21 Uhr, mit DJ Kemal. Wir freuen uns auf ein unverhofftes Wiedersehen, Euer Hillstreet-Team." Im Kohlenkeller und Tresorraum des ehemaligen Darmstädter Reichsarbeitsamtes wird vorerst aber nur freitags und samstags gefeiert (später eventuell auch

donnerstags). Wurde uns aus ziemlich sicherer Quelle zugetragen.
Ort: Hügelstraße 73, Innenstadt | **www.facebook.com/Hillstreet73**

Markthalle im Carree (Vapiano und Mango)

Neuigkeit: Ja, wann ist denn der Umbau der Markthalle im Carree endlich abgeschlossen? Wann ziehen „Vapiano" und „Mango" endlich ein? Diese Fragen stellen sich aktuell wohl viele Darmstädter, wenn sie an dem immer noch sehr baustellig anmutenden Gebäude vorbeiflanieren. Das Carree-Management hält sich am Telefon zuerst gewohnt bedeckt: „noch kein konkretes Eröffnungs-Datum" … „ändert sich täglich" et cetera. Um dann doch eine (fast) konkrete Info rauszuhauen: „Ganz sicher im Dezember oder Januar." Wir warten und beobachten also weiter – und berichten dann im Februar-P 2016 ausführlich.
Ort: Im Carrree, Innenstadt | **www.city-carree.com**

Music Station Weiterstadt

Neuigkeit: Eine traurige Nachricht aus dem Kulturleben in der Peripherie Darmstadts erreichte uns bereits im Frühjahr. Die gemütliche und intime „Music Station", eine Musikkneipe direkt am Weiterstädter Bahnhof gelegen, schließt endgültig zum Ende dieses Jahres. Vier Jahre lang gab es neben Speis und Trank auch Live-Bands, Musiker-Stammtische, Table-Quiz und Frühschoppen. Betreiberin Mona Herzberger setzte dabei vor allem auf ein Publikum „über 40". Das rechnete sich nur an Wochenenden, wenn die „Music Station" randvoll mit Besuchern war. Unter der Woche gab es aufgrund mangelnder Laufkundschaft praktisch keinen Umsatz, aber Kosten. So mussten die Betreiberin und ihr Mann neben teilweise 16-Stunden-Tagen auch noch Geld zuschießen. Das war nicht länger durchzuhalten. Am Sa, 12.12., gibt es daher ein letztes großes Event – danach geht es schweren Herzens ans Ausräumen. Für die Zukunft ist aber andernorts zumindest ein „Music Station"-Stammtisch angedacht. Wir informieren Euch, sobald da etwas spruchreif ist.
Ort: Bahnhofstraße 2, Weiterstadt **www.musicstation-weiterstadt.de** und **www.facebook.com/Music.Station.Weiterstadt**

Skinfit Shop Darmstadt

Neuigkeit: Einfach nur in kurzer Hose durch den Bürgerpark joggen war gestern. Heute rennen selbst Hobby-Sportskanonen über Stock und Stein querfeldein durch den Wald, spannen beim Bouldern jeden einzelnen Muskel an, begeistern sich für kräftezehrende Triathlons – und setzten dabei immer mehr auch auf Funktionsbekleidung. Eine nachhaltige Alternative zur Massenware bekannter Großmarken wollen dabei die Österreicher Skinfit bieten. Das gesamte Portfolio wird in einer eigenen Musterschneiderei entwickelt, mit eigenen Stoffkonstruktionen, speziellen Strickverfahren und selbst entwickelten Garnen. Produziert wird in vergleichsweise kleinen Auflagen mit Fokus auf hochwertiger Qualität und zeitlosem, klassischem Design –

sowie einem weitestgehenden Verzicht auf Fabriken in Fernost. Jetzt könnt Ihr Euch auch in Darmstadt von Kopf bis Fuß mit der breit aufgestellten Kollektion einkleiden. Ende November hat Kay Kretzschmar in den ehemaligen Räumen des Bessunger „Alpin Ladens“ den ersten Skinfit-Laden des Rhein-Main-Gebiets eröffnet. Nachdem er bereits sieben Jahre lang die Produkte von Eberstadt aus erfolgreich in der Region vertrieben hat, freut Kretzschmar sich in Darmstadt den – Zitat – „modernsten Laden des Unternehmens“ führen zu dürfen. Im Angebot: von Unterwäsche über Bein- und Oberkörperbekleidung bis zur Kopfbedeckung – praktisch alles für jede Outdoor-Aktivität und Sportart.
Ort: Jahnstraße 1-5, Bessungen | **www.skinfit.eu**

Tilmanns Bar & Grill

Neuigkeit: Wir freuen uns seit Wochen drauf, Mitte Dezember ist es endlich so weit: Tilmann Schneider, P-Redakteur der ersten Stunde und nach wie vor „unser Mann für jedes Theater“, eröffnet seinen ersten eigenen Laden: „Tilmanns Bar & Grill“. Viele Darmstädter kennen ihn als Barchef im Vinocentral, davor war er gastronomisch im Hillstreet Club und im Staatstheater tätig. Den ehemaligen „Alanya“-Döner am Ende der schmucken Schulstraße hat er einer optischen Frischzellenkur unterzogen: Fußboden aus massiver Odenwälder Eiche (vom Otzberg), der Rest des Ladenbaus aus „Bölle“ (Pappeln), umlaufende Lichtkapitelle (indirekte Beleuchtung), links: Theke und Küche, rechts: eine lange Lederbank mit zwölf Sitzplätzen. Die Wände bestehen auf drei Seiten aus Fenstern, der Raum ist also superhell, vor der Tür wartet eine kleine Terrasse aufs Frühjahr (dann: 20 Sitzplätze dort). Tilmann beschreibt sein Konzept: „Ich will erstmal nur tagsüber öffnen, habe also als Schwerpunkt das Mittagsgeschäft und Essen zum Mitnehmen. Letzteres gibt's in der Innenstadt so gut wie überhaupt nicht in gesund und selbst gemacht. Anbieten werde ich Burger, vietnamesische Sommerrollen, Thai-Suppen, Sandwiches und jeden Tag wechselnde Gerichte, auf die ich gerade Lust habe. Also ein paar Klassiker und das, was so unter dem (momentan arg strapazierten) Begriff „Street-Food“ läuft.“ Und Getränke-mäßig? „Gute Spirituosenauswahl, große Weinkarte und ‚Engel'-Bier aus Crailsheim … plus Bier von zwei lokalen Brauereien.“ Die Pommes zum Burger werden in „Tilmanns Bar & Grill“ übrigens zweimal fritiert – „erst dann werden sie knusprig“, weiß der Inhaber des kleinen Bistros, der großen Wert auf gute Musik und guten Klang legt: Das dokumentiert die audiophile Soundanlage mit sechs Boxen (vier davon direkt in die Bar eingebaut), aus denen – montags bis samstags ab 11 Uhr – Jazz und Soul schallen wird.
Ort: Schulstraße 15, Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag „Feuer und Eis“ / Weihnachtsmarkt

Neuigkeit: Die Darmstädter (City-) Marketing-Gesellschaften rufen wieder zur kollektiven Innenstadt-Belebung auf: Beim Late-

ANZEIGE

GOLDMARMOR

contemporary brands

buy less, choose well

Wilhelminenstr. 4, 64283 Darmstadt

www.goldmarmor-shop.de

032c – a kind of guise – anecdote – apartamento brandeins – bruuns bazaar – by boe – dawn e15 – escentric molecule – filippa k – ganni homecore – homers – hope – l'autre chose libertine libertine – lika mimika – nasengold – oak pb 0110 – pedro garcia – pelechecoco – rivieras royal copenhagen – saskia diez – spring court stine goya – the gentlewoman – the weekender uslu airlines – vladimir karaleev – etc.

Night-Shopping „Feuer & Eis“ am Freitag, 04.12., kann bis 23 Uhr in knapp 500 Geschäften geshoppt werden. Die City wird mit eisigen Lichtzipfeln, spektakulären Feuershows und kreativen Eisbildhauern zur heiß-kalten Flaniermeile. Der mit 30.000 LED-Lämpchen illuminierte, 39 Meter hohe „Lange Lui“ kündigt ihn an, traditionell bereits Ende November startet der Darmstädter Weihnachtsmarkt (23.11. bis 23.12.). Rund ums Schloss öffnen die Stände Mo bis Do von 10.30 bis 21 Uhr, Fr + Sa von 10.30 bis 22 Uhr und So von 11.30 bis 21 Uhr. An allen vier Adventswochenenden (Sa von 11.30 bis 19 Uhr + So von 11.30 bis 19 Uhr) werden beim Kunsthandwerkermarkt auf dem Friedensplatz Schmuck, Seifen, Kunstobjekte und Textiles angeboten – und erstmals auch ein Vielbunter Weihnachtsmarkt veranstaltet.
Ort: Darmstädter Innenstadt | **www.darmstadt-citymarketing.de** und **www.darmstadt-marketing.de**

Viva El Sol

Neuigkeit: Ende November, kurz vor Redaktionsschluss. Wir laufen über die Pflaster-Proben auf dem Friedensplatz (mehr dazu im „Aufgeschnappt“ auf Seite 38), vorbei an der „Viva El Sol“ Café & Bar. Wir stutzen. Denn beim Blick ins Innere fällt uns auf: Gar keine Möbel mehr drin?! Hat der Laden etwa zugemacht? Ma waaßes net … Denn an der verschlossenen Tür steht nix, im Aushänge-Kasten auch nicht. Also rufen wir am Abend im „Viva El Sol“ an. „Ihr gewünschter Gesprächspartner ist zur Zeit nicht erreichbar.“ Aha. Also mal auf dem Handy des Geschäftsführers durchklingeln. Doch der geht leider nicht dran – zumindest bis zum Drucktermin dieser Ausgabe nicht. Wir rätseln also weiter. Und versprechen: Sobald es in der „Causa Viva El Sol“ etwas Neues, Definitives zu sagen gibt, erfahrt Ihr es online auf **www.p-stadtkultur.de/rubriken/kommen-und-gehen**. Oder im gedruckten Februar-P.
Ort: Friedensplatz 11, Innenstadt | **www.viva-elsol.de**

„Weihnachtswald auf der Piazza“

Neuigkeit: Nach den vom P Magazin mitinitiierten Piazza-Festivitäten während des Heinerfests wird der von 13 Kastanien gesäumte Platz an der Stadtkirche nun auch zur Weihnachtszeit belebt. Einige der angrenzenden Einzelhändler und Gastronomen wollen abseits des großen Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz einen kleinen, atmosphärischen „Weihnachtswald auf der Piazza“ gestalten. An den Vorweihnachts-Wochenenden (immer freitags vom späten Nachmittag an und samstags ganztags) sowie am 24.12. wird es dort kleine Stände mit Bourbon-Apfel-Punsch, Feuerzangenbowle und Glühwein geben, aber eben auch Live-Musik von diversen Bands und einem Chor – bei schlechtem Wetter in der „Guten Stadt-Stube“ (so nennt sich die Zoo Bar während dieser Zeit). „Außerdem werden wir den Platz mit 50 kleinen, nur meterhohen Tannenbäumen rund um die großen Bäume bestücken und alles schön farbenfroh illuminieren“, ergänzt Mitinitiator und Zoo-Bar-Betreiber Christoph Rauh. Außerdem locken eine Weihnachtskitsch-Tauschbörse, ein Kinderprogramm und eine Christbaum-Versteigerung (der 50 kleinen Tannenbäume) am 23.12. (ab

ANZEIGE

la lucha

Adresse:
Schleiermacher Str. 10 - 12
64283 Darmstadt

Öffnungszeiten:
Täglich 09:00 - 24:00 Uhr
Fr. & Sa. 09:00 - 02:00 Uhr

Familiär. Zum Wohlfühlen. Außergewöhnlich lecker.
Das **LaLucha** bietet ein kleines Stück zu Hause
für glückliche Auszeiten..

- Sonntags Brunchbuffet
- Frühstück á la carte
- Cake - Time im LaLucha 15 - 18 Uhr
- Flammkuchen
- Sandwich - Angebote für Studenten

Gerne veranstalten wir u.a. Ihre Hochzeitsfeier, Firmenevents etc. Um Ihnen ein individuelles Angebot zu erstellen, bitten wir Sie uns rechtzeitig zu kontaktieren:

Kontakt: Tel. 06151 - 3594077 • mail@lalucha.de • www.lalucha.de

18 Uhr). Zum Auftakt am Freitag, 04.12., spielen ab 17 Uhr Nid-de-Poule (Folk, Blues, Gypsy und Pop mit Weihnachtseinschlag), am 11.12. ab 17 Uhr Mama Limón (südamerikanische Musik). Weitere Programmdetails waren bei Redaktionsschluss noch in Planung, finden sich aber demnächst auf **www.facebook.com/PiazzaWeihnachten** – und in den Piazza-nahen Geschäften. Frohes Fest!
Ort: An der Stadtkirche | **www.facebook.com/PiazzaWeihnachten**

Winter-Café unter den Platanen

Neuigkeit: Im Platanenhain auf der Mathildenhöhe gibt es nun auch den Winter über Speisen und Getränke. Denn das „Café unter den Platanen" hat sich winterfest gemacht. Die Wiedereröffnung des eigentlichen Café-Restaurants „Mathildenhöhe" im Ausstellungsgebäude verzögert sich aufgrund der dort laufenden Renovierungsarbeiten bis voraussichtlich Anfang 2017. „Aber es gibt jetzt unter den Platanen einen winterfesten und auf angenehme Raumtemperatur gewärmten Holz-Pavillon, der bis zu 20 Gästen Platz bietet", erklärt Geschäftsführer Mouad Moudden. Eine Speisekarte mit täglich wechselnden Gerichten sowie Kaffee und Kuchen bilden – Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr – das Verköstigungs-Angebot. „Aber auch Sektempfänge, Feiern oder kleinere Gesellschaften sind bei rechtzeitiger Anmeldung möglich", so Moudden abschließend.
Ort: Im Platanenhain, Mathildenhöhe
www.caferestaurantmathildenhoehe.de

Recherche + Texte: Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu | Fotos: Jan Ehlers + Hannah Morche + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN

EXKLUSIVES MITTAGSBUFFET
9,90 €
MO. - FR. 11.30 - 15 UHR

Empfohlen vom hr GEHEIMTIPP
Leckereien wie aus 1001er Nacht

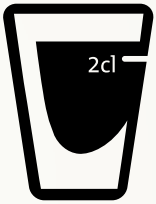
WWW.DJADOO.DE

VIKTORIAPLATZ 12
64293 DARMSTADT
TEL. DA. 1016310

ANZEIGE

KLAR

KLARER



merkmal.de

EINES DAVON LÄSST DICH BESSER SEHEN

HOCH DIE GLÄSER

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

Die lokale Kulturszene und (Stadt-) Kulturpolitik ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

Bisher erinnert nichts in unserer Stadt an den ehemaligen jüdischen „Lilien"-Präsidenten Karl Heß, der nach jahrelangem Engagement für den Darmstädter Fußball 1933 von den Nationalsozialisten erst aus dem Amt und dann aus seiner Heimat verjagt wurde. Das ändert sich jetzt! Auf Initiative des Fördervereins Liberale Synagoge (FLS) wird die wichtige Persönlichkeit in der Geschichte der „Lilien" **(P-Ausgabe 75, Juni 2015)** jetzt posthum geehrt. Mit einer Gedenktafel soll der **Karl Heß-Platz** direkt vorm „Bölle" im November 2016 eingeweiht werden, um ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Diesem Vorhaben stimmte der Vorstand des SV Darmstadt 98 vor wenigen Wochen einstimmig zu. Mit der Ankündigung startete auch direkt eine Benefizkampagne zur Finanzierung der Gedenktafel. Hier könnt Ihr Euch beteiligen: **www.liberale-synagoge-darmstadt.de**.

Am **Friedensplatz**, unserem stadtplanerischen Sorgenkind, tut sich etwas: Auf der Fläche hinter dem Reiterdenkmal wurden als Outdoor-Testlabor fünf verschiedene Bodenbeläge verlegt, um die Belastbarkeit der jeweiligen Materialien zu prüfen. In die engere Auswahl für die Umgestaltung – Baubeginn soll im Sommer 2016 sein – werden Platten aus Naturstein, Betonstein und Asphaltbeton genommen. Trampelt fleißig, die Stadt freut sich über Eure Kommentare, Vorschläge und Kritik – am besten per E-Mail an: stadtplanungsamt@darmstadt.de. **www.darmstadt.de**

Unleash The Sky haben unlängst nicht nur mit ihren neuesten Musikvideo zum Hymnen-Metal-Song „These Days" ein kleines cinematografisches Kunstwerk abgeliefert, die geilste Gutmenschen-Rock-Kapelle unserer Stadt hat vor wenigen Wochen ein ganz besonderes Konzert gegeben. Um die örtliche Flüchtlingshilfe zu unterstützen, wurde der Proberaum kurzerhand zur kleinsten Bühne Darmstadts umgemodelt. Vor 50 auserwählten Fans wurde ein schweißtreibendes Konzert gespielt, an dessen Ende 700 Euro in der Spendenkasse landeten. Die Band freut sich, dass mit der Aktion „ein megafettes Zeichen für Offenheit und Toleranz" gesetzt wurde und hat sich mit dem Arbeiter-Samariter-Bund darauf geeinigt, das Geld für den Kauf von Musikinstrumenten für die Flüchtlinge zu verwenden. **www.unleashthesky.com**

Dass Death-Metal, Electro-Pop und Piano-Melodien unter einen Hut zu bekommen sind, beweisen **All Will Know** mit ihrem kontrastreichen zweiten Album „Deeper Into Time", erhältlich über das Szene-Label Noizgate Records. Im fünften Bandjahr will die spielfreudige Truppe „härter und vielschichtiger" werden, damit der nächste Schritt auf der Karriere-

leiter gelingt. Um die Band in die viralen Sphären des Metal-Kosmos zu katapultieren, fehlt jetzt nur noch ein passendes Musikvideo. Das soll mit Hilfe einer Crowdfunding-Kampagne realisiert werden. Alle Infos dazu findet ihr unter **www.allwillknow.de**

Der Schreibtisch mit dem wohl schönsten Ausblick über unsere Stadt gehört für die nächsten zwei Jahre **Katja Behrens**. Die 72-jährige jüdische Autorin und Verlagslektorin wurde vom **Förderkreises Hochzeitsturm** zur neuen Turmschreiberin ernannt. Unterstützt durch ein kleines Stipendium, widmet sich die Literatin der Tradition und Historie des architektonischen Wahrzeichens unserer Stadt, um ihre Eindrücke in einem Buch festzuhalten. Oberbürgermeister Jochen Partsch ist bereits gespannt, „welche Inspiration Behrens aus dieser Situation gewinnt, in Sprache fasst und uns als Text zurückgibt".
www.hochzeitsturm-darmstadt.eu

Mit medialer Dauerpräsenz bestimmt das Thema „Flüchtlinge" seit Monaten die Öffentlichkeit. Die – vor allem politische – Debatte ist dabei meist gezeichnet von unwirklichen Bildern und abstrakten kollektiven Zuschreibungen, die die betroffenen Menschen aus dem Blick verlieren. Ein Bildband mit Arbeiten des Darmstädter Fotografen Christoph Rau will jetzt Gesichter und Geschichten, Schicksale und Hoffnungen der Geflüchteten, aber auch der vielen selbstlosen Helfer, sichtbar machen. Beeindruckt vom empathischen, herzlichen Einsatz der Darmstädter Flüchtlingshilfe rücken auf 320 Seiten Menschen, die in den vergangenen Monaten in unserer Stadt Zuflucht gefunden haben sowie die engagierten, helfenden Akteure mit Portraits in den Fokus. Das Fotobuch **„Willkommen in Darmstadt"** erscheint in der Reihe „Edition Darmstadt" als flinkes Flipbook, ist ab sofort im Buchhandel erhältlich und kostet 14,80 Euro, zwei Euro gehen dabei direkt an die Flüchtlingshilfe. Im Buch enthalten ist dabei ein 15 Euro-Gutschein für das persische Restaurant Shiraz. Infos gibt's unter **www.editiondarmstadt.wordpress.com**.
Win! Win! Das P verlost drei Exemplare des Flipbooks auf **www.p-stadtkultur.de**

Vor 25 Jahren strandete **Madjid Mohit** auf der Flucht vor dem iranischen Gewaltregime am Frankfurter Flughafen – jetzt wurde der Büchermacher in Darmstadt mit dem Menschenrechtspreis des deutschen PEN-Zentrums ausgezeichnet. Der Bremer Sujet-Verlag des 54-Jährigen nimmt sich seit vielen Jahren großen Tabu-Themen des Iran an: Politik, Sexualität, Moderne und Verfolgung. Dieses wichtige Sprachrohr für Autoren, die in ihrer Heimat Verfolgung und Unterdrückung fürchten müssen, ehrt die internationale Schriftstellervereinigung – gemäß ihrer Losung „für die Freiheit des Wortes" – mit dem renommierten **Hermann Kesten-Preis** und 10.000 Euro Preisgeld. **www.sujet-verlag.de** und **www.pen-deutschland.de**

Der **Hessische Integrationspreis** wurde dieses Jahr an den **Deutsch-Syrischen Verein** aus Darmstadt **(P-Ausgabe 60, Dezember 2013)** verliehen. Die Arbeit des engagierten Vereins aus dem Johannesviertel hat vor allem mit dem syrischen Bürgerkrieg tragische Bedeutung erlangt. Während der blutige Konflikt im fünften Kriegsjahr öffentlich oft nur als Randnotiz wahrgenommen wird, bemühen sich die 60 unermüdlichen, ehrenamtlichen Mitglieder, das Leid und die Folgen dieser Katastrophe zu lindern. Konkrete Hilfestellung liefert dabei die Unterstützung syrischer Flüchtlinge mit Beratungs- und Orientierungsangeboten, die „eine wichtige Stütze für Menschen in Not" sind, so Oberbürgermeister Jochen Partsch und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz. Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat treffen sich Unterstützer des Deutsch-Syrischen Vereins zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Hotel Rosengarten" (Frankfurter Straße 79) in Darmstadt.
www.ds-verein.org

Einen ebenfalls wichtigen Beitrag zur Integration und Schaffung von Perspektiven für unsere neuen Mitbürger leistet die **TU Darmstadt** und öffnet ihre Türen für Flüchtlinge, die ein Studium (wieder-) aufnehmen wollen. Neben einer unbürokratischen Prüfung der bisherigen Bildungsbiografie zur

Feststellung der prinzipiellen Studierfähigkeit sollen vor allem neue Kurse die nötigen Sprach-Kompetenzen vermitteln. Um das entsprechende Angebot mit zusätzlichen Lehrkräften einrichten zu können, wurde eine Spendenkampagne initiiert. Wenn Ihr das Projekt finanziell supporten wollt, meldet Euch telefonisch bei Heinke Poulsen: (06151) 1620921. Auskunft zu ersten Schritten in die Darmstädter Universität findet Ihr hier:
www.tu-darmstadt.de/refugees

Als Darmstädter sind wir es gewohnt, mit unserer Kultur-Sehnsucht durch das Rhein-Main-Gebiet zu schweifen. Doch bald könnte sich sogar ein Blick ins **Unterholz** des Odenwaldes lohnen. Betrieben wird der neue Club in Michelstadt nämlich von den geschmackssicheren „Sound Of The Forest"-Machern, die bereits zur Eröffnung ehemalige Festival-Bookings in ihren neuen Laden locken konnten. Das Programm aus Live-Musik, Partys, Lesungen, Poetry-Slam (mit Tilman Döring) und mehr findet Ihr unter **www.unterholz.club**.

Ihr großer Roman „Am Fluss" begeisterte im Vorjahr mit seinem klugen, topografischen Blick auf das Leben am Rande von Metropolen, an den Grenzen von Wildnis und Zivilisation, Literaturliebhaber im ganzen Land. Jetzt darf sich die Berliner Autorin **Esther Kinsky** über den **Kranichsteiner Literaturpreis** und 20.000 Euro Preisgeld freuen. Die Jury lobt damit Kinskys Lebenswerk und ihre Talent „Geschichten von seltsamer Schönheit" zu erzählen.
www.deutscher-literaturfonds.de

„Huch, ein Buch!" hat den **Hessischen Leseförderpreis 2015** gewonnen! Das Darmstädter Jugendbuchfestival der Centralstation freut sich über 7.500 Euro Preisgeld und ist „über diese Auszeichnung überglücklich". Mit dem Preis prämiert das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst Projekte und innovative Konzepte, die versuchen, Kinder und Jugendlich auf kreative Weise fürs Lesen, Bibliotheken und Mediennutzung begeistern. Bald wieder bei „Huch, ein Buch!", Ausgabe 6, vom 09. bis 13. Mai 2016.
www.centralstation-darmstadt.de

„Ein ungemein bewegendes Filmdokument", habe **Susann Maria Hempel** geschaffen, die mit ihrer Objekt-Animation sexuellen Missbrauch und sexuelle Unterdrückung thematisiert. Dafür wurde die Künstlerin von der **Darmstädter Sezession** mit dem Hauptpreis 2015 ausgezeichnet. Prämiert wird „Sieben Mal am Tag beklagen wir unser Los und nachts stehen wir auf, um nicht zu träumen" mit 5.000 Euro Preisgeld, weil Hempel mit ihrer Interpretation des Themas „Aufbruch / ästhetische Reflexionen" ein „perfektes Zusammenspiel von Film, Sprache und musikalischen Beiwerk" präsentierte. Nach vierwöchiger Ausstellung zeichnete die Künstlervereinigung ebenfalls noch **Thomas Blank** und **Mila Burghardt** aus, die sich als Kunst-Nachwuchs über den Förderpreis und jeweils 1.500 Euro als Anerkennung für ihre herausragenden Arbeiten freuen dürfen.
www.darmstaedtersezession.de

Euphorisiert von den datterologischen Höhenflügen des Sommers forderte **Roland Hotz** vor kurzem noch „Mund-Artenschutz" **(P-Ausgabe 77, September 2015)** – schon bald wird es ihn geben! Im kommenden Jahr nämlich soll zum 66. Heinerfest ein **Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart** ausgelobt werden, aufgeteilt in einen Förderpreis (1.000 Euro) und einen Künstlerpreis (3.000 Euro). Ins Leben gerufen wurde die Auszeichnung von der **Hessischen Spielgemeinschaft, den Initiatoren des Datterich Festivals** (Datterologische Gesellschaft) sowie dem **Heimatverein Darmstädter Heiner e. V.**, verbunden mit dem Aufruf Namensvorschläge für die Ehrung einzureichen. Ihr habt eine Idee? Dann meldet Euch bis zum 23. Dezember per Mail bei: **zukunft-der-mundart@comedyhall.de.**

Recherche + Text: Matin Nawabi
Fotos: Veranstalter + Hannah Morche

Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an **aufgeschnappt@p-verlag.de.** Konzertankündigungen bitte weiterhin an **redaktion@p-verlag.de**.

ANZEIGE

Fest der Geschenke

ZEITUNG LESEN, GESCHENK AUSSUCHEN, GUTES TUN!

Noch mehr Geschenke im Gewinnspiel. Einfach online gehen!

Zur Weihnachtszeit auf dem Laufenden bleiben, beschenkt werden und Gutes für die Region tun. Mit unserem 6-Wochen-Kurz-Abonnement liegen Sie 3-fach vorn: Lesen Sie Ihr Echo 6 Wochen lang für nur 19,90 Euro. Sichern Sie sich Ihr Geschenk nach Wahl und lösen Sie zudem eine Spende an die Aktion „Echo hilft" aus, die den Menschen in Ihrer Region Gutes tut. Und bestellen mehr als 2.000 Menschen eines unserer Weihnachtsangebote, dann spenden wir zusätzliche 5.000 Euro an „Echo hilft". Machen Sie mit!

www.echo-online.de/p-xmas

Echo
ImPuls der Region

Emigranten und Zeitgenossen

Das literarische Darmstadt im Dezember und Januar

Zwischen Bilanzen und geschmiedeten Plänen bleibt noch genug Zeit, um lesenden Autoren zu lauschen. Vielleicht ist das ja schon der erste gute Vorsatz.

Dienstag, 01. Dezember

Zur „Carte Blanche"-Lesung laden verschiedene Frankfurter und Darmstädter Kulturinstitutionen ein und lassen ihre Gäste zu einem musikalischen Thema Texte variieren und gestalten. Um 19 Uhr spielt **Peter Härtling** seine Karte im **Literaturhaus** aus und betrachtet sein Verhältnis zum Komponisten Franz Schubert.

Mittwoch, 02. Dezember

Die Lesebühne im **Literaturhaus** wurde eingerichtet, um den Autoren der **Textwerkstatt** unter Leitung von **Kurt Drawert** Möglichkeiten zur Präsentation und öffentlichen Diskussion zu bieten. Den seit 1998 fleißig lehrenden und schaffenden Jahrgängen hat der Ludwigsburger Pop-Verlag unlängst ein Sonderheft gewidmet, das ab 19.30 Uhr vorgestellt wird.

Donnerstag, 03. Dezember

„Die Zeit fordert heraus!", bekannte 1918 **Carlo Mierendorff** im letzten Flugblatt der **„Dachstube"** und rief kurz nach dem Ersten Weltkrieg die schreibenden und malenden Künstler dazu auf, aktiv die neue Republik aufzubauen. Auf die leidenschaftlichen Appelle und Manifeste der Darmstädter Expressionisten blickt das **Kunstarchiv** ab 19 Uhr in einer szenischen Lesung im **Literaturhaus** zurück.

„Vergessenen Autoren" widmet sich auch die Literaturinitiative im **Theater im Pädagog**: Ab 20 Uhr stellt Alt-Oberbürgermeister **Peter Benz** unter dem Titel „Verbrennt mich" den 1933 emigrierten **Oskar Maria Graf** vor, der (1967 in New York gestorben) zeitlebens seine schillernde Persönlichkeit zwischen bayerischer Tradition und internationalem Sozialismus pflegte.

Freitag, 04. Dezember

„Résumé" zieht der renommierte Solobassist **Eberhard Weber** in seiner Autobiografie, aus der der Stuttgarter ab 20 Uhr im **Jazzinstitut** liest. Musikalisch begleitet wird er von seinem Darmstädter Kollegen Norbert Dömling.

Samstag, 05. Dezember

Sein all-adventliches **Christian Morgenstern**-Programm präsentiert der Schauspieler **Walter Renneisen** rezitierend ab 19 Uhr auf **Schloss Heiligenberg** in Seeheim-Jugenheim.

Ein un- und überbesinnlicher Nikolaus-Vorabend wird ab 19 Uhr im **Café Lotte** gefeiert, wenn der **Whitetrain Verlag** zu einer Horror- und Fantasy-Lesung einlädt.

Bli
Bla
Blub!

Hurra, hurra, der Krone-Slam gibt's schon zum 30. Mal!

Zum 30. Mal schon lässt der **Krone-Slam** ab 20 Uhr in der **Goldenen Krone** Dichter am Mikrofon wettstreiten, unter anderem die weit gereisten Marguerite Meyer aus Zürich, Julia Eckert aus Berlin und Micha-El Goehre aus Bielefeld. Näher wohnende Newcomer können noch über die offene Liste teilnehmen.

Sonntag, 06. Dezember

„Es war einmal ein Lattenzaun …“ und da vorauszusehen ist, dass die Lesung von und mit **Walter Renneisen** (am Abend zuvor) ausverkauft gewesen sein wird, können **Christian Morgenstern**-Fans auch an diesem Spätnachmittag ab 17 Uhr auf **Schloss Heiligenberg** den wohlbekannten Reimen lauschen.

Dienstag, 08. Dezember

Druckfrisch präsentiert **Michael Kibler** mit „Totensee“ den neuesten Fall für das Duo Margot Hesgart und Steffen Horndeich. Welchen Badesee wir in einem halben Jahr etwas vorsichtiger beschwimmen sollten, erfahren wir ab 20 Uhr in der **Centralstation**.

Donnerstag, 10. Dezember

„Westermann und Fräulein Gabriele“ ist die gar nicht so einseitige Liebesgeschichte zwischen einem erfolgreichen IT-Manager und seiner antiken Schreibmaschine. Ihren neuen Roman stellt **Katharina Münk** ab 20 Uhr im **Künstlerhaus Ziegelhütte** vor.

ANZEIGE

11.12.15 BENSHEIM
Parktheater
12.12.15 RÜSSELSHEIM
Theater

29.+30.12.15 DARMSTADT
darmstadtium

29.01.16 FRANKFURT
Festhalle

13.+14.02.16 FRANKFURT
Fraport Arena
20.+21.04.16 MANNHEIM
SAP-Arena

14.02.16 MANNHEIM
SAP-Arena
15.04.16 FRANKFURT
Festhalle

18.02.16 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal

10.04.16 FRANKFURT
Jahrhunderthalle

10.06.16 FRANKFURT
Commerzbank-Arena

18.12.15 GERNOT HASSKNECHT BENSHEIM Parktheater
10.01.16 BODO BACH GROSS-UMSTADT Saalbau
20.02.16 BODO BACH DARMSTADT Ernst-Ludwig-Saal
10.03.16 BASTIAN BIELENDORFER DARMSTADT Ernst-Ludw.-Saal
12.03.16 HEISSMANN & RASSAU DIEBURG Aula der FH
08.04.16 VINCENT PFÄFFLIN DARMSTADT Ernst-Ludwig-Saal
28.05.16 URBAN PRIOL BENSHEIM Parktheater
05.11.16 BODO BACH BENSHEIM Bürgerhaus Auerbach
… weitere Termine unter www.s-promotion.de

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
TICKETHOTLINE 06073 - 722 740

Und schwupps ist's 2016!

Sonntag, 13. Dezember

In „Dieser Mensch war ich: Nachrufe auf das eigene Leben“ blickte die Moderatorin, Kunstsammlerin und Medienunternehmerin **Christiane zu Salm** auf ihr bisheriges Leben zurück. Ob diese Bilanz wegen ihres neuen Lebens als Sterbebegleiterin gezogen wurde, können wir von Sabine Eller erfahren, die uns ab 11 Uhr im literarischen **Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** diese umtriebige Zeitgenossin vorstellt.

„Mathilde liest“ wieder ab 20 Uhr im **Sumpf**, dahinter verbergen sich lesebühnenreif Bruder Jakob, Merlin Veit und ihre Gäste.

„Rosaleens Fest“ lässt Brüder und Schwestern sich wiedervereinen und wie so manches Familientreffen nimmt auch dieses keinen friedlichen Verlauf. Aus dem Roman der irischen Schriftstellerin **Anne Enright** liest um 17 Uhr die Schauspielerin Johanna Gastdorf in der **Stadtkirche** vor (Nachhol-Termin vom 25. November).

Mittwoch, 16. Dezember

„Vom Engel, der nicht mitsingen wollte“ berichtet **Iris Stromberger** ab 20.30 Uhr und liest diese Weihnachtsgeschichte von Werner Reiser und anderes Vorweihnachtliches im **Halbneun Theater**.

Montag, 21. Dezember

„Er ist wieder da“ – und das derzeit auf allen Kanälen. Aus dem verfilmten Kassenschlager von **Timur Vernes** über das medienträchtige Comeback des größten besorgten Bürgers aller Zeiten liest ab 20 Uhr **Christoph Maria Herbst** auf Einladung der Centralstation im **Großen Haus des Staatstheaters**.

Samstag, 02. Januar

Entkatert startet der **Krone-Slam** in das neue Jahr und lässt unter anderem Filo aus Mannheim und Matti Seydel aus Hamburg das Publikum in der **Goldenen Krone** aus dem Silvesterrausch wecken.

Mittwoch 13. Januar

Auch der **Poetry Slam Weiterstadt** wird endlich erwachsen und lädt zum 18. Mal ins **Kommunale Kino**, um ab 20 Uhr unter anderem den Vorjahres-Jahressieger Jan Coenig aus Frankfurt vor die Leinwand treten zu lassen.

Freitag, 15. Januar

Zweimal vier Poeten treten auch bei der **44. Dichterschlacht** in der **Centralstation** ab 21 Uhr ans Mikrofon und in den Kampf um die Gunst des Publikums und Dichtungsringe.

Sonntag, 24. Januar

Im literarischen **Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** stellt **Alex Dreppec** ab 11 Uhr mit **Walter Mehring** einen der aktivsten und markantesten Satiriker der Weimarer Republik vor, der wie so viele Schriftsteller nach den Bücherverbrennungen aus Deutschland flüchtete.

Mittwoch, 27. Januar

Wie Liedverse und Gedichtreime einander ähneln und sich auch unterscheiden, zeigt uns **Marcel Beyer** in einer weiteren „Carte Blanche“-Lesung ab 19 Uhr im **Literaturhaus**.

Text: Steffen Falk

ANZEIGE

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

26.11. | Premiere
10.12.
17.12. | 2015
02.01.
15.01.
27.01. | 2016

Oper von Leoš Janáček

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

* **FREI!** Studierende erhalten ab drei Tage vor der Vorstellung an der Vorverkaufskasse oder Abendkasse eine Freikarte pro Vorstellung, so lange der Vorrat reicht.

© Michael Hudler

Wahnsinn, Kunst und Bella Figura

Auf Darmstädter Theaterbühnen im Dezember und Januar

„Eine Weihnachtsgeschichte“ auf der Neuen Bühne

Im Dezember gibt es regelmäßig eher wenige Premieren, da die Spielpläne der Ensembles bereits gut gefüllt sind. Wir geben Euch einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen. Da einige Januar-Termine bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, lohnt es sich auch, im neuen Jahr mal auf den Internet-Seiten der Darmstädter Bühnen vorbeizuschauen (siehe unsere fett gedruckten Weblinks).

Im **Staatstheater** ist das neueste Stück der französischen Erfolgsautorin Yasmina Reza zu sehen. **„Bella Figura“** hatte seine Welt-Uraufführung im Mai 2015 an der Schaubühne Berlin. Andrea, alleinerziehende Mutter, und Boris, verheirateter Unternehmer, haben seit vier Jahren eine Affäre, die immer hoffnungsloser verläuft. Kurz vor dem finanziellen und emotionalen Bankrott geraten beide in eine Situation, die alle aufgesetzten Routinen sprengt. Die Darmstädter Premiere inszeniert Bernhard Mikeska, der theoretische Physik studierte und über komplexe Systeme promovierte. Seit 2000 arbeitet er als freischaffender Regisseur, unter anderem am Theater Hebbel am Ufer Berlin und am Schauspiel Frankfurt. Premiere ist am Samstag, 12.12., um 20 Uhr in den Kammerspielen. Bereits am 10.12. kann man sich eine offene Probe am selben Ort zur gleichen Uhrzeit ansehen.

Eine Gastspiel-Premiere des **Theaterlabors** gibt es in den Kammerspielen. **„Vielleicht Liebe vielleicht“** ist eine gespielte, getanzte und gesungene Odyssee zum Wesen der Liebe: „Riesen können sich in Zwerginnen verlieben, Zwerginnen in Riesen. Riesinnen in Zwerge, Zwerge in Riesinnen; wie auch Zwerge in Riesen, Riesen in Zwerge, Zwerginnen in Riesinnen, Riesinnen in Zwerginnen. […] Es gibt aber auch Zwerge und Zwerginnen, Riesen und Riesinnen, die nehmen, was sie kriegen, ohne Ansehen der Person…“. Uraufführung der Inszenierung von Max Augenfeld ist am Freitag, 15.01., um 20 Uhr. Mehr zum Ensemble unter **www.theaterlabor-darmstadt.de**.

Das Musical **„Cabaret“** beruht auf autobiografischen Erzählungen des englischen Schriftstellers Christopher Isherwood. Der spätere Protagonist des amerikanischen Gay-Rights-Movement reiste 1929 mit W.H. Auden nach Berlin, wo er unter anderem als Untermieter der Schwester Magnus Hirschfelds am Institut für Sexualwissenschaft und später in der bereits damals als Zentrum der schwul-lesbischen Bewegung geltenden Nollendorfstraße in Schöneberg lebte. Seine Beobachtungen des zügellosen Nachtlebens, das 1933 ein abruptes und für viele tragisches Ende fand, diente John Kander, Fred Ebb und Joe Masteroff als Vorlage für ihr 1966 am Broadway uraufgeführtes Musical. Die Produktion am Staatstheater inszeniert Nicole Claudia Weber, die musikalische Leitung hat Michael Nündel. Premiere ist am Samstag, 30.01., um 19.30 Uhr im Großen Haus.

Das sogenannte **Weihnachtsmärchen** des Staatstheaters für Zuschauer ab fünf Jahren ist heuer **„Peterchens Mondfahrt“** von Gerdt von Bassewitz. Vor vielen Jahren saß der UrUrUrUr-Großvater Sumsemann mit seiner Verlobten auf einer Birke, die ein Holzdieb fällte. Dabei schlug der Dieb nicht nur den Baum, sondern auch das kleine sechste Beinchen vom Großvater ab. Der Dieb wurde von der Nachtfee für immer auf den Mond verbannt, nahm aber aus Versehen das Beinchen mit, das noch am Ast klebte. Fortan sollten alle Sumsemänner nur mit fünf statt sechs Beinchen leben. Bis sich zwei Kinder finden, die immer nett zu Tieren sind. Diese wollen dann das Beinchen vom Mondberg zurückbringen. Im Dezember zehn Mal um 11 Uhr und zwei Mal um 18 Uhr im Kleinen Haus zu sehen.

„Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn ist eine der erfolgreichsten Komödien über den Theaterbetrieb. Eine Theatergruppe versucht, ihr Stück und ihr Leben in den Griff zu bekommen. Die Ansage des Regisseurs Lloyd Dallas lautet: „Konzentrieren wir uns auf die Türen und Sardinen. Auftritte, Abgänge, Sardinen rein, Sardinen raus. Das ist Theater. Das ist Leben. Zack, zack.“ In drei Stadien zeigt Frayn kleine und große Tragödien hinter den Kulissen: Generalprobe, Premiere, 30. Vorstellung. Ein turbulentes Spiel mit Klischees und Wahrheit, noch vier Mal bis Ende Januar im Kleinen Haus.

Im Musiktheater startet Generalmusikdirektor Will Humburg eine Reihe mit Werken des tschechischen Komponisten Leoš Janáček. Den Auftakt macht die Oper **„Das schlaue Füchslein“**, in der Menschen und Tiere im Wald als gleichwertige Figuren aufeinander treffen. Zum Konflikt kommt es, als eine ebenso schöne wie unabhängige junge Füchsin vom Förster gefangen wird und seine Hofhühner zum Kampf für eine bessere Welt ohne Menschen und Hähne aufzuwiegeln versucht. Zurück unter den Waldtieren spielt sie den Bürgerschreck und plädiert für freie Liebe. Alle weiteren Figuren gruppieren sich um diese mythische Frauengestalt, die durch ihre Freiheitsliebe schließlich alle angepassten Männer tief verunsichert. Die Oper, die für ein Publikum ab 14 Jahren empfohlen wird, ist im Dezember und Januar noch fünf Mal zu sehen. Alle Termine im Staatstheater mit vielen Konzerten, Veranstaltungen der **Aktion Theaterfoyer** und interessanten Gastspielen der **Centralstation** findet Ihr unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Im **Mollerhaus** zeigt das **Schauspielstudio der TUD** seine neue Produktion **„Hexenjagd“** nach Arthur Miller. Das Drama um Liebe, Hass und religiösen Fanatismus, an Ereignisse an der amerikanischen Ostküste im Jahr 1692 angelehnt, spiegelt die Kommunistenjagd in den USA im Entstehungsjahr 1953 wider. Sehenswert, und noch am Mittwoch, 02.12., und Donnerstag, 03.12., um 20 Uhr zu sehen. Alle Infos zu Stück und Ensemble unter **www.tud-schauspielstudio.de**.

Das **Theater Curioso** spielt Daniel Glattauers Welterfolg **„Gut gegen Nordwind“** sowie die Fortsetzung **„Alle sieben Wellen“**. Außerdem neu im Programm: Yasmina Rezas Gesellschaftskomödie **„Kunst“** über drei Freunde und die Kunst des Lachens. Alle Termine unter **www.theater-curioso.de**.

Rainer Bauer präsentiert seinen Kleinkunst-Abend mit Gästen: der 63. **„Mollerkoller“** am Samstag, 12.12., steht unter dem Motto „Von Poeten und Verführern“. Ausgabe Nummer 64 gibt es dann am 09.01., Beginn jeweils um 20.30 Uhr. Programmdetails findet Ihr zeitnah unter **www.rainerbauer.info**.

Die Zaubershow **„Rhein-Main-Magic“** wird am Samstag, 19.12., aufgrund der großen Nachfrage gleich zwei Mal gezeigt. Um 17 und um 20.30 Uhr präsentiert Waso Koulis Zeitreisende, Gedankenleser und Kartenkünstler. Mehr zu den Magiern unter **www.rhein-main-magic.de**.

Am Samstag, 16.01., gibt es eine Late Night mit quirligem Improvisationstheater des Ensemble **Kurzformchaos**. Beginn ist um 23.30 Uhr, Infos zum Programm unter **www.kurzformchaos.de**.

Den ganzen Spielplan im Mollerhaus mit dem umfangreichen Programm für Kinder findet Ihr unter **www.theatermollerhaus.de**.

Im **West Side Theatre** spielt und singt Marijke Jährling am Sonntag, 13.12., um 19 Uhr letztmals die Rolle der Jazz-Legende Billie Holiday in **„Billies Blues“**, bevor sie sich mit dem Stück auf Deutschland-Tournee begibt. Außerdem führt die Compagnie Schattenvögel unter anderem ihre neue Produktion auf: **„Mit brennender Geduld“** nach dem Roman des chilenischen Schriftstellers Antonio Skármeta. Das ganze Programm, mit zeitnahen Informationen zur Ende Januar geplanten Premiere des Stücks **„Stummvogelschreie“**, findet Ihr unter **www.westsidetheatre.de**.

Die **Neue Bühne** spielt **„Eine Weihnachtsgeschichte“** nach dem Roman von Charles Dickens in einer Theaterfassung von Gerold Theobald. Für die Dezember-Termine sind noch Restkarten erhältlich. Im Januar gibt es wegen des großen Erfolgs eine Wiederaufnahme von **„Drei Männer im Schnee“** nach der Komödie von Erich Kästner. Alle Termine im Theater der Neuen Bühne in Arheilgen unter **www.neue-buehne.de**.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

Die Präsenz der Schönheit

Darmstädter Kunstausstellungen im Dezember und Januar

Kaum naht der Advent, wartet hinter einigen Darmstädter Türchen manch kulturelles Geschenk. Aber immer der Reihe nach: Voller Vorfreude schauen wir zum Beispiel auf das 40. Jahr der Galerie Netuschil, die aus diesem Anlass zu einer Doppelausstellung einlädt. Wir blicken gespannt auf die Arbeiten von Marc Behrens in der Fenstergalerie Will und schneien beim Kunstmarkt in den Kleinschen Höfen vorbei. Und das Schöne ist: Man kann noch mehr Türchen öffnen. Sogar an einem Tag – und das ganz ohne schlechtes Gewissen.

Die **Galerie Netuschil** wird 40. Unermüdlich macht das Haus nicht nur Darmstädter Kunstliebhabern Jahr für Jahr Spaß. Da ist es kein Wunder, dass man auch zum Jubiläum aus dem Vollen schöpft. Mit Friedel Anderson („Von der Schönheit der Bilder") und Thomas Duttenhoefer („Von der Präsenz der Figur") präsentiert Netuschil neue Arbeiten zweier Künstler, die schon lange von der Galerie vertreten werden. Zeigen Duttenhoefers Plastiken oft Figuren und Portraits und behandeln die Themen Krankheit und den Tod, so zog es Anderson bei seinen neuen Malerei-Motiven vornehmlich in den Garten. Bis zum 23.01. ist die Doppelausstellung in der Schleiermacherstraße geöffnet.
www.galerie-netuschil.net

Die Arbeiten des Künstlers **Marc Behrens** entführen den Betrachter auf vielfach fantastische Weise. **„Fantastication"** versammelt bewusst ganz unterschiedliche Werke aus mehreren Jahrzehnten – von frühen Collagen, Objekten und verschiedenen Fotoarbeiten. Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 04.12., um 19 Uhr in der **Fenstergalerie Will**, bis zum 19.12. sind die Arbeiten zu sehen.

Noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk? Bei **Affordable Art** findet Ihr am Samstag, 12. und 19.12., Unikate und Editionen unterschiedlicher Künstler zu erschwinglichen Preisen. Und der Kunstmarkt ist auch ein klein wenig Weihnachtsmarkt: In stimmungsvollem Licht kann man sich in den **Kleinschen Höfen** mit Glühwein und Schmalzbrot stärken und bei lateinamerikanischen Klängen das Herz erwärmen.
www.kleinsche-hoefe.de

Die **Galerie Christian Schindler** zeigt ab Anfang Dezember die Ausstellung **„Aus der Lameng"** des Darmstädter Künstlers **Heinz W. Lotz**. Seine großflächigen, bunten wie lebendigen Figurationen fallen sofort ins Auge – genauso wie das Zusammenspiel von unterschiedlichen, teils untypischen Materialien. Erstmals sind die Arbeiten des humorvollen Künstlers in einer Einzelausstellung zu sehen. Die Retrospektive startet am Dienstag, 01.12., um 18 Uhr. **www.galerie-christianschindler.com**

Noch bis Ende Januar 2016 zeigt das **Museum Künstlerkolonie** auf der Mathildenhöhe beeindruckende Arbeiten des international bekannten Künstlers **Gregor Schneider**. Neben Skulpturen, Fotografien und Filmen sind drei komplett eingerichtete Räume zu sehen, die als Raum-in-Raum-Inszenierungen mit der ständigen Sammlung des Museums in Dialog treten.
www.mathildenhoehe.eu

Architektur: Mal wirkt sie abstrakt, mal lebendig, mal zeitlos. In den Räumen der **Galerie der Schader-Stiftung** wirkt sie bis Ende Februar 2016 vor allem: anziehend. Für die aktuelle Ausstellung ziehen die teils großformatigen Arbeiten der beiden Künstler **Rebecca Wilton** und

Marc Behrens in der Fenstergalerie Will

Heinz W. Lotz in der Galerie Christian Schindler

Florian Albrecht-Schoeck ein, die ihre eigene Sicht auf das vielschichtige Thema interpretieren. Geht es in den Arbeiten von Albrecht-Schoeck um die Veranschaulichung von gesellschaftlichen Realitäten, sieht Wilton die Architektur auch als Träger von Erinnerung und der Veränderung. „Transit: Orte" – eine Reise zur gleichnamigen Ausstellung in die Goethestraße 1 lohnt in jedem Fall. **www.schader-stiftung.de**

Wer über Jahrzehnte das Berufsbild des freien Kurators geprägt hat und neben seinen Aufgaben als Beirat des Goethe-Instituts in Lateinamerika an rund 30 Filmproduktionen maßgeblich beteiligt war, über dessen Persönlichkeit gibt es viel Spannendes zu erfahren. Nur ein schöner Grund, warum die Ausstellung **„Dietrich Mahlow"** im **Institut für Neue Technische Form** bis zum 23.12. verlängert wird.

In der Karl-Freund-Galerie des **Hessischen Landesmuseums (HLMD)** läuft noch bis 10.01.2016: **„Geistesgegenwärtig"**, die Ausstellung zur Geschichte des Heinrich-Merck- und Sigmund-Freud-Preises mit Exponaten aus dem Archiv der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und dem Deutschen Literaturarchiv Marbach. Topaktuelle News aus der HLMD-Dauerausstellung: Erstmals nach 25 Jahren feiert die **einzigartige Mineraliensammlung** (850 Exponate!) ihr Comeback in Form einer spektakulären Präsentation. Diese erfolgt in einer Vitrine, die einer monumentalen Kluft von 16 Metern Länge nachempfunden ist. „Im Vordergrund steht die Ästhetik der Natur, Formenvielfalt und Schönheit von Mineralien, die Theorie ist zunächst ausgeblendet. Der Saal ist dunkel, die Anmutung entspricht einer Schatzkammer", heißt es aus dem Museum. Einen umfassenden Einblick in **Albrecht Dürers meisterliches Werk der Renaissance**, den Bruch mit dem finsteren europäischen Mittelalter, bietet das HLMD dann ab 29. Januar 2016. Mit 100 Arbeiten – bestehend aus Kupferstichen, Holzschnitten und raren Eisenradierungen – hat die Graphische Sammlung des Museums ihren umfassendes Gesamtbestand an Dürer-Glanzstücken aufpoliert. Gezeigt werden teils 500 Jahre alte Blätter der Passionszyklen, der Apokalypse, des Marienlebens sowie zu verschiedenen mythologischen und sakralen Themen. **www.hlmd.de**

Den Titel **„100 x 10.000"** trägt eine bunte inklusive Ausstellung, die noch bis zum 14.12. im **Kundencenter der Sparkasse am Ludwigsplatz** zu sehen ist. Oberbürgermeister Jochen Partsch ist nur einer von hundert Darmstädtern, die für diese Idee der **„Davin-Stiftung"** ihre ganze Kreativität zeigen.
www.zwischenraeume-da.de

Die Rolle des Josef, seine Position und die künstlerische Darstellung in der Weihnachtskrippe: Diesem Thema widmet sich die Sozialpädagogin Monika Simoneit im Rahmen der beliebten monatlichen „Mittwochskultur". **Galerie & Atelier Trautmann** freut sich wieder auf zahlreichen Besuch am Mittwoch, 02.12., um 18 Uhr.
www.mariatrautmann.de

Tag der offenen Tür heißt es am Sonntag, 13.12., in Bessungen bei **Regina Basaran**. Hier erwarten den Besucher unter anderem Einblicke in das Atelierleben der Künstlerin. **www.regina-basaran.de**

„L'avenir du monde – Zukunft unserer Erde": Ein spannendes Thema, welches sich **Lena Westenberger, Muriel Eufinger, Helena Altmann** und **Bruno Zaid** thematisch angenommen haben. Die Gruppenausstellung mit neuen Arbeiten der Künstler beinhaltet die unterschiedlichsten Techniken und ist im **Griesheimer Kunstverein** zu sehen.

Gleich 14 Künstler präsentieren ihre vielfältigen Arbeiten in der **Galerie Trigon** in Darmstadt Eberstadt. Aufgrund der vielen Besucher und positiven Resonanz wurde die Gruppenausstellung bis zum 20.12. verlängert.
www.karin-feuchtinger-trigon.de/startseite/galerie-trigon

Text: Steffen Pejas | Abbildungen: Veranstalter

„Dietrich Mahlow" im Institut für Neue Technische Form

Albrecht Dürer im Hessischen Landesmuseum Darmstadt

ANZEIGE

P2/MODE & ACCESSOIRES
HÜGELSTRASSE/LUISENCENTER DARMSTADT

KALENDER DEZEMBER 2015

Dienstag, 01.12.2015

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
Filmkreis-Kino: Filmfest goes Filmkreis	20:00 h	Audimax / TUD	
Carte Blanche: Peter Härtling	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 42
Film: The Normal Heart	19:30 h	Hoffart Theater	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Johnny Ost	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 02.12.2015

Martin Sonneborn: Krawall und Satire	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 04
Theater: Hexenjagd	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 47
Filmkreis-Kino: Von Caligari zu Hitler	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Gute Stube-Konzert: Geoff Berner (Kanada)	20:00 h	Zucker	
Konzert: One Take Toni	18:00 h	City Carree	
Konzert: Phoenix (Streetpunk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 03.12.2015

Konzert: Irit Dekel & Eldad Zitrin - Last Of Songs	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Theater: Hexenjagd	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 47
Konzert: Walk The Plank (USA) + Dashcoigne (D)	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Filmkreis-Kino: Ant-Man (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Jam-A-Coustic	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
Lesung: Peter Benz - Verbrennt mich	20:00 h	Theater im Pädagog	→ Seite 42
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Mariannes Chansonabend	20:00 h	Restaurant Belleville	
Konzert: Petrol Girls	21:00 h	Oetinger Villa	

→ Peter Härtling, Literaturhaus.

→ Geoff Berner im Zucker.

ANZEIGE

Darmstadt ist... LEBEN

Weitere Infos unter:
darmstadt-citymarketing.de

da Darmstadt Citymarketing e.V.

→ Schwarze Grütze.

→ JazzTalk mit Eberhard Weber.

Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

Freitag, 04.12.2015

Musik-Kabarett: Schwarze Grütze	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Theater: Inneres Ensemble - Anouschka Sarafzade	20:00 h	Theater Moller Haus
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen
Comedy: Aurora DeMeehl - Here comes Sandra Claus	20:30 h	Jagdhofkeller
Late-Night-Shopping: Feuer & Eis		Darmstadt (Innenstadt)
Theater: Der Ansager einer Stripteasenummer...	19:30 h	West Side Theatre
Battle of Trash - Die Nacht der blutigen Öhrchen	22:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Besidos	17:00 h	City Carree
Apollo 14 - Die abgespacete Neonparty	21:00 h	Studentenwohnheim E-v-K. e.V.
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Konzert: Bigband der TU Darmstadt	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Konzert: Woodchip (Soul, Jazz, HipHop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nostalgie: Omas Lieblingsplatten mit Johnny Ost	23:59 h	Goldene Krone (Rockybar)
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Live: The Wolfwalk-Taylor Experience + Lazyfunk	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Nostalgie: Omas Lieblingsplatten mit Johnny Ost	23:59 h	Goldene Krone (Rockybar)
JazzTalk 111: Eberhard Weber	**20:30 h**	**Jazzinstitut (Keller)** → Seite 42 → Seite 34/36
Auftakt zum Weihnachtswald auf der Piazza	17:00 h	Stadtkirchplatz / Piazza
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
VNV Nation - Suicide Commando	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Foxxy Lady	22:00 h	An Sibin
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon

ANZEIGE

Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

Samstag, 05.12.2015

Comedy: Margie Kinsky - Ich bin so wild nach...	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Theater: Inneres Ensemble - Anouschka Sarafzade	20:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: Joscho Stephan Trio	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen
Musik-Show: Rod Lane - Die perfekte Elvis-Show	20:30 h	Jagdhofkeller
Dinnershow: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Konzert: Leyya + Cøda	19:00 h	Hoffart Theater → Seite 04
Cantate I: Leise flehen meine Lieder	19:00 h	Stadtkirche
Mellow Weekend (Mixed Up)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Nikolausparty mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Konzert: Lapping Terzett	14:00 h	City Carree
Improvisationstheater: Alles auf Anfang	20:00 h	Ab + Zu
The Redcup Party - Red Nikolaus Edition	22:00 h	Ponyhof
Konzert: Candyjane + He.Artwork	21:00 h	Sumpf
Konzert: Fetzer Bluesband (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	23:59 h	Goldene Krone (Rockybar)
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Disco)**
Krone-Slam	19:30 h	Goldene Krone (Saal) → Seite 43
2. Darmstädter Greenpeace Kleidertauschparty	14:00 h	Glaskasten / HDA
Nikolaus-Jazz mit En Haufe Leit (live)	20:30 h	Achteckiges Haus
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Spit It Out Now mit DJ Kevin + DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Blech, Tasten, Saiten - Musik vor Nikolausdinner	18:00 h	Christophorushaus
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin
Chrome! - Dubstep-Party	22:00 h	Oetinger Villa
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein

→ Wild: Margie Kinsky.

→ Für immer DJ Kai!

ANZEIGE

→ Biodanza-Nikolausparty.

→ Advent, Advent ...

Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

Sonntag, 06.12.2015

A-Capella-Konzert: Vocaldente	19:00 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Niels Klein - Tubes and Wires	19:30 h	Stadtkirche
Gang durch den Advent	17:00 h	Pauluskirche
Konzert: Moriz - Sabella - Marquard	19:00 h	West Side Theatre
Biodanza Nikolaus-Special	**14:00 h**	**Bessunger Knabenschule**
Mädchenflohmarkt	12:00 h	Zucker
Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 07.12.2015

Konzert: Die Herren Cash (Johnny Cash Tribute)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Defy Your Fate + Rescue Rapunzel	21:00 h	An Sibin
Darmstädter Weihnachtsmarkt		**Darmstadt (Innenstadt)**
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Telekom Campus Cooking	11:00 h	Mensa Lichtwiese / TUD
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Dienstag, 08.12.2015

Comedy: Badesalz - Dö Chefs	20:00 h	Staatstheater (Großes Haus)
Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater
Premierenlesung: Michael Kibler - Totensee	20:00 h	Centralstation (Saal) → Seite 43
Filmkreis-Kino: Verstehen Sie die Béliers? (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Konzert: Martin Kohlstedt	20:00 h	Schlosskeller → Seite 05
Nachtdienst mit Bibi La Brute	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Darmstädter Weihnachtsmarkt		**Darmstadt (Innenstadt)**
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Telekom Campus Cooking	11:00 h	Mensa Lichtwiese / TUD
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt

ANZEIGE

Winteröffnungszeiten // November bis Februar
Montag & Dienstag geschlossen // Mittwoch bis Sonntag jeweils von 18.00 - 25.00 Uhr
Heiligabend und Sylvester ab 21.00 Uhr geöffnet

Der Biergarten für das ganze Jahr!
Lecker essen und trinken im Roßdörfer Biergarten - und das nicht nur im Sommer, sondern im ganzen Jahr! Weitere Informationen rund um den Roßdörfer Biergarten gibt es auf unserer Webseite www.rossdoerfer-biergarten.de

// Donnerstag, 03. Dezember | jam-a-coustic
Nid De Poule | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Freitag, 15. Januar | Reggaelation
>> Strictly Vinyl <<
General Motors | DJ
Beginn 21.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnerstag, 07. Januar | jam-a-coustic
Agathe Bauer Rock Explosion | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Die Lilien | Sky | Eintritt Frei
Wir zeigen jedes Spiel !

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

www.rossdoerfer-biergarten.de
Industriestrasse 18 | 64380 Rossdorf
Telefon 06154 - 83295

Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 09.12.2015

Comedy: Badesalz - Dö Chefs	20:00 h	Staatstheater (Großes Haus)
Dinnershow: Die Experimente des Dr. Frankenstein	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Punto Jazz - Konzert: Nid de Poule	**18:00 h**	**Vinocentral**
Frischzelle: Meltdown (live)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Filmkreis-Kino: Die Legende der Prinzessin Kaguya	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
RockLounge: JATA (Jacob & The Appleblossom)	20:30 h	Centralstation (Lounge) → Seite 05
Konzert: Marian Kleebaum	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
30. Nikolauslauf der TU Darmstadt	18:00 h	Hochschulstadion
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Telekom Campus Cooking	11:00 h	Mensa Lichtwiese / TUD
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 10.12.2015

Dinnershow: Die Experimente des Dr. Frankenstein	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Bandsupporter Sessions: Aesthetic Voyager + ...	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Theater: Alle sieben Wellen	20:00 h	Theater Moller Haus
Filmkreis-Kino: Anleitung zur sexuellen...	20:00 h	Audimax / TUD
Der Literarische Abend mit Katharina Münk	20:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte → Seite 43
Schokoladenabend	18:00 h	ESG Darmstadt
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27
Pre-Opening Premiere mit Le Flâneur	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Saz	21:00 h	Oetinger Villa
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Telekom Campus Cooking	11:00 h	Mensa Lichtwiese / TUD
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

Freitag, 11.12.2015

Konzert: Phillip Boa and the Voodooclub + Support	20:30 h	Centralstation (Halle)
Kabbaratz: Wort im Orientexpress	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Theater: Alle sieben Wellen	20:00 h	Theater Moller Haus

→ Zwei von Nid de Poule.

→ Frau Kabbaratz.

ANZEIGE

→ Kellergymnastik is back!

→ Nosie Katzmann.

Neueröffnung mit Kellergymnastik	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Urban Fox (Singer-Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Live: Besidos + Absinto Orkestra (Balkan & Gypsie)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Stephan Völkers Triolog	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Theater: Doppelfehler	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Met & Miezenball mit DJ Meth	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Feindflug vs. Combichrist Electro Party	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
80s Music Night	22:00 h	An Sibin	
Konzert: Opoids + Heinrich Lies! + Totenwald	21:00 h	Oetinger Villa	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	

Samstag, 12.12.2015

Comedy: Anna Mateur and the Beuys	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 05
Comedy: Carsten Höfer - Weihnachtsversteher	20:30 h	HalbNeun Theater	
63. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus	→ Seite 47
Konzert: Nosie Katzmann & Band	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Konzert: The Dass Sägebett + Bormuth + Stahljustiz	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Cantate II: Classic Brass Blechbläserquintett	19:00 h	Stadtkirche	
Mellow Weekend (Mashup Disco)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: The Beatcatz (Jazz, Swing & Chanson)	21:00 h	Sumpf	
Adventsmarkt	15:00 h	Kunst & Klang Atelier	
Theater: Bella Figura (Premiere)	20:00 h	Staatstheater (Kammersp.)	→ Seite 46
Kunstmarkt Affordable Art	14:00 h	Klein'sche Höfe	→ Seite 48
Wir Sind Anders mit Stereo Express	23:00 h	Ponyhof	
Konzert: BRTHR + Matt McKee	20:30 h	Hoffart Theater	
Konzert: Duo Lagerfeld	17:30 h	City Carree	
Hessisch Roulette... mit Musigg (House)	23:00 h	Schlosskeller	

ANZEIGE

Die finale Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: AJK (Jazz & Progressive)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Neulich in der Rockybar mit den Rocky-Beach-Girls & -Boys	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Dubble - Soli Dance für Refugees	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)	
Weihnachtskonzert: Chor der TU Darmstadt		**Johanneskirche**	
Theater: Doppelfehler	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Through The Ages mit DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
New Attack mit DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Konzert: My Own Ghost + Support	22:00 h	An Sibin	
Konzert: Radare + Orbit The Earth	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 08
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Topshake Soulknights (60/70s Soul-Funk-Raregrooves)	22:00 h	Theater im Pädagog	
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

Sonntag, 13.12.2015

Dinnershow: Dracula	18:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Comedy: RebellComedy	**19:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Lesung: Anne Enright - Rosaleens Fest	17:00 h	Stadtkirche	→ Seite 44
Musiktheater: Billies Blues	18:00 h	West Side Theatre	→ Seite 47
Mathilde liest	20:00 h	Sumpf	→ Seite 44
Das literarische Wohnzimmer mit Sabine Eller	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ Seite 44
Klavierabend: Stimmen des Ostens	19:00 h	Literaturhaus	
Theater: Doppelfehler	18:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	

→ Weihnachtschor der TUD!

→ Lachmuskeltraining in der CS!

ANZEIGE

müllerstraße 8 - 64289 darmstadt - fon: 06161/997565 - mail: ulli@yaya.de - www.ulli-lindemann.de
öffnungszeiten: mi. bis fr. 14.00 bis 19.00 uhr - sa. 11.00 bis 14.00 uhr - gerne nach vereinbarung

→ Early Late Night Show!

→ Iris Stromberger liest.

Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 14.12.2015

Konzert: Anzy Heidrun Holderbach (Folk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Vielleicht Anna + Who's Johnny	21:00 h	An Sibin
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Dienstag, 15.12.2015

Kabbaratz: Klassenkampf - Lehrer Lämpel schlägt...	20:30 h	HalbNeun Theater
Filmkreis-Kino: Das Märchen der Märchen	20:00 h	Audimax / TUD
Early Late Night Show	**20:30 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Bruder Jakob als DJ	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 16.12.2015

Musikalische Lesung: Iris Stromberger	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Filmkreis-Kino: Blinddate	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Ringvorlesung	18:30 h	Schlosskeller
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin

→ Seite 44

ANZEIGE

Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 17.12.2015

Dinnershow: Tödliche Familienbande	19:30 h	Jagdhofkeller
Filmkreis-Kino: Shaun das Schaf	20:00 h	Audimax / TUD
Wanderkino - Stummfilme mit Live-Musik	18:30 h	City Carree
Gute Stube-Konzert: The Burning Hell + Susie Asado	20:00 h	Hoffart Theater → Seite 08
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27
Fachschaftsparty FB11	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Theater: Mit brennender Geduld	19:30 h	West Side Theatre
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

Freitag, 18.12.2015

The Disco Boys	22:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Hiss - Das Gesetz der Prärie	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Dinnershow: Die Schwarzwaldklinik	19:00 h	Maritim Rhein-Main Hotel Darmstadt
Wanderkino - Stummfilme mit Live-Musik	18:30 h	City Carree
Jahresrückblick: 2015 in Impro (mit Mario Müller)	20:00 h	Theater Moller Haus
Schrill + Laut: Schöne Bescherung	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Simon Says Rock	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Emma's Casual Friday mit DJ Capo	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: The Varied Project (Oldies)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Live: Eugene Rodin + The Grand Sheep + Sindustry	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Alors? On Danse! mit Kamel (Paris)	22:00 h	Jagdhofkeller
Bessunger X-Mas Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)

→ Schrill&Laut-Bescherung!

→ Das Gesetz der Prärie – Hiss!

ANZEIGE

Leckeres
Frühstück
und frische
Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

→ DontCanDJ, Schlosskeller!

→ Biodanza in der Knabenschule.

Das ist das Haus von Sandra Claus	20:00 h	Theater im Pädagog	
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Schwarzes Biga Revival Party	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Urban Chaos Special mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Konzert: Garden Of Delight	22:00 h	An Sibin	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Melodien für Millionen 2015 (Rock-Cover-Festival)	19:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 08
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	

Samstag, 19.12.2015

Comedy Nessi Tausendschön	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Comedy: Peter Vollmer & Herr Heuser vom Finanzamt	20:30 h	HalbNeun Theater	
Zauberzeit 2015	20:30 h	Theater Moller Haus	→ Seite 47
Cantate III: Ein Kind und ein König	19:00 h	Stadtkirche	
Mellow Weekend (Best of Club Sounds)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: Fabulous4	14:00 h	City Carree	
Pest Fest III - A Night Of Black Magic It Shall Be	18:30 h	Oetinger Villa	
Kunstmarkt Affordable Art	14:00 h	Klein'sche Höfe	→ Seite 48
Biodanza Weihnachtsveranstaltung	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule**	
Back On Track mit Kemal	21:00 h	Hillstreet No. 73	→ Seite 30
Konzert: Bach, Horns & Swing	14:00 h	City Carree	
Elektroschule mit DontCanDJ	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Last Orders (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Trashpop-Party mit DJ D-Zero + DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
SPH Bandcontest	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Swingsalon mit The Swinging Lexx Orchestra (live)	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	→ Seite 27
Through The Ages mit DJ Nero Noire	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Neue In-S-Tanz mit DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Live: Bruder Jakob & Friends	21:00 h	Sumpf	
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Melodien für Millionen 2015 (Rock-Cover-Festival)	19:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 08
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

ANZEIGE

RENT A GYM

Deine Performance, dein Kursraum.

Du bist gerne in Bewegung und wolltest schon immer einmal Deine Sportarten mit anderen ausüben, doch Du findest keinen für Dich passenden Raum?

Wir ermöglichen Dir dein Vorhaben.
Denn Träume können erschwinglich sein.

moveUP Darmstadt
Eschollbrücker Straße 2,
64283 Darmstadt

06151 4930088
www.move-up.club

moveUP

Sonntag, 20.12.2015

Schottische Musikparade	19:00 h	Darmstadtium	
Comedy: Stephan Bauer - Weihnachten fällt aus...	19:30 h	HalbNeun Theater	
Barockes Adventskonzert Philharmonie Merck	11:00 h	Centralstation (Saal)	
Konzert: Erdmöbel - Weihnachtskonzert	20:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 09
Theater: Mit brennender Geduld	18:00 h	West Side Theatre	
Konzert: Weihnachtsoratorium	**18:00 h**	**Pauluskirche**	
Konzert: Michael Wollny & Heinz Sauer	17:00 h	Stadtkirche	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 21.12.2015

Cantate IV: Ensemble amarcord	20:00 h	Stadtkirche	
Lesung: Christoph Maria Herbst - Er ist wieder da	**20:00 h**	**Staatstheater (Gr. Haus)**	→ Seite 44
RockLounge: Sofatänzer	20:30 h	Centralstation (Lounge)	
Konzert: Gorilla Radio and the Animal Transmission	18:00 h	City Carree	
Konzert: Diffarent MC + Private Impact	21:00 h	An Sibin	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Karaoke		Martinsstuben	
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

Dienstag, 22.12.2015

Komm Indie Lounge! mit DJ Kemal + Alexander	21:00 h	Centralstation (Lounge)	→ Seite 09
Nachtdienst mit The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 23.12.2015

Kabbaratz: Ich find's so schön, wenn der Baum...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Oldschool is the new Newschool mit Uppercut	21:00 h	Centralstation (Lounge)	→ Seite 09
Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Bass an der Freud'! (2 Floors)	23:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Heiner Herchenröder & Achim Wonder	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Neulich am 23. in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

→ Weihnachtsoratorium.

→ Sehr, sehr lustig!

ANZEIGE

Infoabende
Montag, 23.11.2015, 20 Uhr
Montag, 07.12.2015, 20 Uhr

Tag der Offenen Tür
Samstag, 30.01.2016, 11 – 14 Uhr
Führungen, Infostand,
Mitmachangebote für Kinder

FREIE COMENIUS SCHULE

»Alles fließe aus eigenem Antrieb«
Johann Amos Comenius

Freie Comenius Schule Jägertorstr. 179 b, 64289 Darmstadt
Tel. 06151 734729-0, info@fcs-da.de, www.fcs-da.de

www.loewentor.de

→ Letzte Chance: Weihnachtsmarkt.

→ Weihnachten.

Krone-Vorweihnachtstreffen	20:00 h	Goldene Krone (Disco)
Live: Läs Vegäs + Die Stinkenden Socken + Minus	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Pre Christmas Karaoke Party	22:00 h	An Sibin
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 24.12.2015

Kabbaratz: Ich find's so schön, wenn der Baum...	20:30 h	HalbNeun Theater
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Gottesdienst in der Christnacht	22:00 h	Jagdhofkeller
Through The Ages X-Mas Special mit DJ Meth	23:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Dark X-Mas Night For The Masses	23:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

Freitag, 25.12.2015

Kabbaratz: Ich find's so schön, wenn der Baum...	20:30 h	HalbNeun Theater
Haroun's 50s Club	21:00 h	Centralstation (Halle)
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Splash Brothers (HipHop, Funk, R'n'B)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Freestylerei: 100% Black & Dance	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Liedermacherabend mit Perschya Chehrazi	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Met & Mienenball X-Mas Special mit DJ Meth	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
X-Mas Attack mit DJ Kevin + DJ Paul	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon

ANZEIGE

Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

Samstag, 26.12.2015

Festliches Weihnachtskonzert	17:00 h	Pauluskirche
Mellow Hoch 3 (DJs & Live-Musik auf 3 Floors)	22:00 h	Centralstation
70er80er Party	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Konzert: The Nuts (Ruff'n'Roll)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**
Konzert: Concrete Jungle (Urban Roots Reggae)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Saal)** → Seite 10
Indieclub mit DJ Kai	**22:00 h**	**Goldene Krone (Disco)**
Druckluftaquarium mit DJ Doom + DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Two Men Show mit Heiko + Daniel	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Karaoke Night Christmas Special	22:00 h	An Sibin
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

Sonntag, 27.12.2015

Hang The DJ Club	22:00 h	Schlosskeller
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**

Montag, 28.12.2015

Musical: Das Phantom der Oper (mit Deborah Sasson)	20:00 h	Darmstadtium
Konzert: Best Before After (Rock)	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Konzert: Laura Kerruish + Skaya (Soul, Ska)	21:00 h	An Sibin
Konzert: Duie Shitlers + Missstand + Rattenkönig	21:00 h	Oetinger Villa
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz

→ Zum Tanz im Schlosskeller!

→ Krone – immer was los!

ANZEIGE

→ Fuzzy Dahlhaus am Piano!

→ Bye-bye & Hello!

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Dienstag, 29.12.2015

Zaubershow: Ehrlich Brothers	19:00 h	Darmstadtium
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Nachtdienst mit Phil Connor + Ned Ryersen	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 30.12.2015

Zaubershow: Ehrlich Brothers	19:00 h	Darmstadtium
Die Party vor der Party	22:00 h	Schlosskeller
Konzert: Elusive (Post-Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: BRFTZLPN	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 31.12.2015

Das Russische Nationalballett Moskau: Schwanensee	19:00 h	Darmstadtium
FiftyFifty: Die Silvesterparty für Best Ager	21:00 h	Centralstation (Saal)
Silvesterparty: Best of Club Sounds	22:00 h	Centralstation (Halle)
10. Silvesterorgelkonzert	22:00 h	Stadtkirche
Silvestergala 2015 mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Silvestergymnastik	00:30 h	Schlosskeller
Silvesterparty (3 Floors)	22:00 h	Goldene Krone
Konzert: Phoenix (Streetpunk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Komödie: Ladies Night - Ganz oder gar nicht	19:30 h	West Side Theatre
Silvester Gala	19:00 h	Thomashütte, Eppertshausen
Rockin' Silvester mit The Barbers (live) + DJ Flo	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Schöner Rocken ins neue Jahr mit DJ Lars Vegas	22:00 h	An Sibin
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

ANZEIGE

ANZEIGE

Kleine Bühnen. Große Kunst.
viel vergnügen!

MERCK

ANZEIGE

WER WILL SCHON WAS ABGELEGENES?

© punkt3.com

Mittendrin und unschlagbar gut: Das sind die Studenten-WGs und -Zimmer der HEAG Wohnbau. In direkter Citylage von Darmstadt, mit cleveren Raumkonzepten und modernster Ausstattung lassen sie kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und frag uns nach aktuellen Angeboten. Wir beraten dich gern.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

KALENDER JANUAR 2016

Freitag, 01.01.2016

Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Nostalgie: Omas Lieblingsplatten mit Johnny Ost	23:59 h	Goldene Krone (Rockybar)
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

Samstag, 02.01.2016

Musical: Der kleine Prinz	19:00 h	Darmstadtium
Mellow Weekend: Welcome 16 - In The Mix	22:00 h	Centralstation (Halle)
Darmstädter BluesFest	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Krone-Slam	19:30 h	Goldene Krone (Saal) → Seite 44
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Riot At The Weekend (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
80s & 90s Schnulzenabend	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

Sonntag, 03.01.2016

Festliches Neujahrskonzert	11:00 h	Darmstadtium
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**

Montag, 04.01.2016

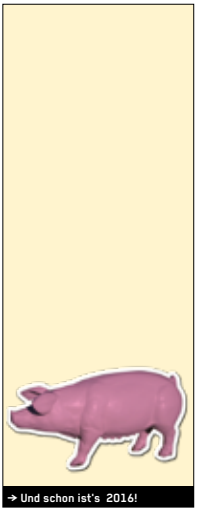
St. Petersburger Staatsballett On Ice: Nussknacker	20:00 h	Darmstadtium
Konzert: Myriam Unplugged (Acoustic)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Dienstag, 05.01.2016

Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Polly Jean	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 06.01.2016

Die große Wiener Strauss-Gala	20:00 h	Darmstadtium
Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Filmkreis-Kino: Eine neue Freundin (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD



ANZEIGE

→ Kickern macht froh!

→ Radaudisko mit Uguaglianza

Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 07.01.2016

Konzert: Giora Feidman & Rastrelli Cello Quartett	20:00 h	Stadtkirche	→ Seite 10
Jam-A-Coustic	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Konzert: Unleash The Sky + Blackout Problems + ...	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 10/37
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

Freitag, 08.01.2016

Dinnershow: Die Experimente des Dr. Frankenstein	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Konzert: The Voodoo Godz (Punk-Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: First Circle	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	

Samstag, 09.01.2016

64. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus	→ Seite 47
Mellow Hoch 3 (DJs & Live-Musik auf 3 Floors)	22:00 h	Centralstation	
Radaudisko: Uguaglianza + Loaded + The Wolves + DJ	**21:00 h**	**Schlosskeller**	→ Seite 24/25
Musical: Sissi	20:00 h	Darmstadtium	
Konzert: Uli Kempendorff's Field	20:30 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 12
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Chris Padera (Folk, Indie)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Neulich in der Rockybar	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

ANZEIGE

Seit 1831

PFUNGSTÄDTER

Pilsner

NACH ALTER BRAUART

1516 500 JAHRE 2016

REINHEITSGEBOT

WASSER · HOPFEN · MALZ

Pfungstädter Biere werden seit Gründung der Brauerei nach dem Reinheitsgebot von 1516 gebraut.

Für uns bedeutet das:
- *Odenwälder Quellwasser*
- *feinster Naturhopfen*
- *100 % Braugerste aus hessischer Landwirtschaft*

Hessens Glück. Pfungstädter.

KRONEN-KORKEN SAMMELN + GEWINNEN

BIS ENDE 2016 TOLLE PRÄMIEN ABSTAUBEN!

ALLE INFOS UNTER PFUNGSTAEDTER.DE

NACHT DER CLUBS VORGEMERKT: 29.01.2016

Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

Sonntag, 10.01.2016

Lesung: Dietmar Dath - Leider bin ich tot	11:30 h	Stadtkirche
Konzert: Lulo Reinhardt & Daniel Stelter	19:30 h	Stadtkirche
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 11.01.2016

Konzert: Monofunk (Funk, Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Dienstag, 12.01.2016

Filmkreis-Kino: Die Schüler der Madame Anne (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Impro-Theater mit KurzFormChaos	**20:30 h**	**Schlosskeller**
Nachtdienst mit Bibi La Brute	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 13.01.2016

Filmkreis-Kino: Kafkas der Bau	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Ringvorlesung	18:30 h	Schlosskeller
Konzert Fistful Of Chili (Funk Rock Cover)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 14.01.2016

Filmkreis-Kino: World of Kanako (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

→ Impro im Schlosskeller!

→ Quizzi-Quiz!

ANZEIGE

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Neu ab 13.12.

Alle Fahrten auch von und nach Darmstadt Innenstadt

Zusätzlicher Halt an Luisenplatz und Kongresszentrum

- Über 30 Mal täglich zu Terminal 1 und 2
- Kurze Fahrtzeit
- Dichter Takt
- Große Gepäckfläche
- Kostenloses WLAN

HEAG MOBIBUS DADINA Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands. www.heagmobibus.de

→ Dauner & Dauner

→ Drei von Kick La Luna!

American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

Freitag, 15.01.2016

A Cappella-Comedy: 20 Jahre LaLeLu	19:30 h	Centralstation (Saal)
Theater: Gut gegen Nordwind	20:00 h	Theater Moller Haus
44. Dichterschlacht	21:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 44
Comedy: Ralf Schmitz - Aus dem Häuschen	20:00 h	Darmstadtium
Schrill + Laut: Unzuchtanstalt	22:00 h	Schlosskeller
Simon Says Rock	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Emma's Casual Friday mit DJ Capo	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Cool Daddy (Rock-Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Robert Lakatos Trio	19:30 h	Stadtkirche
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

Samstag, 16.01.2016

Konzert: Wolfgang Dauner & Flo Dauner	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Theater: Gut gegen Nordwind	20:00 h	Theater Moller Haus
Filmkreis-Kino: Filmkreis Shorts	19:00 h	Audimax / TUD
Mellow Weekend (Best of Club Sounds)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Thomas Hammann... mit Musigg (House)	23:00 h	Schlosskeller
Konzert: Kick La Luna - Happy New Year	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
Konzert: Socha Beag + Juicy Roadkill	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert Hopscotch + Staggin Rutt (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Trashpop-Party mit DJ D-Zero + DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Hubert Nuss Trio + Manuel Schmiedet Trio	19:30 h	Stadtkirche
Impro-Theater Late Night	23:30 h	Theater Moller Haus
Winterball des ETV	19:00 h	Otto-Berndt-Halle / TUD
Dubble (Reggae-Party)	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

Sonntag, 17.01.2016

Multivisions-Show: Thomas Huber - Sehnsucht Torre	19:00 h	Centralstation (Saal)
HochzeitsWelt Darmstadt 2016	10:00 h	Darmstadtium
Lesung: Rainer Moritz	11:30 h	Stadtkirche
Konzert: Rainer Böhm Trio	19:30 h	Stadtkirche
Konzert: Nostalgie-Eternelle + Tausendschön	16:00 h	Oetinger Villa
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 18.01.2016

Konzert: Bernd Rinser (Roots Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub

ANZEIGE

VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Dienstag, 19.01.2016

Filmkreis-Kino: Birdman (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
ReizEnd - MashUpJamSession	**20:30 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Phil Connor + Ned Ryersen	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 20.01.2016

Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Filmkreis-Kino: Leviathan	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: Delta Danny (Blues)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 21.01.2016

Multivisions-Show: Island - Naturparadies im ...	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Musikkabarett: Michael Sens - Opus 2	20:00 h	Centralstation (Saal)
Filmkreis-Kino: It Follows (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Indieclub mit Dave Knife	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

Freitag, 22.01.2016

Caveman: Du sammeln, ich jagen!	20:00 h	Centralstation (Saal)
Theater Chawwerusch: Kohlhaas	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Theater: Kunst	20:00 h	Theater Moller Haus
Dinnershow: Zauber-Dinner mit Stefan Sprenger	19:00 h	Maritim Rhein-Main Hotel
Comedy: Aurora DeMeehl	20:30 h	Jagdhofkeller
10 Jahre Pussy Jungle: Bassface Sascha	23:00 h	Schlosskeller
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Freestylerei: 100% Black & Dance	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Splash Brothers (Hip-Hop, Funk, RnB)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Kit Downes Trio	19:30 h	Stadtkirche
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

Samstag, 23.01.2016

Kabarett: Urban Priol - Jahresrückblick 2015	20:00 h	Aula der FH, Dieburg
Caveman: Du sammeln, ich jagen!	20:00 h	Centralstation (Saal)

→ Tischfußballturnier.

→ Indie-Club mit Superschnuff!

ANZEIGE

STUDIO DARMSTADT
ALICENSTRASSE 23
64293 DARMSTADT
TEL: 06151 – 59 97 900
INFO@BALANCEYOGA.DE

4X IM RHEIN-MAIN-GEBIET

YOGA!
BALANCEYOGA.DE

YOGA FÜR EINSTEIGER & FORTGESCHRITTENE
PRIVATTRAININGS & STUDENTENANGEBOTE
WORKSHOPS MIT INTERNATIONALEN DOZENTEN

HATHA VINYASA YOGA • HATHA YOGA • HATHA FLOW YOGA • JIVAMUKTI YOGA • ASHTANGA VINYASA YOGA • ORTOPÄDISCHES YOGA • SCHWANGEREN YOGA

→ Gwennyn, Jagdhofkeller.

Theater: Kunst	20:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: Gwennyn	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**
Konzert: Mrs. Greenbird - The Squirrel and the...	20:00 h	Staatstheater (Großes Haus)
Konzert: Martin Gallop	21:00 h	Theater im Pädagog
TUtor International	22:00 h	Schlosskeller
Konzert: Stonehead (Rolling Stones Tribute)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tarantinoparty	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Soljanka Twist mit Janeck	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Masima	20:00 h	Hoffart Theater
Greysky meets Zucker	20:30 h	Zucker
Konzert: Lorenz Kellhuber Trio + Martin Sasse Trio	19:30 h	Stadtkirche
Mellow Weekend (House & Partybreaks)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Fenfire + Support	20:00 h	Oetinger Villa
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

Sonntag, 24.01.2016

Theater Chamäleon: An Tagen wie diesen	18:00 h	Theater Moller Haus
Lesung: Vincent Klink & Patrick Bebelaar	19:00 h	Centralstation (Saal)
Das literarische Wohnzimmer mit Alex Dreppec	11:00 h	Kranichsteiner Literaturverlag → Seite 44
Konzert: Pablo Held Trio	19:30 h	Stadtkirche
Horror-Lesung mit Roland Benz - Villa des Grauens	18:00 h	Oetinger Villa
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 25.01.2016

Konzert: Bruder Jakob & Freunde	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben
Rocky Relaxed - Tanzlos in der Rockybar	20:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

Dienstag, 26.01.2016

Filmkreis-Kino: Cobain - Montage of Heck (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Konzert: Hans Söllner Solo	20:00 h	Centralstation (Saal)
Laut und Leise - Konzert	**20:30 h**	**Schlosskeller**

laut und leise

→ Schöne Musik im Schlosskeller!

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Nachtdienst mit The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Hobit 2016		Darmstadtium	→ Seite 12
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 27.01.2016

Konzert: Battlefield Band	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Filmkreis-Kino: Blinddate	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Carte Blanche: Marcel Beyer	**19:00 h**	**Literaturhaus**	→ Seite 44
Ringvorlesung	18:30 h	Schlosskeller	
Hobit 2016		Darmstadtium	→ Seite 12
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 28.01.2016

Filmkreis-Kino: Ex Machina (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Konzert: Heinz Ratz und Strom & Wasser	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Joachim Kühn	19:30 h	Stadtkirche	
Hobit 2016		Darmstadtium	→ Seite 12
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

Freitag, 29.01.2016

Dinnershow: Frankensteins Braut	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Konzert: Heiner & Achim	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Hardyparty		Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Everyday Circus (Release-Tour) + Support		Goldene Krone (Saal)	
Dark Meets The Rest mit DJ Peter E.S.	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Susana Sawoff - Bathtub Rituals	19:30 h	Stadtkirche	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	

→ 50 % Battlefield Band.

→ Carte Blanche: Marcel Beyer

ANZEIGE

SHIRAZ

Persisch- Orientalische Spezialitäten

LIEFERSERVICE FÜR GENIESSER!

Restaurant-Qualität zu Hause genießen

Sie bestellen, wir liefern!

Tel. DA. - 60 116 42

Gewinner 2013 und 2014
BESTER LIEFERSERVICE
IN DARMSTADT
Bei Lieferheld & Pizza.de

pizza.de

Angebot bis 31. Jan. 2016
Pro Hauptgericht erhalten Sie eine Fl.
Granini Limo gratis!
Gültig nur für Online-Bestellung unter:
www.SHIRAZ-RESTAURANT.de

→ 70er-80er-Party

Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

Samstag, 30.01.2016

Konzert: The Best of Black Gospel	20:00 h	Orangerie
Mellow Weekend (Just Hits)	22:00 h	Centralstation (Halle)
70er80er Party	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Kalle Kalima's Long Winding Road	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Konzert: Tuner (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Lucia Cadotsch Speak Low	19:30 h	Stadtkirche
Live: Blutjungs + Chefdenker + ... + DJs	21:00 h	Oetinger Villa
Tag der Offenen Tür	11:14 h	Freie Comenius Schule
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

Sonntag, 31.01.2016

Comedy: Jan Philipp Zymny - Bärenkatapult	20:00 h	Centralstation (Halle)
Lesung: Adolf Muschg - Die japanische Tasche	11:30 h	Stadtkirche
Konzert: Cécile Verny Quartet	19:30 h	Stadtkirche
Konzert: Lisa Luboo + Cad	18:00 h	Oetinger Villa

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

ANZEIGE

home @ campus

Mediencampus Darmstadt/Dieburg · Am Campus 5, 64807 Dieburg

142 Studenten Appartements

Jetzt mieten für das WS 2015/2016

Direkt gegenüber dem Mediencampus der Hochschule Dieburg entstehen 142 moderne Studentenappartements im home@campus zum Leben & Lernen. Die voll möblierten 1-Zimmer-Appartements verfügen über eine eigene Pantry-Küche sowie ein eigenes Badezimmer.

Bad	3,00 m²
Zimmer	18,80 m²
Gesamt	21,80 m²

440,00 € ALL IN Miete p.M.
inkl. Internet

Jeden Dienstag
Tag der offenen Tür
14 - 16 Uhr

Kontakt

VEGIS IMMOBILIEN
Verwaltungs- und Vertriebs GmbH
Dreiherrnsteinplatz 16
63263 Neu-Isenburg
Fon (06102) 7503-257
h.schreiber@vegis-immobilien.de
www.vegis-immobilien.de

Der Club in Darmstadt seit 1974
HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de

DEIN DEZEMBER PROGRAMM

04.12. Ü30 Party
mit DJ AnDee
05.12. Nikolaus Party
mit DJ Holsh
11.12. Ü30 Single Party
mit DJ Alex Beer
12.12. Saturday's Finest
mit DJ VIM
18.12. Ü30 Party
mit DJ Stargate
19.12. Saturday's Finest
mit DJ Sascha Mystic
24.12. We Bang The Bells
mit DJ Stargate
25.12. Ü30 Weihnachtsspecial
mit DJ Fiddy
26.12. Last Disco Rock
mit BOOM GANG LIVE und DJ Andy
31.12. WELCOME 2016
mit DJ Alex Beer

CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a
www.huckebein.de

KAFFEEHAUS

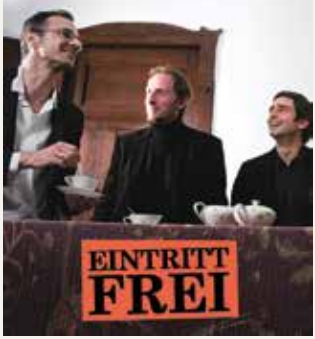
Guter Kaffee - Frühstück, Mittagstisch, hausgemachte Kuchen - Sommergarten & Kulturprogramm

Kaffeehaus Eberstadt
Heidelberger Landstr. 269
64297 Darmstadt
Tel. 06151-594629

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 23 Uhr
Sa 10 - 23 Uhr
So 10 - 20 Uhr
Montag Ruhetag

Karte und Programm:
kaffeehaus-eberstadt.de

LIVE 19. DEZ SALON ERIKA COUNTRY CHANSON
LIVE 23. JAN HANE WELTMUSIK
27. FEB STAUB & GOLD GROßSTADT LIVE FOLK



EINTRITT FREI

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Night of the Proms
01.+02.12.15 Frankfurt, Festhalle
16.12.15 Mannheim, SAP Arena

Honne
05.12.15 Offenbach, Hafen 2

IAMX
08.12.15 Frankfurt, Sankt Peter

Jacqueline Feldmann
09.12.15 Frankfurt, Die Fabrik

Benjamin Clementine
14.12.15 Frankfurt, Sankt Peter

Ralf Schmitz
15.01.16 Darmstadt, Darmstadtium
28.01.16 Niedernhausen, R.-M.-Th.
06.05.16 Neu-Isenbeurg, Hug.halle

Buddy Buxbaum
28.01.16 Frankfurt, Zoom

Tristan Brusch
11.02.16 Frankfurt, Ponyhof

The Bronze Medal
18.02.16 Frankfurt, Ponyhof

Der Dennis
20.02.16 Offenbach, Stadthalle

Johann König
20.02.16 Frankfurt, Alte Oper

Adoro
27.02.16 Frankfurt, Alte Oper

Alain Frei
08.03.16 Frankfurt, Die Fabrik

Philipp Dittberner
09.03.16 Frankfurt, Sankt Peter

Kurt Krömer
13.04.16 Frankfurt, Alte Oper

Julia Engelmann
27.04.16 Frankfurt, Saalbau Bornh.

Tickets & Infos: schoneberg.de

Jagd hof keller
Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

DEZ. & JAN.

04.12. SANDRA CLAUS
05.12. ROD LANE Die perfekte Elvis-Show
12.12. NOSIE KATZMANN & BAND
18.12. ALORS? ON DANSE!
24.12. GOTTESDIENST IN DER CHRISTNACHT
20.01. NIGHTWASH LIVE
22.01. AURORA DEMEEHL
23.01. GWENNYN
27.01. BATTLEFIELD BAND
30.01. WHISKYTASTING MIT LE CAIRDE

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

KULTURWERK

MUSIK

„The beautiful thing about learning is nobody can take it away from you"
B. B. King
(1925-2015)

WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE
FACEBOOK.COM/KULTURWERKGRIESHEIM

Rücken System
Spiralstabilisation

Mit dieser Methode aktivieren Sie die Muskelspiralen im Körper & geben dem Rücken die optimale Stabilität zurück.

2016

Kurse
kassenunterstützt

Kennenlernstunden
Jeweils eine Woche vor Kursbeginn.

Einzel Coaching

Büro: 06155 - 66 57 98
Darmstadt, Griesheim, Pfungstadt
www.rücken-system.de

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

Auswahl Dez.15|Jan.16

Fr 04.12. | 20.30 Uhr | Jazz in der Halle
Bigband der TUD in Concert
Sa 05.12. | 20.30 Uhr | Weltklasse-Sinti-Jazz
Joscho Stephan Trio
Sa 12.12. | 21.00 Uhr | Zum letzten Mal!
Die Tanzalternative in der Halle
Sa 02.01. | 20.30 Uhr | BluesNasen & Co
Darmstädter BluesFest
Sa 09.01. | 20.30 Uhr | Avant-Garde-Jazz
Uli Kempendorff's FIELD
Sa 16.01. | 20.30 Uhr | EthnoBossaSoul
Kick La Luna: Happy New Year
Fr 22.01. | 20.00 Uhr | Theater nach Kleist
Chawwerusch: Kohlhaas
Fr 30.01. | 20.30 Uhr | Jazz der Extraklasse
Kalle Kalima's **Long Winding Road**

www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650

KneipenKultur
KESSEL
19 83
DARMSTADT
Gutenbergstr. 1
LOVE BEER
LOVE BEER
LOVE BEER
TEQUILAS
WWW.KESSEL-DARMSTADT.DE

kunst werk statt
KLEINSCHE HÖFE

MUT ZUR FARBE!
www.kunstwerkstatt-darmstadt.de

VORHER
★
NACHHER
★★★★★

MITMACHEN & GEWINNEN!

WAS IST DEIN „VORHER/NACHHER" YOGAERLEBNIS?

youga

Mehr zum Gewinnspiel unter www.youga.de

Komme in den Genuss von soviel Yoga wie Du willst. Im Januar oder Februar für alle Satya-Yoga-Neulinge!

Und jetzt durch-starten...

...1 Monat „Yoga soviel Du willst" für 30,- Euro

SATYAYOGA

Marktpl. 5 & Elisabethenstr. 5
DA 151031, da@satyayoga.de
www.satyayoga.de

THEATER MOLLER HAUS

DEZEMBER 2015 / JANUAR 2016

Mi 02.12. und Do 03.12. // 20:00 Uhr
TUD SCHAUSPIELSTUDIO **Hexenjagd**
Fr 04.12. und Sa 05.12. // 20:00 Uhr
ANOUSCHKA SARAFZADE **Inneres Ensemble**
Do 10.12. und Fr 11.12. // 20:00 Uhr
THEATER CURIOSO **Alle sieben Wellen**
Sa 12.12. // 20:30 Uhr
THEATER RAINER BAUER **63. Mollerkoller**
Fr 18.12. // 20:00 Uhr KURZFORMCHAOS
MollerChaos – Improshow
Sa 19.12. // 17:00 und 20:30 Uhr
RHEIN-MAIN-MAGIC **Zauberzeit**
Sa 09.01. // 20:30 Uhr
THEATER RAINER BAUER **64. Mollerkoller**
Fr 15.01. und Sa 16.01 // 20:00 Uhr
THEATER CURIOSO **Gut gegen Nordwind**
Sa 16.01 // 23:30 Uhr KURZFORMCHAOS
Impro-Theater Late Night
Fr 22.01. und Sa 23.01. // 20:00 Uhr
THEATER CURIOSO **KUNST** von Yasmina Reza
Fr 29.01. und Sa 30.01. // 20:00 Uhr
DIE 5. DIMENSION
Güldane, Birgit oder ganz Anders

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Salsa Susanne.de

Tanzkurse - Workshops - Partys

Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für … Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene

Salsa Anfänger Workshop:
05./06. Dez. 2015 (13 - 16 h)

Salsa Anfänger Kurs
Do, **28. Jan. 2016** / 8 Abende
Mit (SR) Schüler/Studenten-Rabatt.

tanzwerkstatt - Darmstadt
Info am Salsa Fon 0173 - 6717723
www.salsa-susanne.de

Yoga | Pilates | Stressbewältigung

Yoga Zentrum Darmstadt

Einladung
zum
Tag der offenen Tür
Sonntag, 21. Februar 2016
10.00 - 17.00 Uhr

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!
Kostenlose Probestunden von
Mo, 15.02. bis Sa, 27.02.2016 gem. Kursplan
Programm unter www.yoga-gymnastik.de

Yoga Zentrum Darmstadt
Heinrichstr.117 | 64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 29 39 83 | www.yoga-gymnastik.de

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber (manchmal) auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Dezember 2015 und Januar 2016 sind es:

Miss Platnum (Berlin)

Knackige Beats, eleganter Pop-Appeal und eine starke Stimme. Nach dem Nummer-Eins-Hit „Lila Wolken" ist die charismatische R'n'B-Dame jetzt mit ihrer neuen Platte „Ich war hier" unterwegs.
Zoom (Frankfurt)
Do, 03.12. | 21 Uhr | 23 Euro

Refused (SWE) + Failure (USA)

Auf die Reunion folgte dieses Jahr sogar eine neue Platte der Hardcore-Institution. Ob das Ganze dem bahnbrechenden Genre-Meilenstein „The Shape Of Punk To Come" gerecht wird, davon könnt Ihr Euch jetzt selbst ein Bild machen.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Fr, 04.12. | 19 Uhr | 32 Euro

Fehlfarben (Düsseldorf)

Vielleicht eine der wichtigsten deutschen Bands aller Zeiten. Ohne „Monarchie und Alltag" gäb's keinen Punk in Deutschland, keine Hamburger Schule, gar nichts.
Schon Schön (Mainz)
Sa, 05.12. | 21 Uhr | 23 Euro

Joy Orbison (GB) & Barnt (D)

Die immer grandiose „Lifesaver"-Reihe im RJ diesmal mit dem hochspannenden Elektronik-Künstler Joy Orbison und dem nicht minder guten Barnt, umrahmt vom RJ-Booker Oliver Hafenbauer. Da tanzen auch die Synapsen.
Robert Johnson (Offenbach)
Sa, 05.12. | 24 Uhr | 10 Uhr

Turbostaat (Flensburg) + „5 Jahre Schon Schön"-Party

Der Kulturclub „Schon Schön" feiert Geburtstag! Seit fünf Jahren mit spannendem Programm erfolgreich, hat sich der magentafarbene Laden zum Jubiläum eine der besten und sympathischsten Live-Bands des Landes eingeladen: Turbostaat. Im Frühjahr erscheint die neue Platte der smarten Punk-Truppe aus dem Norden – in Mainz könnt Ihr vielleicht schon reinhören!
Win! Win! **Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de**
Schon Schön (Mainz)
Fr, 11.12. | 21 Uhr | 20 Euro

Peaches (Berlin)

Peaches, bekannt als provokante Electroclash-Wegbereiterin, Produzentin, Sängerin und Aktivisten, nicht bekannt für ein Blatt vor ihrem Mund, live eine Aufsehen erregende, beatreiche und exzessive Mischung aus Punk- und Sexshow, präsentiert ihr neues Album.
In diesem Sinne: „Rub, bitches!"
Mousonturm (Frankfurt)
So, 13.12. | 20 Uhr | 32 Euro

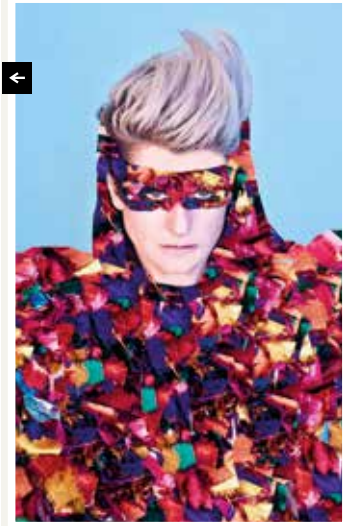
Robert Foster (AUS/D)

Australische Songwriter-Legende mit zeitlosen Hymnen aus seeligen Go Betweens-Zeiten. Nicht nur für Nostalgiker ein Muss.
Zoom (Frankfurt)
Mo, 14.12. | 21 Uhr | 18 Euro

Die Nerven (Stuttgart)

Kommen mit neuem Album „Out" auf Tour. Im Gegensatz zum Albumtitel ist das Punk- und Deutschrock-Trio in aller Munde.
Café Central (Weinheim)
Di, 15.12. | 21 Uhr | 15 Euro

Mardi Gras.BB (Mannheim)
Blues, Soul, Funk, Chanson, Rock, Americana – die außergewöhnlichste Brass-Band des Landes bringt in achtköpfiger Besetzung mit viel Charme ordentlich New-Orleans-Spirit und Hillbilly-Vibe auf die Bühne.
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Mi, 16.12. | 20 Uhr | 17 Euro



Ceschi (USA) +
Andy The Doorbum (USA)
Ceschi ist die geilste Ein-Mann-Rap-Folk-Maschine auf diesem Planeten. Jetzt hab' ich's gesagt! Freut Euch auf pumpende Double Times, dicke Beats und schnörkelige Gitarren, präsentiert vom Knertz-Kollektiv.
Kulturkneipe Sabot (Wiesbaden)
Sa, 09.01. | 21 Uhr | 8 Euro

Fraktus (Hamburg)
Die Band, die Deutschland den Techno brachte (*hust*), geht jetzt endgültig total durch die Decke und gibt Vollgas auf dem Digital-Highway: „Welcome to the Internet" ist nicht weniger als die Zukunft der Musikgeschichte!
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Mi, 27.01. | 21 Uhr | 22 Euro

Magzen (UK)
Die Londonerin bedient sich aus unterschiedlichsten Musik-Genres wie Folk, Blues, Soul, Spoken-Word-Poetry und Indiepop.
Hafen 2 (Offenbach)
So, 10.01. | 16 Uhr | 3 Euro

Jetztmusik Festival Weekender
Hier werden drei Tage lang Genre-Grenzen gesprengt. Elektronische Musik trifft auf Pop, Klassik, Performance und Avantgarde. Live: Actress, Dean Blunt, Insanlar. DJ-Sets: Ben UFO, Young Marco, DJ Richard, Damiano von Erckert.
Club Michel (Frankfurt)
Do, 17.12. | 21 Uhr | 10 Euro +
Robert Johnson (Offenbach)
Fr, 18.12. + Sa 19.12. | 22 Uhr | 23 Euro

The Bloodtypes (USA) +
Static And The Cubes (USA)
Punkiger Wave mit Garage-Einflüssen. Ehemaliger Epoxies-Keyborder macht dort weiter, wo die Epoxies aufgehört haben.
Die Au (Frankfurt) | Fr, 22.01. | 21 Uhr | 8 Euro

Frank Turner (UK)
Mit „Positive Songs For Negative People" hat der Folk-Punk-Rock-Brite vielleicht das beste Mittel gegen den täglichen Wahnsinn im Gepäck.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Mo, 25.01. | 21 Uhr | 30 Euro

Angel Haze (USA)
Zweiter Anlauf: Das Debüt von 2013 war ein Total-Flopp. Mit der „Back to the Woods"-EP zwischen basslastigem Trap-Sound und smoothem R'n'B könnte der Rapperin endlich der Durchbruch gelingen.
Zoom (Frankfurt)
Fr, 29.01. | 20 Uhr | 20 Euro

Recherche + Text: Matin Nawabi + Gunnar Schulz + Tobi Moka + Jennifer Pahls + Thomas Kühner | Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

KONAK RESTAURANT DARMSTADT WWW.KONAK-DARMSTADT.DE

BEI UNS FINDEN PLATZ BIS ZU 250 GÄSTE

design by DESIGN STUDIO 22 www.ds22.net

TEL.: 06151 87 07 723
KONAK APP FACEBOOK

OTTO-RÖHM-STR. 36, 64293 DARMSTADT

Iss was!

Folge 42: Festtags-Piroggen

Iss was! Festtags-Piroggen

Dauert so lang wie: alle 24 Türchen auf einmal aufmachen
Sieht aus wie: Ravioli ohne Dose
Am besten mit: Schmand, Schmand, Schmand, SCHMAND!!!
Nebenwirkungen: Fettrand am Mund
Kostet so viel wie: zwei Büchsen Bio-Ravioli

Für etwa 20 Piroggen:

Teig:
300 g Weizen-Vollkornmehl
2 Bio-Eier
125 ml warmes Wasser
Salz

Pilzfüllung:
100 g Champignons
50 Gramm Räuchertofu
Petersilie
2 kleine Tomaten
1 kleine Zwiebel
Rauchpaprika
Thymian
Essigbaumgewürz
1 kleine Prise Zimt
Salz, Pfeffer

Krautfüllung:
300 g mehlig kochende Kartoffeln
200 g Sauerkraut
Ein halber Apfel
100 ml Apfelsaft
30 g Butter
1 Lorbeerblatt
3 Wacholderbeeren
2 Gewürznelken
5 schwarze Pfefferkörner
Salz, Pfeffer, Muskatnuss
Optional: äthiopisches Buttergewürz

Sonst noch:
Feldsalat
Schmand
Dill
Essig, Öl, Senf, Salz, Pfeffer, Zucker
Gemüsezwiebel

Nach dem deftigen „Bluff Stroganoff“ beim letzten Veggie-„Iss was!“ bleiben wir auch zu Weihnachten noch eine Runde im russischen Kulinarbereich. Mit einem Adventskalender auf dem Teller: kleine Vollkorn-Piroggen, die Ihr bis Weihnachten jeden Tag neu füllen könnt. Für die Türchen haben wir eine rauchige Pilzfüllung und eine buttrige Kartoffel-Kraut-Füllung.

Braten, Knödel, dicke Soße oder Würstchen mit Kartoffelsalat – Ihr habt auch keine Lust mehr auf angestaubtes Weihnachtsessen? Warum dann nicht mal in anderen Kulturen wildern und deren Festtagsessen auf den heimischen Weihnachtstisch bringen?! Garantiert genauso mächtig und mit Überfressungsgarantie: Piroggen. Die werden im osteuropäischen Kulinarbereich gerne zu feierlichen Anlässen gereicht und ganz nach Lust gefüllt: mit Pilzen, Quark, Kartoffeln, Kohl – oder auch süß. Wir haben zwei Füllungen vorbereitet, die sich auf dem Teller super ergänzen: eine buttrige und eine rauchig-deftige Variante. Dazu Röstzwiebeln, ein frischer Salat für das gute Gewissen und natürlich: Schmand, Schmand, Schmand.

Legen wir mit dem Teig los. Laut Fotograf, der auf langjährige Piroggenerfahrung zurückblicken kann, ist unsere Rezeptur nicht wirklich klassisch – wir mögen sie aber sehr gern, weil die Piroggen durch den Vollkornteig schön herzhaft und kernig werden. Lassen wir den Fotografen also mal ein bisschen mit den Zutaten spielen und matschen währenddessen selber ganz gelassen alles zusammen. Mehl und Salz mischen, lauwarmes Wasser, eineinhalb Eier dazu (Achtung: eines der beiden Eigelbe aufheben, das brauchen wir später noch, um die Täschchen zu verkleben) und durchkneten, bis ein glatter Teig entsteht. Den lasst Ihr eine halbe Stunde im Kühlschrank ruhen.

Während sich die Mehl-Wasser-Ei-Masse zurücklehnt, gibt es für die Köche keine Rast. Wir fangen mit der Krautfüllung an: Kartoffeln schälen, klein schneiden und kochen. Den Apfel raspeln und mit Sauerkraut und Apfelsaft in einem kleinen Topf zum Köcheln bringen. Alle Gewürze in einen Teebeutel oder ein Tee-Ei geben und etwa eine Viertelstunde mitkochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wenn die Kartoffeln gar sind, würzt sie mit Muskat, gebt die weiche Butter dazu und stampft alles gut durch. Drückt das Sauerkraut aus und vermischt es mit der Kartoffelmasse. Füllung Nummer eins ist fertig. Kleiner Tipp für alle, die es ein bisschen exotisch mögen: Wir haben das Ganze noch mit ein wenig äthiopischem Buttergewürz veredelt (gibt's zum Beispiel bei Violas' Gewürze und Delikatessen in der Innenstadt). Auch wenn wir wissen, dass wahrscheinlich noch nie eine Pirogge äthiopischen Boden unter den Teigrändern hatte, war die Variante toll. Fusion, Baby!

Die zweite Füllung ist weniger aufwändig: Zwiebel hacken und anbraten. Räuchertofu und Champignons fein würfeln und in die Pfanne werfen. Wenn alles schön angebrutzelt ist, die Tomaten würfeln und ebenfalls dazugeben. Mit Rauchpaprika, Thymian, Essigbaumgewürz und einer kleinen Prise Zimt würzen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Am Schluss mit gehackter Petersilie abrunden.

Der Teig sollte jetzt gut in Form sein. Holt ihn aus dem Kühlschrank, teilt ihn in vier Teile und rollt ihn dünn aus. Dünn genug, dass die Piroggen am Ende nicht zu klobig werden, aber auch nicht so dünn, dass sie einreißen könnten. Wer hat, kann dazu eine Nudelmaschine nehmen – ein einfaches Nudelholz reicht aber auch. Mit einem Wasserglas kleine Kreise aus dem Teig ausstechen, ein Löffelchen Füllung hineingeben, die Ränder mit Ei bestreichen, zuklappen und mit einer Gabel zusammendrücken. Wiederholt das mindestens zwanzig Mal, bis der Teig aufgebraucht ist (auch wenn Ihr vielleicht nach dem zehnten Mal schon keine Lust mehr habt).

Danach gehen die Piroggen für fünf Minuten in brodelndem Salzwasser baden. Wenn sie gar sind, gießt sie ab und bratet sie in einer Pfanne noch ein bisschen in Butter an. Die goldbraunen Teigtaschen essen wir gerne mit Dillschmand, Röstzwiebeln und Feldsalat. Ein perfektes Weihnachtsessen – finden zumindest die Polen.

Text + Rezept: Anna Groos + Tobias Reitz | Foto: Jan Ehlers

Iss was, die Veggie-Version – im Wechsel mit Sascha vom Goldenen Hirsch.

Gewürze fühlen sich im Tee-Ei wohl

Räuchertofu mag Pilzchen

Piroggenteig ausrollen und ausstechen...

... lecker füllen ...

... zusammenklappen und verschließen ...

... und nach dem Wasserbad knusprig anbraten.

TISCHLEIN DECK DICH
DAS FINDEN SIE BEI UNS

100% Bio, Heimatliches und Leckeres! Eine große Auswahl an frischem Obst und Gemüse, Fleisch, Wurst und Geflügel, Brot, Brötchen und Kuchen sowie leckere Snacks und selbst gekochte Tagesgerichte – alles auch to go – in unserem Bistro/Café.

Sie finden uns im Herzen des Martinsviertels, in der Nähe des Johannesviertels und der Mathildenhöhe in der Dieburger Straße 77. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr; Samstag 8 bis 18 Uhr

terra verde
biomarkt

Einfach bestes BIO.
www.terraverde.bio

FRISCH GEKOCHTES MITTAGESSEN GRATIS

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie pro Person ein frisch gekochtes Tagesgericht! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Wein Farbe bekennt

„Endlich! Gutes.“, Folge 2: Ein kulinarisches Abenteuer unter künstlichem Licht

Jeder kennt den Wein, der im Urlaub so toll war und zu Hause auf der Couch nur noch enttäuscht. Der Grund liegt nicht im Wein, sondern in uns. Denn alles um uns herum verändert unsere Geschmacks-Wahrnehmung. Ganz besonders aber beeinflussen uns Farbe und Licht. Um das eindrucksvoll zu demonstrieren, haben uns die Lichtgestalter Rosa Erdmann und Christoph Pullmann nach Zwingenberg zu einer ganz besonderen Weinprobe eingeladen.

Wir sind skeptisch, als wir unter zwei futuristisch anmutenden Deckenleuchten Platz nehmen. Diese Lampen sind Prototypen, deren Licht sich aus sieben Leuchtdioden zusammensetzt. Mittels einer Software kann man damit nahezu jede denkbare Lichtfarbe und Farbtemperatur erzeugen. Sie sind die eigentlichen Stars des Abends – natürlich neben den drei Weinen, die Johannes Bürkle vom örtlichen Weingut Simon-Bürkle präsentiert. Die Runde der Probanden ist gespannt. Und dann geht es los.

Gewürztraminer, 2013, trocken ausgebaut
Wir beginnen die Probe bei einer Farbtemperatur von 3.200 Kelvin, das ist eine angenehme warm-weiße, gewohnte Innenraumbeleuchtung. Der feine Gewürztraminer überzeugt durch sein raffiniertes Wechselspiel zwischen Säure und Süße. In der Nase hinterlässt er einen etwas exotischen Duft. Dann taucht Christoph den Raum in ein tiefes Rot. Es folgt das erste Aha-Erlebnis. Der Wein riecht ganz anders – nicht mehr so fruchtig, dafür süßer. Und er schmeckt auch süßer. Dann aber auch saurer. Irgendwie ist alles intensiver, jedoch nicht besser. Yves-Klein-Blau ist die nächste Farbe. Dem Wein bekommt das gar nicht. Er riecht und schmeckt flacher – wie abgestanden. Dann wird der Raum gritzegrün – und der Wein bitter.

Das Licht hat jetzt 2.700 Kelvin, das entspricht dem sehr warmen Licht handelsüblicher Glühlampen, also auch dem Licht in vielen Weinstuben. Der Gewürztraminer präsentiert sich mit voller Wirkung: Geruch und Geschmack sind intensiver. Zusätzlich fällt uns eine leichte Bitternote auf. 7.000 Kelvin (pralle Sonne am Strand) färben Raum und Teilnehmer leicht blau. Der Wein flacht ab, das Aroma verliert deutlich an Intensität.

Granit, Riesling trocken, 2014
Wieder starten wir bei 3.200 Kelvin und erleben einen frischen, fruchtigen Riesling mit einer leichten mineralischen Note, die sich das Gewächs aus dem Granit holt, auf dem es wächst. Wir fragen uns, wie der Wein in schummrigen Weinstuben schmecken mag. Also reguliert Lichtgestalter Christoph die Lampen wieder auf 2.700 Kelvin. Das Licht wird wieder wärmer, der Wein verliert seine Frische und seine Säure.

ANZEIGE

VILLA sorgenfrei
schmuckmanufaktur

Kork & Pusteblume Uhr €29,90

Blütenstab 925 Ohrstecker €15,90

925 handgestempelter Ring €28,90

Handvergoldeter Fuchs Anhänger €16,90

Waldfuchs Kette €20,90

Azur Wasser 925 Ohrstecker €19,90

Echtes Reh gehämmerter Ring €18,90

Bienen Waben Ring emailliert €14,90

925 Echte Blüten Harzkugel €29,90

Pusteblumen 925 Ohrstecker €23,90

www.villasorgenfreiberlin.de

Natur & Vintage Schmuck
MADE IN BERLIN
www.villasorgenfreiberlin.de
Villa Sorgenfrei Schmuckmanufaktur GmbH
Linienstrasse 71 - 10119 Berlin
030-3512-8209 · villa@villamail.de

Am Strand passiert das Gegenteil. Der Riesling erscheint uns viel spritziger, ja, sauer. Seine fruchtige Note dagegen bleibt auf der Strecke. Die knalligen monochromen Farben lassen wir in dieser Runde aus.

Pan, Rotwein trocken, Barrique, 2011
Dieser Rotwein ist eine ausgesprochen großartige, nicht zu schwere Komposition aus Cabernet-Sauvignon und Spätburgunder. Nachdem wir ihn bei 3.200 Kelvin kennen und schätzen gelernt haben, geht die Lichtorgel an – diesmal in der Reihenfolge Blau, Rot, Grün. Blau lässt uns den Geruch als sauer empfinden, einige meinen, das Holz des Fasses zu schmecken. Rot zaubert den Geschmack des Cuvées einfach weg. Er riecht jetzt stark nach Alkohol, fast wie ein Cognac. In grünem Licht verliert der Rotwein an Säure, wird weicher und ein wenig bitter.

Nach kurzer Rückbesinnung in warm-weißem Licht (ja, es ist noch der tolle Rotwein von eben) gehen die Glühlampen mit 2.700 Kelvin an. Der Wein riecht lecker und intensiver. Ich meine auch, dass er bitterer wird. Dann besuchen wir das letzte Mal mit unserem Wein den Strand. Bei 7.000 Kelvin verliert der edle Tropfen alles, was ihn ausmacht und er wird bitter, also diesmal wirklich.

Fazit
Ich war skeptisch. Und ich glaube auch jetzt noch, dass einige Ergebnisse der Versuchssituation in der Gruppe geschuldet sind. Aber dennoch bin ich überzeugt, dass Licht unsere Wahrnehmung verändert und damit eben auch das, was wir riechen und schmecken. Winzer Johannes Bürkle probiert seine Weine jedenfalls bei Tageslicht, wenn es um diffizile Beurteilungen geht – und nicht mehr wie früher im Weinkeller unter Leuchtstoffröhren. Und ich? Ich werde auch weiterhin Wein aus dem Urlaub mitbringen und auf der Couch entkorken. Aber mit ganz anderen Erwartungen.

Text + Fotos: Thomas Hobein (Beim Schreiben gehört: „Riot On An Empty Street“ von den „Kings of Convenience“)
Porträtfoto Infobox: Jan Ehlers

Endlich! Gutes.

Noch mehr bunte Weinverkostung findet Ihr unter **www.endlichgutes.de** – genau wie weitere kulinarische Abenteuer im Odenwald und an der Bergstraße.

ANZEIGE

Wilhelmine
Delikatessen aus deutschen Manufakturen

Wir lieben den Duft von Schokolade,
das Aroma von Wildkräutern,
die Schärfe von Chili,
die Süsse von weichem Karamell,
die Eleganz von gezuckerten Blüten,
das Knacken gesalzener Nüsse,
das Knistern feinster Papierwaren...

Inh. Christine Wilhelmi
Schleiermacherstraße 12
64283 Darmstadt
www.wilhelmine-delikatessen.de

Öffnungszeiten
Di - FR 10 bis 19 Uhr
SA 10 bis 16 Uhr
MO geschlossen

TiSCH & TANZ

Einfach leihen.

TISCH & TANZ VERLEIH, CATERING, EVENTS

mail@tischundtanz.de www.tischundtanz.de

HOCHZEIT, GEBURTSTAG ODER FIRMENEVENT:

Wir bieten Euch alles, was Ihr für eine gelungene Feier benötigt: Mobiliar- & Geschirr-Verleih, Catering, Servicekräfte, Dekoration, Musik, Fotoservice, kostenlose Lieferung & vieles mehr!

Laufend Darmstadt

Jogging-Guide, Folge 7: Mit Tobias Geipert auf den Prinzenberg

Für diese Ausgabe verlassen wir die gängigen Wege zwischen Herrngarten und Oberfeld. Es geht in den Darmstädter Süden – auf eine Jogging-Strecke der etwas anderen Art.

„Straße fand ich schon immer langweilig“, erzählt mein heutiger Laufpartner Tobias, als wir uns auf dem Parkplatz des Restaurants „Bölle“ treffen. Der 34-Jährige frisst seine Kilometer viel lieber mitten in der Natur – querfeldein, hoch und runter, auf Wegen, die diese Bezeichnung eigentlich nicht verdient haben. Denn Tobias ist kein Otto-Normal-Läufer, sondern Trailrunner. Und dass man als Trailrunner auch in Darmstadt glücklich sein kann, wird er mir jetzt beweisen.

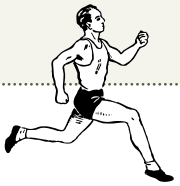
Unser Weg führt vom Parkplatz aus direkt in den Wald. Wir folgen den Schildern zum Spielplatz Herrgottsberg und überwinden die ersten knackigen Höhenmeter, vorbei an einigen Installationen des Waldkunstpfads. Am Spielplatz angekommen geht’s wieder bergab zum Goethe-Teich – hier herrscht Postkarten-Idylle deluxe. „Ganz schön krass, was man hier so hat, hm?!“, freut sich Tobias, „und das alles quasi direkt vor der Haustür.“ Er war schon bei Wettkämpfen in Kanada oder auf La Palma am Start, aber die Darmstädter Wälder haben für ihn einen ganz eigenen Charme. Während ich mich gedanklich mit einem Cocktail am Strand von La Palma liegen sehe, erreichen wir die Ludwigshöhe. Hier sitzen die Radfahrer und genießen ihren Kaffee, wir aber werden gleich wieder vom Wald verschluckt und laufen weiter Richtung Prinzenberg. Der Pfad ist schmal, die Steigung hat’s in sich, das Herz pumpt auf Hochtouren. Doch mit der Ankunft auf dem 241 Meter hohen Prinzenberg ist alle Atemnot vergessen: Hier wird man mit der wahrscheinlich schönsten Aussicht Darmstadts belohnt! Wir machen eine kurze Pause, unsere Blicke wandern über die Eberstädter Streuobstwiesen und das Ried bis in die Pfalz.

Coole Drinks und hölzerne U-Boote

Jetzt ein schönes Kaltgetränk, das wär’s. „Kein Problem, dann lass mal weitermachen“, grinst Tobi. Hat er hier etwa irgendwo Bier versteckt? Wir verlassen die schöne Aussicht und stürzen uns einen echt steilen Weg hinab, bis wir an einen kleinen alten Brunnen kommen – den Melitabrunnen. Da kommt Wasser raus! Und es ist trinkbar! Also Prost! Während Tobi aus seinen Händen schlürft, erklärt er, dass man von hier aus noch ewig weiterlaufen kann, wir jetzt aber wieder umdrehen und zurückmarschieren. Das heißt dann auch, dass dieser echt steile Weg von eben erneut bezwungen werden muss – nur eben aufwärts, hurra. Während wir uns im Laufschritt nach oben quälen, sehe ich am Horizont den Marlboro-Cowboy auf seinem Pferd sitzen und mich auslachen. Ja, dieses Laster rächt sich hier gewaltig, davon abgesehen weinen meine Waden bitterliche Tränen. Aber wir müssen weiter. Nicht zurück auf den Prinzenberg, sondern diesmal rechts entlang, auf einem deutlich humaneren Weg. Nach etwa zwei Kilometern entdecke ich links von mir die alten, verwucherten Gebäude der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne. Schön zu wissen, dass wir uns nicht verlaufen haben und bald wieder am Anfang unserer Reise ankommen werden.

So soll es dann auch kommen, doch vorher springt Tobias nochmal spontan ins Gebüsch und zieht mich hinterher. Ah ja, das ist dann also auch ein „Trail". Man muss aufpassen, dass man beim Rennen nicht über eine Wurzel stolpert oder im Gesicht von Ästen verprügelt wird, aber trotzdem – nein verdammt, gerade deshalb! – macht es einfach einen riesigen Spaß! Nach 400 Metern kommen wir zurück auf den Waldweg, passieren das hölzerne U-Boot des Künstlers Roger Rigorth, um kurz danach wieder am Parkplatz zu stehen. Uff, Feierabend. Die Uhr zeigt genau 6,7 gelaufene Kilometer, absolviert in 40 Minuten und mit satten 160 Höhenmetern. Wenn man bedenkt, dass Tobias auch gerne mal das Zehnfache davon rennt, wird mir ganz anders. Aber nach diesem Lauf weiß ich: Prinzenberg, wir sehen uns wieder!

Text + Fotos: Patrick Demuth



Prinzenberg-Trail

Streckenlänge: 6,7 Kilometer
Profil: viel auf und viel ab mit insgesamt 160 Höhenmetern
Zielgruppe: Trailrunner oder solche, die es werden wollen
Stadtteile: keine
Hot Spots: Goetheteich, Prinzenberg, Melitabrunnen und die vielen versteckten Kunstinstallationen
Untergrund: Waldweg
Beleuchtung: Keine. Und im Dunkeln will man hier auch mit Stirnlampe nicht wirklich rumrennen.
Kleiner Tipp: Eine kleine Trinkflasche mitnehmen und am Melitabrunnen mit bestem Quellwasser auffüllen.
Weiterer Tipp: Folgt Tobias Geipert bei seinen Läufen durch Wald, Wiesen und Vulkangestein auf **www.trailtourist.de.**

ANZEIGE

SILVESTER 2016
PONYHOF
DARMSTADT

SOULKITCHEN
31.12.//ab 19H

Reservierung unter
www.info@ponyhof-darmstadt.de

Sa.05.12.//22H
THE RED CUP PARTY
* * *
Mi.09.12.//23H
FB1
MIDSEMESTERPARTY
* * *
Sa.12.12.//23H
WIR SIND ANDERS
Stereo Express
* * *
Sa.19.12.//23H
LOCOTRAVEL MEETS PONYHOF
Tobi Neumann & André Galluzzi
* * *
Do.24.12.//23H
PONY 6 IM LEVELHOF
* * *
Sa.26.12.//22H
IMPULSE
* * *
Fr.08.01.//23H
TECHATTACK
* * *
Fr.22.01.//23H
MOGLI´S MUCKEBUDE
* * *
Fr.29.01.//23H
NACHT DER CLUBS

DARMSTADT ponyhof

Eine Plattform für schöne Musik

Darmstädter Plattenlabels, Folge 17: Footjob (Phonk D)

Phonk D prägt seit Jahren die Kulturszene unserer Stadt und ist aus dem Nachtleben nicht wegzudenken – sei es als Club-DJ oder als HipHop-Produzent unter dem Alias Kollege Schnürschuh. Jetzt, mehr als 20 Jahre nach seinen ersten Schritten als DJ, besinnt sich der unermüdliche Tausendsassa mit seinem neuesten Projekt auf seine Wurzeln und erweitert sein musikalisch-kreatives Portfolio um ein Plattenlabel: Footjob. Mit seinem schlichten, überzeugenden Credo „music made for dancing feet" konnte der Vinyl-Enthusiast bereits eine Viervierteltakt-Legende aus Los Angeles für Veröffentlichungen made in Darmstadt gewinnen.

Woher stammt der Labelname?
Ich habe eine Vorliebe für Chicago House und beschäftige mich in meiner Freizeit oft damit. Früher oder später stößt man dann auf Begriffe wie Footwork oder Juke, ziemlich verrücktes Zeug auf 160 Beats per minute mit eigenem Tanzstil. Der Name Footwork gefiel mir sehr gut, war aber natürlich nicht relevant, da ich nicht vorhatte, ein Label für diesen Stil zu gründen. Mit ein paar Freunden jonglierte ich mit den Worten – und irgendwann war Footjob geboren.

Seit wann existiert das Label?
Im September 2014 erschien die erste Veröffentlichung.

Was war die Motivation, nicht nur Musik zu machen und aufzulegen, sondern auch zu veröffentlichen?
Ich produziere mittlerweile schon ein paar Jahre. Meine ersten Arbeiten waren im Bereich House beziehungsweise damals eher Techno, dann konzentrierte ich mich lange Zeit auf HipHop. Irgendwann versuchte ich mich wieder an elektronischen Sachen – das wurde dann mein Hauptfeld. Als die ersten eigenen Songs im Kasten waren, entschied ich, selbst eine Plattform für meine Musik zu schaffen. Durch mein Mitwirken an HipHop-Veröffentlichungen **[Mädness, Nomis & Döll; Anm. d. Red.]** hatte ich bereits in die Label-Arbeit reingeschnuppert und die Zeit konnte ich mir Dank meines DJ-Jobs ebenfalls dafür nehmen.

In welchen Formaten wird veröffentlicht und warum?
Vinyl und digital. Für mich ist die Schallplatte definitiv das beste Medium zum Auflegen. Das Digital-Release kann man natürlich nebenbei noch mitnehmen. Es verursacht keine Mehrkosten und viele DJs sind mittlerweile nur noch mit Files unterwegs.

Wie viele Veröffentlichungen gibt es bisher und in welchen Auflagen sind sie erschienen?
Am 07. Dezember erscheint das fünfte Release, der Track „Airotic" von Pallaspeople **[eine Platte voller Synthesizer und 80er-Feeling]**. Bisher hatte ich immer einen dreimonatigen Turnus. Das Vinyl ist immer mit 300 bis 500 Exemplaren vom Band gelaufen.

Welche Platte der Musikgeschichte hättest Du am liebsten veröffentlicht?
Immer, wenn es um die eine Lieblingsplatte geht, muss ich an eine alte Dance-Mania-Nummer denken: Traxmen & DJ Lil'Tal mit „Trax 4 Da Woman" **[ein echter Klassiker des 1985 gegründeten und für das Genre prägenden**

House-Labels aus Chicago). Zu dieser Platte hatte ich in meiner Jugend so was wie einen Aha-Moment. Das Verrückte ist, dass ich vor einiger Zeit sogar Kontakt zu den Künstlern aufgenommen habe. Mittlerweile ist die Platte 20 Jahre alt und bald erscheint eine Remix-Edition inklusive einer Version von mir auf meinem Label. Von daher bin ich momentan wunschlos glücklich.

Was ist Deine Lieblingsplatte des Labels?
Meistens die neueste. Ich mag eigentlich alle Stücke, die bisher erschienen sind. „Another Love“, das Titelstück der ersten Platte, ist etwas Besonderes. Damit hat alles begonnen. „FJ004“, meine erste Solo-Platte, liegt mir natürlich auch sehr am Herzen. Dennoch würde ich sagen dass „Thank Todd Terry“ von Glance die dicksten Eier hat.

Wer ist Dein Lieblingskünstler auf Deinem Label?
Wir sind bisher nur drei Künstler: Glance (jetzt T-Rax), Sascha Ciminiera und ich. Für die neueste Platte habe ich den legendären DJ Duke aus Los Angeles ins Boot geholt. Weil ich ein Riesenfan bin, würde meine Wahl auf ihn fallen.

Vinyl boomt. Seit ein, zwei Jahren überschwemmen Majors den Markt mit Wiederveröffentlichungen und sorgen in Presswerken für massive Auslastungen. Eine Entwicklung, unter der kleine Labels leiden.
Für mich als kleines Label ist das natürlich sehr ärgerlich. Für jedes fertige Release muss man knapp drei Monate bis zur Veröffentlichung warten. Es ist wie in allen anderen Sphären der Musik: Sobald sich Erfolg einstellt, oder wie in diesem Fall einen Hype losrollt, stürzt sich die Industrie drauf und verschlingt alles. Ich verstehe nicht, warum Alben, die es hundertfach als Originalpressung im Netz oder auf jedem zweiten Flohmarkt gibt, noch mal neu gepresst werden müssen. Dennoch muss man auch das Positive daran sehen: Lieber ein wieder wachsender Vinyl-Markt mit der Industrie statt ein aussterbender ohne sie.

Interview + Text: Matin Nawabi | Foto: Jan Ehlers

Footjob

Vinyl von Footjob ist in Darmstadt bei „DJ Chromo's Musik als Hilfe“ (Pallaswiesenstraße 21) erhältlich.

www.soundcloud.com/footjob
www.footjob-music.com

Win! Win! Voll im Vinyl-Rausch verlosen wir zwei Footjob-Platten-Pakete auf **www.p-stadtkultur.de**. Dort findet Ihr auch eine **ausführlichere Version** dieses Interviews.

ANZEIGE

ab + zu braucht's Platz für wilde Workshops

Das ab + zu im alten Brauereiturm im Darmstädter Martinsviertel ist immer genau das, was es gerade sein soll, völlig modular. Die perfekte Location für alle, die Inspiration und Ruhe für ihre Ideen suchen.

Das ab + zu kannst Du für einen Tag, einen Abend oder länger mieten.

Jetzt anfragen

jederzeit@qundg.de
06151 / 850 798-0
abundzu.qundg.de

Dieburger Str. 98e | 64287 Darmstadt

qu„ntchen+gl“ck

Blogworld Darmstadt

Teil 2: Ernährung, Gesundheit und Sport

Mitte der Neunziger begann ihre Geschichte, heute sind sie ein fester Bestandteil der digitalen Kommunikation: Blogs. Jeder, der ein Statement machen, seinen Senf dazugeben oder einfach seine Gedanken teilen möchte, der bloggt – egal, ob professioneller Journalist oder privater Autor. Wie viele hundertmillionen Blogs aktuell online sind, weiß keiner so genau. Als „tagebuchartig geführte, öffentlich zugängliche Website, die ständig um Kommentare oder Notizen zu einem bestimmten Thema ergänzt wird" nahm der Duden 2006 erstmals den Begriff (Web)blog in sein Repertoire der deutschen Sprache auf.

Wir brechen das globale Thema mal aufs Lokale runter und werfen einen Blick auf die aktive digitale Repräsentation unserer schönen Stadt – mit erstaunlichem Ergebnis. Teil 2 unserer Reihe dreht sich rund um die Themenbereiche Ernährung, Gesundheit und Sport.

Ernährung und Gesundheit

www.lebenmitmehr.de
Melissa, auf ihrem Blog besser bekannt als „die Zuckerkatze", bloggt über ihr Leben mit Zuckerkrankheit, Hörschädigung, Epilepsie – sowie ihr Studium des Online-Journalismus. Erfrischend humorvoll schreibt die Diabetikerin mit dem selbstironischen Alias über ihren Umgang mit Alltags-Konfrontationen, bietet interessante Informationen für Betroffene und lässt ihren Gedanken über Sinn und Unsinn von Notfallschmuck, ihren Diabetes-Moment der Woche oder die Diabetiker-Interessensvertretung freien Lauf. Auch als Nichtbetroffener ein interessanter Blog, der dem Leser in jedem Fall das ein oder andere Lachen entlockt.

www.kochenmitliebeaberohnegluten.blogspot.de
Die Bloggerin Svenja Nink liebt Kochen und Backen. Mit ihrem Blog versucht sie Anderen zu zeigen, dass sich diese Hobbys auch mit Zöliakie (Glutenunverträglichkeit) prima ausleben lassen. Darüber hinaus befasst sich die Darmstädterin mit Produkttests von Lebensmitteln, Foodcards und anderem. Zudem arbeit Svenja an einer Rubrik, die Tipps für (Neu-) Erkrankte bietet. Besonders praktisch: Gleichgesinnte, die sich glutenfrei

ernähren wollen oder müssen, finden hier eine Liste mit spezialisierten Onlineshops.

blog.echo-online.de/medizinblog
„Pulsmesser" heißt einer der fünf Blogs aus der Feder beziehungsweise Tastatur der „Echo"-Redaktion. In dem Medizinblog befasst sich „Echo"-Redakteurin Sabine Schiner mit diversen Themen rund um das Gesundheitswesen. Im Fokus stehen dabei die zentralen Akteure wie Krankenkassen, Politiker und Ärzte. Welche Auswirkungen hat deren Handeln auf uns Bürger und manchmal eben Patienten? Weiter befasst sich die Journalistin unter anderem mit den Mythen um Placebos oder den Herausforderungen bei der Behandlung von Patienten, die mit Sprachbarrieren zu kämpfen haben oder bei denen es kulturell-bedingte Traditionen zu berücksichtigen gibt.

Sport

www.boelle.org
Was soll man dazu groß erklären? Durch diesen Blog fließt blau-weißes Herzblut. Boelle.org widmet sich den Höhen und Tiefen (wobei die Höhen momentan glücklicherweise überwiegen) unseres einzigartigen SV Darmstadt 98. In sehr ausführlichen, interessanten Artikeln, Serien zur Vereins- oder Stadion-Historie und einer umfangreichen Bildergalerie dürfte der Blog Tränen der Freude in die Augen aller „Lilien"-Fans treiben. Für alle, die sich nicht für die „98er" interessieren, sich aber doch irgendwie auf diesen Blog verirrt haben, gibt es auch die lesenswerten Themenblöcke „Darmstadt aktuell" und „Darmstadt historisch".

www.soymilonguera.com
Ein Blog voll wahrer Leidenschaft. Auf Spanisch, Englisch, Deutsch und Französisch schreibt Ute Neumaier aus Buenos Aires und Darmstadt über ihr Leben mit der Passion Tango. Als Milonguera (umgangsprachlich: Tango-Tänzerin) lehrt und lebt sie die lateinamerikanische Tanzform. Unterstützt werden die Blogeinträge durch Lehrvideos über Frauen-, Männer- oder Drehungstechniken des wohl verführerischsten Tanzstils. Eine rhythmische Musik dazu aufgelegt – und schnell breitet sich beim Lesen das Kribbeln in den Beinen aus, denn diese Milonguera versprüht regelrecht ihre Liebe zum Tango, die sie als „Reise ohne Rückkehr" bezeichnet.

Recherche + Text: Melanie Winkler | Illustration: Hans-Jörg Brehm

ANZEIGE

„Die Gesellschaft hat viele Baustellen“

Lebendige Erinnerung, Folge 6: Interview mit Daniel Neumann (Jüdische Gemeinde)

In fünf Folgen hat das P dieses Jahr an Menschen erinnert, die während der Nazi-Zeit in unserer Stadt verfolgt oder ermordet wurden. Wir wollten ihnen ein Gesicht geben, ihre Geschichte erzählen und so 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Erinnerung rufen, wie wichtig es ist, für Menschlichkeit und Toleranz einzustehen. Aber was heißt es, aus der Geschichte Lehren zu ziehen? Darüber haben wir uns zum Abschluss der Serie mit Daniel Neumann, dem ehrenamtlichen Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Darmstadt sowie Direktor des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden in Hessen, unterhalten.

Das jüdische Gemeindezentrum in Darmstadt wird rund um die Uhr von der Polizei bewacht. Sie selbst haben einmal gesagt, ein Vorteil der Juden sei es, dass man sie nicht gleich an ihrer Hautfarbe erkennt. Ist es nicht ein Armutszeugnis für die deutsche Gesellschaft, wenn sich Juden heutzutage nicht angstfrei öffentlich zu ihrem Judentum bekennen können?

Daniel Neumann: Erst einmal war es eine zynische Bemerkung von mir gewesen. Aber sie trifft doch auf viele Gegenden in Deutschland zu. Es ist vielleicht überzogen, von No-Go-Areas für Juden zu sprechen, aber sicherlich ist es richtig, dass es für Juden, die religiöse Symbole nach außen tragen wollten, nicht immer ganz ungefährlich wäre, das zu tun. Deshalb: Normalität in dem Sinne gibt es für Juden nicht. Aber wir haben da schon eine gewisse Abgestumpftheit entwickelt. Irgendwann nehmen wir den Polizeiwagen und die Polizisten, die zu unserem Schutz da sind, nicht mehr wahr. Man befindet sich ja nicht die ganze Zeit in einem angespannten Angst- oder Stresszustand, sondern verdrängt die Gefährdung auch ein bisschen.

Aber es ist doch ein Zeichen dafür, dass keine Lehren aus der Geschichte gezogen wurden?
Sagen wir mal so: Die Gesellschaft hat sicherlich viele Baustellen. Und Judenhass gibt es ja nicht nur an einer Front. Man kann der deutschen Gesellschaft sicherlich eines nicht vorwerfen: sich nicht ausreichend mit der Nazi-Zeit beschäftigt zu haben. Das Problem ist vielmehr, dass es erstens Gruppen gibt, die das eben nicht getan haben, und zweitens der Antisemitismus aus unterschiedlichen Richtungen kommt. Ablehnung, Hass, Ressentiments gegen Juden haben mittlerweile so viele verschiedene Gesichter, dass es einfach keine Patentlösung gibt, um diesem Problem Herr zu werden.

Waren Sie persönlich schon einmal mit Antisemitismus konfrontiert?
Ja, schon, aber ich kann mich nicht an eine Situation erinnern, in der es „gesundheitsgefährdend“ geworden wäre. Es bezog sich immer auf blöde Vorurteile, dummes Dahergerede oder Beschimpfungen, aber ohne Gewaltandrohung. Es ist oft ein naiv-blöder Antisemitismus. Ich weiß aber nicht, ob der nicht auch gefährlich werden kann, wenn die falsche Person kommt und diesen kanalisiert.

Nach den aggressiven Demonstrationen im Sommer 2014 auch hier in Darmstadt, bei denen antisemitische Parolen gerufen wurden, gab es eine Kundgebung gegen Antisemitismus, zu der zwar hochrangige Lokalpolitiker kamen, aber sonst nur sehr wenige Menschen. Fehlt es in der Bevölkerung an Sensibilität für das Thema?
Zum einen hat das sicherlich damit zu tun, dass die Menschen denken, sich ausreichend mit der Nazi-Zeit beschäftigt zu haben, müsse doch reichen. Viele sind der Meinung, sie hätten ja ihre Lehren gezogen und müssten nicht noch auf die Straße gehen. Welche Lehren das dann sein sollen, wenn in solchen Situationen keiner handelt, weiß ich nicht. Es mag aber auch daran liegen, dass sie dachten, sich dann ungewollt mit Israel-Freunden solidarisieren zu müssen. Dass also für viele Unklarheit vorherrscht, hinsichtlich der eigenen Positionierung. Auch die Unfähigkeit der Unterscheidung von Israel und uns Juden ergibt immer wieder eine schwierige Gemengelage.

Da stellt sich die Frage, wie sich das ändern lässt?
Ich bin ja kein Experte für gesellschaftliche Prozesse in der nicht-jüdischen Gesellschaft. Ich habe schon genug Probleme mit der jüdischen **[lacht]**.

„Juden sind ja schließlich keine Marsmännchen.“

Es gibt aber verschiedenen Projekte und Bildungsansätze der Erinnerungsarbeit wie Mahnmale und Stolpersteine. Wirken die überhaupt?
Ich denke, dass die Leute das Gefühl einer Überdosierung haben, viele sind des Themas überdrüssig. Ich glaube, die Wenigsten sind sich bewusst, dass die Angriffe gegen

Juden ein Angriff gegen ihr eigenes Land sind, gegen einen Teil der deutschen Bevölkerung. Juden sind ja schließlich keine Marsmännchen. Ich will das nicht überdramatisieren, aber wenn wir mit Sprüchen wie „Juden ins Gas“ oder „Kindermörder“ angegriffen werden, halte ich das für sehr bedenklich und ich glaube, die Leute verstehen nicht, dass sich das auch gegen die eigenen Grundlagen, die eigenen Werte richtet.

Wie ist die Situation für die Jüdische Gemeinde in Darmstadt?
Es gibt natürlich in jeder Stadt Antisemiten, auch hier. Allgemein geht man davon aus, dass 20 bis 25 Prozent der Bevölkerung solche Vorurteile haben. Was die rechte Front angeht, haben wir hier in Darmstadt weitgehend Ruhe. Die letzten antisemitischen Ausbrüche kamen eher von der muslimischen Seite, gerade im Rahmen der Gaza-Demonstration 2014. Dieser Bereich macht auch den Sicherheitsbehörden am meisten Sorgen. Aber es ist alles eher eine abstrakte Gefährdungslage, die uns belastet, weil wir viel mehr als früher darüber nachdenken müssen, welche Veranstaltungen wir durchführen können und welche nicht. Solche Überlegungen hatten wir vor zehn Jahren hier noch nicht.

In Darmstadt wurde aber auch das Denkmal Güterbahnhof mehrmals zerstört und Stolpersteine gestohlen. Wie sehen Sie diese Vorfälle?
Das sind nun mal Erscheinungsformen aus dieser Gesellschaft. Man kann nicht alles permanent beschützen. Wichtiger ist, dass man gesellschaftlich dagegen vorgeht und ermittlungstechnisch konsequent aufklärt.

Sie haben ja den neuen Antisemitismus angesprochen, in dem der blutrünstige Jude mit dem Bild des kinderfressenden Israelis ersetzt wurde. Wie groß ist die Gefahr, die davon ausgeht?
Die virulenteste und bedrohlichste Form des Antisemitismus gibt es derzeit in der muslimischen Community. Da sind auch die Sicherheitsbehörden momentan am hellhörigsten. Was gegenwärtig die Situation befeuert, ist der Umstand, dass Flüchtlinge aus Ländern wie Syrien kommen, wo der Antisemitismus zum Alltag gehört. Das macht uns durchaus Sorgen. Auf der einen Seite steht für uns Juden natürlich der moralische Imperativ, Menschen in Not zu helfen, und auf der anderen Seite die Sorge, dass wir Juden von rechten Gruppierungen und muslimischen Antisemiten in die Zange genommen werden.

Ein Problem ist sicherlich auch, dass man zu den muslimischen Communities fast keinen Zugang hat.
Das sehen wir auch. Bei Synagogen-Führungen haben wir immer wieder arabischstämmige, muslimische Kinder dabei, die sich weigern eine Synagoge zu betreten, die das Tragen einer jüdischen Kopfbedeckung verweigern, die sagen, das verböten ihnen ihre Eltern oder ihre Religion. Diese Stereotype können wir alleine nicht auflösen. Denn wenn schon das Angebot eines Besuchs der anderen Religion, diese ausgestreckte Hand, verweigert wird,

Führungen durch die Darmstädter Synagoge

Bei Interesse einfach eine E-Mail an **info@jg-darmstadt.de** schicken oder telefonisch unter (06151) 28897 anmelden.

www.lvjgh.de

dann haben wir keine Möglichkeiten, um die Situation zu verbessern. Diese Arbeit muss in den Communities selbst geleistet werden, denn nur Menschen, die die Traditionen verstehen, können diese Leute erreichen.

Gleichzeitig finden hier in Darmstadt in einer Räumlichkeit, die von der Stadt finanziell unterstützt wird, Veranstaltungen statt, bei denen gegen Israel gehetzt wird. Müsste die Stadt hier nicht genauer darauf achten, wen sie unterstützt?
Solange es Veranstaltungen sind, die eine kritische Haltung zu Israel einnehmen, gibt es keinen Grund, dagegen vorzugehen. In dem Moment aber, wo Leute Vorträge halten, die das Existenzrecht Israels infrage stellen, das Land mit dem Nazi-Regime vergleichen und Israel Völkermord vorwerfen, sollte man sich als eine Stadt, die sich ihrer Weltoffenheit rühmt, fragen, ob man da noch Geld reinsteckt.

In Dresden demonstrieren bis zu 20.000 Pegida-Anhänger und die Zahl der Salafisten hat sich in den letzten vier Jahren verdoppelt. Radikalisiert sich die Gesellschaft?
Das ist ein riesiges Problem. Aus meiner Sicht findet medial und sprachlich eine unglaubliche Verrohung statt. Ich ziehe nicht so gerne historische Vergleiche, aber das erinnert mich an die Anfänge der Weimarer Republik, als man nicht mehr miteinander geredet hat, sondern man sich sprachlich so radikalisiert hat, dass der nächste denkbare Schritt die Ausübung von Gewalt war. Die Tatsache, dass die jetzige Kölner Oberbürgermeisterin von einem niedergestochen wurde, dem ihre Politik nicht gefallen hat, oder ein Journalist in Berlin niedergeschlagen wurde, weil er eine flüchtlingsfreundliche Meinung vertreten hat, finde ich schockierend.

Trotz dieser düsteren Tatsachen ist die Jüdische Gemeinde in Darmstadt mit knapp 650 Mitgliedern heute größer und lebendiger als in den letzten 70 Jahren. Das macht doch Hoffnung?
Vollkommen. Es wäre auch übertrieben zu sagen, dass dieses antisemitische Grundrauschen, die Ausbrüche während der Beschneidungsdebatte 2012 und des Gaza-Konflikts 2014 das ganze jüdische Leben dominieren. Ganz im Gegenteil. Das bedrückt uns, das besorgt uns durchaus, und es führt auch zu Überlegungen, wie es nur weitergeht. Aber den größten Teil der Zeit lebt man gerne als Jude hier. Die Situation heute in Deutschland ist verglichen mit anderen Ländern, und vor allem verglichen mit anderen Zeiten, immer noch gut. Bei allem Schlechten und Sorgenvollen ist es noch lange kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken oder darüber nachzudenken, das Land zu verlassen. Wir haben bislang immer nur das Beste gehofft. Das können wir besonders gut und das werden wir auch zukünftig tun.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Kevin Zdiara | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

Es weihnachtet fair ...
Geschenkartikel und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 - 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 - 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

ANZEIGE

Darmstadt hilft!
Sei dabei!

Mission Leben

Wir suchen in Darmstadt studentische Hilfskräfte (m/w) ab 01.01.2016

zur Betreuung minderjähriger Flüchtlinge | Teilzeit- und Minijobs

Das bringst Du mit:

Empathie | Durchsetzungsfähigkeit | vorzugsweise pädagogische Fachrichtung | ideal: Vertrautheit mit Kultur und Sprache typischer „Fluchtländer“

Deine Aufgaben:

Erstaufnahme und Übergangsbegleitung von Flüchtlingen ab 14 Jahren | Gestaltung Tagesablauf | Freizeitgestaltung | Arztbesuche | Nachtdienst | Ansprechpartner für alles

Mission Leben auf einen Blick

Unsere Dienstleistungen haben zum Ziel, Menschen ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung, Geborgenheit und Würde zu ermöglichen. An 18 Standorten in Hessen und Rheinland-Pfalz arbeiten rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 32 verschiedenen Einrichtungen. Über 6.000 Menschen werden von uns im Jahr stationär und ambulant betreut. Unsere Aus- und Weiterbildungsstätten besuchen rund 800 Menschen im Jahr.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mission Leben – Jugend- und Behindertenhilfe gGmbH
Sende Deine Bewerbung bitte per E-Mail an:
jobs@mission-leben.de

www.mission-leben.de/fluechtlinge

Wir suchen auch im Kreis Offenbach, Friedberg, Butzbach, Gedern und im Kreis Gießen.

Mission Leben ist ein Unternehmen der Stiftung Innere Mission Darmstadt. Beide sind der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zugeordnet und Mitglieder im Diakonischen Werk.

Stiftung Innere Mission Darmstadt

Wrede und Antwort

In Kapitänsuniform zum Schulschwimmen gegangen

Es gibt täglich – na ja, sagen wir wöchentlich – neue Phänomene, nicht naturwissenschaftlicher, sondern kultureller Art. Manche führen weiter, andere zurück, teils belustigen sie einen, teils tun sie uns ängstigen. Kinder-Arbeitshosen scheinen all diese Attribute zu vereinen.

Erst hörte ich nur davon, jetzt habe ich sie live gesehen: Kinder in Messebauer-Uniform! Wie pervers ist das denn? Wer zieht denn so was seinen Zöglingen an? Arme Leute nicht, so viel ist klar, denn die Dinger sind scheißteuer. Wobei ich mich da auch irren könnte, denn wie jeder weiß, stellen gerade die finanziell schwächsten Elternteile alles auf den Kopf und ihre eigenen Bedürfnisse hintan, um ihr Kind glücklich zu sehen. Jedenfalls halten diese textilen Farcen momentan Einzug in die Kinderzimmer. Arbeitshosen! Ausgerechnet! Würden die Kinder in Arztkitteln zur Schule geschickt, so fände ich das nicht so schlimm, denn Ärzte retten Leben und leben auch teilweise in funktionierenden Beziehungen. Das sieht man doch so oft an den getünchten Häuserwänden, auf den dort angebrachten Schildern, versehen mit den Namen des Arztes, seiner Spezifikation und dem Doppelnamen seiner Frau drunter. Messebauer würden ihre Frauen nie mit auf den Schriftzug ihres Sprinters nehmen, da ihre Ehen ja alle scheitern. Nie zuhause, immer unter Zeitdruck, die Selbstständigkeit, die bösen Auftraggeber, die unfähigen Untergebenen, die laute Radio-Beschallung und die unsäglichen Klimabedingungen in den Messehallen. Ja, der Messebauer hat es nicht leicht! Dass er all das nicht verarbeitet bekommt, ist sein Problem und das Ende seiner Beziehung. Aber deswegen seinem Kind Arbeitshosen schenken, über die sich der Filius natürlich freut, ist zwar nicht das Letzte, aber nicht weit davor. Unsere Kleidung wird ja nur in Drittweltländern von Minderjährigen unter menschenverachtenden Bedingungen hergestellt. Und von einer Hundertschaft (ich glaube: schwäbischer) Frauen sowie einem Schimpansen. Ich fasse konsterniert zusammen: Kinderarbeitshosen, die in Kinderarbeit hergestellt wurden und von Vätern auf den Gabentisch ihrer Buben gelegt werden, die noch nicht mal mehr wissen, wie der mechanische Ablauf des Nagel-in-Holz-schlagen funktioniert! Dazu passend Zollstöcke, Akkuschrauber und Messepforten-Passierscheine, alles aus Plastik.

Schicken die Polizisten und Müllmänner ihre Kinder auch bald uniformiert in die Schule? Doktorspiele sind so alt wie die Kinder-Arztkoffer, Polizeizubehör ein Klassiker in jedem Spielzeug-Fachgeschäft, Warnwesten gibt es in jedem Auto. Doch bei diesen Berufsgruppen legen Gottseidank noch die Mütter morgens die Kleidung für die Sprösslige raus. Aber was soll die vereinsamte Messebauer-Exgattin denn auch tun, wenn der kleine René-Spax seinem Vater nacheifern will? Sich scheiden lassen und einen Lehrer heiraten! Kleidungstechnisch freier geht es nicht – und der Mann ist auch mal zuhause. Text: Gerald Wrede

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- Bei Merck, dem ältesten Chemie- und Pharmaunternehmen der Welt (Sitz: Darmstadt-Arheilgen), arbeiten rund 40.000 Menschen aus 122 verschiedenen Nationen.
- Oskar Roehler, deutscher Filmregisseur („Jud Süß – Film ohne Gewissen“, „Elementarteilchen“), Journalist und Autor, wuchs ab dem vierten Lebensjahr bei seinen Großeltern und dann wieder bei seinem Vater in Darmstadt auf.
- Fußball-Hightech-Verein Darmstadt 98: Sowohl das innovative Freistoßspray (am 17.10.2014, VfL Bochum – SVD, 2. Liga) als auch der Torlinienrichter „Hawk Eye“ (am 15.08.2015, SVD – Hannover 96, 1. Liga) feierten bei einem Spiel der „Lilien“ ihre Bundesliga-Premieren.

Recherche + Text: Cem Tevetoğlu + Tobias Moka + Agges

Das nächste P erscheint am 29.01.2016, Redaktionsschluss: 10.01., Anzeigenschluss: 17.01.2016

ANZEIGE

programmkinorex

Filmhighlights

rexFilmgespräch am 04.12. um 18:30 Uhr mit Hauptdarsteller Jannis Niewöhner und Regisseurin Theresa von Eltz

4 KÖNIGE

Spielfilm, Deutschland 2015 ■ ***Regie:*** *Theresa von Eltz* ■ ***Darsteller:*** *Jella Haase, Paula Beer, Jannis Niewöhner, Moritz Leu* ■ ***Filmstart:*** *03. Dezember 2015*

Die aufmüpfige Lara, die unter ihrer Mutter leidende, träumerische Alex, das Weichei Fedja und der aus der geschlossenen Station entlassene Schläger Timo müssen Weihnachten in der Psychatrie verbringen. Psychiater Dr. Wolf nimmt die vier unter seine Fittiche und lässt ihnen viele Freiheiten, um ihr Vertrauen zu gewinnen. Das starke Drama zeigt vor allem vier nuancierte Hauptdarstellerleistungen, bereiste erfolgreich Festivals und erhielt das Prädikat „Wertvoll!“

UNSERE KLEINE SCHWESTER

Spielfilm, Japan 2015 ■ ***Regie:*** *Hirokazu Kore-eda* ■ ***Darsteller:*** *Haruka Ayase, Masami Nagasawa, Kaho* ■ ***Filmstart:*** *17. Dezember 2015*

Die Schwestern Sachi, Yoshino und Chika leben gemeinsam in einem großen Haus in Kamakura, einer Küstenstadt unweit von Tokio. Zur Beerdigung ihres Vaters, der die Familie vor 15 Jahren verlassen hat, reisen die drei jungen Frauen aufs Land. Dort treffen sie ihre Halbschwester Suzu, die nun auf sich allein gestellt ist. Obwohl sie die schüchterne 13-Jährige kaum kennen, bieten sie ihr kurzerhand an, zu Ihnen nach Kamakura zu ziehen.

Programmübersicht Dezember

03 Do	04 Fr	05 Sa	06 So	07 Mo	08 Di	09 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do	01 Fr	02 Sa	03 So	04 Mo	05 Di	06 Mi
Das brandneue Testament ✪														Carol ✪																				
4 Könige ✪														Unsere kleine Schwester ✪														Die Kinder des Fechters						
Wie auf Erden																					Mr. Holmes ✪												
Bridge of Spies														Madame Bovary ✪														Joy – alles außer gewöhnlich						
Love 3D							Dämonen und Wunder – Dheepan ✪														Ich bin dann mal weg													
Blacktape							By the Sea																											
Ewige Jugend							Der große Tag																											
Zwischen Himmel und Eis							Mistress America																											

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen Dezember

04 Fr — rexFilmGespräch 18:30 **4 Könige** *Zu Gast: Hauptdarsteller Jannis Niewöhner und Regisseurin Theresa von Eltz*

06 So — Bolshoi Ballett live im Kino 16:00 **Chopin: Die Kameliendame**

07 Mo — rexAlleWeltKino 20:30 **Der Sommer mit Mama** *portOmU*

09 Mi — rexFilmkreis 20:45 **Legende der Prinzessin Kaguya**

10 Do — Royal Opera live im Kino 20:15 **Mascagni/Leoncavallo: CAVALLERIA RUSTICANA/PAGLIACCI**

12 Sa — rexCinematalia + rexFilmGespräch 20:15 **Io sto con la sposa (Auf der Seite der Braut)** *ItalOmU Zu Gast: Regisseur Gabriele Del Grande*

15 Di — Kino für Junggebliebene 15:30 **The Imitation Game**

15 Di — rexVorPremiere 20:45 **Carol**

16 Mi — rexFilmkreis 20:45 **BlindDate – ArthouseSneak** *OmU*

20 So — Bolshoi Ballett im Kino 16:00 **Tschaikowski: Der Nußknacker**

21 Mo — rexExtra 20:21 **Der kürzeste Tag – Der Kurzfilmtag** *Andreas Heidenreich kramt in der Weiterstädter Kurzfilmkiste*

06 Mi — rexFilmkreis 20:45 **Eine neue Freundin** *OmU*

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis“ | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis“ | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

Im Herzen der See

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Ron Howard | Darsteller: Chris Hemsworth, Cillian Murphy, Brendan Gleeson | Filmstart: 03. Dezember 2015

1820 bricht das Walfangschiff Essex zu einer neuen Jagd auf. Doch dieses Mal wird alles anders. Ein gigantischer Pottwal dreht den Spieß kurzerhand um, und aus den Jägern werden Gejagte. Für die erfahrene Crew beginnt ein erbarmungsloser Kampf ums Überleben, wobei Kapitän Owen Chase versucht im Chaos nicht den Überblick zu verlieren. Doch die Kräfteverhältnisse sind ungleich verteilt und die letzten Überlebenden der Schiffbesatzung müssen sich in Rettungsboote flüchten.

Bruder vor Luder

Spielfilm, Deutschland | Regie: Heiko Lochmann, Roman Lochmann | Darsteller: Heiko Lochmann, Roman Lochmann, Milena Tscharntke | Filmstart: 24. Dezember 2015

Die auf youTube als DieLochis bekannten Zwillinge Heiko und Roman wollen jetzt auch als Popstars durchstarten und planen ihr erstes Konzert. Für die liebenswerte Bella wäre das die Erfüllung aller Träume, weil sie lange schon auf Roman steht. Auch ihre tussige Schwester Jessy sieht ihre Chance gekommen, Ruhm zu ernten. Sie gibt sich als Mauerblümchen aus und lässt ihre Schwester gehbehindert im Rollstuhl spielen. Tatsächlich springen Heiko und Roman auf die Girls an. Doch damit gehen die Probleme erst so richtig los.

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT

Star Wars: Das Erwachen der Macht

Spielfilm, USA 2015 | Regie: J. J. Abrams | Darsteller: Oscar Isaac, Daisy Ridley, John Boyega | Filmstart: 17. Dezember 2015

Angeführt von John Boyega, Daisy Ridely, Adam Driver und Oscar Isaac verspricht „Star Wars: Das Erwachen der Macht“ nicht nur opulente Bilder, sondern auch ein Wiedersehen mit jener Charaktergarde, die das Franchise einst zu epischer Größe führte. Geheimhaltung hat bei dieser ersten unter der Ägide von Walt Disney entstehenden Rückkehr in eine weit, weit entfernte Galaxie oberste Priorität. Die Vorfreude der Fans könnte nicht größer sein – abzulesen an wahrlich machtvollen Vorverkaufszahlen.

Die Peanuts – Der Film

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Steve Martino | Filmstart: 23. Dezember 2015

Charlie Brown will nicht mehr der ewige Verlierer sein, sei es beim Baseball oder in der Schule. Immer wieder blamiert er sich, auch wenn ihm sein treuer Freund Snoopy den Rücken stärkt und ihn ermutigt. Da kommt ein neues Mädchen in die Klasse. Sie ist hübsch und alle sind auf Anhieb in sie verliebt, auch Charlie. Doch er schafft es kaum, sie anzublicken.

Mr. Holmes

Spielfilm, Großbritannien 2015 | Regie: Bill Condon | Darsteller: Sir Ian McKellen, Laura Linney, Milo Parker | Filmstart: 24. Dezember 2015

Sherlock Holmes ist inzwischen 93 Jahre alt und lebt, versorgt von seiner Haushälterin Mrs. Monro, in seinem Landhaus in Sussex. Den berühmten Hut trug er nie und statt der Pfeife bevorzugte er Zigaretten. Er ruht in sich und widmet sich der Bienenzucht. Nur manchmal bedrängen ihn Erinnerungen an alte Fälle. Was geschah wirklich mit der geheimnisvollen Ann Kelmot? Und was verbindet ihn mit der Familie Umezaki, die ihn nach Japan einlädt? Der berühmte Meisterdetektiv bricht zu einer letzten großen Reise auf.

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App
App Store: Stichwort „Kinopolis“
Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis“
Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

NACHT DER CLUBS

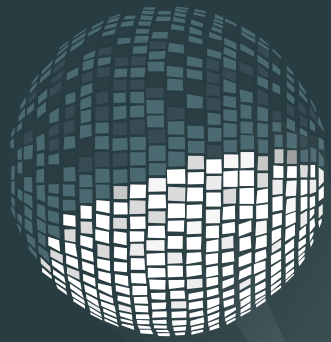
KLANG\WERKER

CENTRALSTATION
KÜNSTLERKELLER
THEATER IM PÄDAGOG
SCHLOSSKELLER
GALERIE KURZWEIL
PONYHOF
HERKULES

FRIZZ
DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

P Stadt Kultur Magazin

Pfungstädter



29.07.2016

KLANGWERKER.NET PRÄSENTIERT

KRÆNK VISUELL DE